

AGFEO

AGFEO Dashboard

Bedienungsanleitung der CTI-/UC und SmartHome-Funktionen



Inhaltsverzeichnis

(Stand 19. Januar 2021 – AGFEO Kommunikationssysteme ab Firmware v3.0e und AGFEO Dashboard ab Version 1.8.8)

Seite

AGFEO Dashboard – Vorwort	6
CTI-Funktionsumfang	6
Integrierte Termin- und Kalenderverwaltung	6
Zugriff auf externe Datenquellen.....	6
Steuerungs- und Visualisierungssoftware für AGFEO SmartHomeServer	6
Zentrale Datenablage	7
AGFEO Systemgedanke 4.0	7
Voraussetzungen	8
Besonderheiten in Abhängigkeit des eingesetzten Betriebssystems	8
geeignete Kommunikationssysteme	8
verwendete Netzwerkports	9
geeignete Endgeräte	9
notwendige Grundkonfigurationen für Videofunktion	9
Aktivierte CTI-Funktion und Berechtigungen	9
Installation	11
Autostart-Option.....	11
Automatische Updatefunktion.....	11
Silent/Dunkel-Installation.....	11
Einrichtung, Erststart und grundsätzliche Bedienung	11
Verbindung zum Kommunikationssystem herstellen	11
Teil-Automatische Einrichtung.....	12
Manuelle Dateneingabe	12
Funktionsumfang der Software festlegen	12
Hinweis zum Schalter „SmartHome“	12
Hinweis zum Schalter „Chat“	13
Chat „Inaktivitäts“-Status	13
Hinweis zur Soft-Phone Funktion.....	13
TK-Suite Client ES Import	14
Erststart	14
Anbindung an weitere Kommunikationssysteme	14
Synchronisation mit TK-Anlage	14
Datenabgleich mit dem AGFEO Systemtelefon	15
Übersicht der Programmfenster	15
Zentraler Einstellungsdialog	15
Beenden des Programms	16

Abbruch einer Funktionsauswahl	16
Konfigurationsansichten / Editiermodus	16
AGFEO Dashboard Ansichten	17
Voreingestellt	17
Ansichten verwalten	17
Neue Dashboard-Ansicht hinzufügen	18
Fensterposition anpassen	19
Dashboard-Ansicht löschen	19
Dashboard-Ansicht abspeichern und auf andere Instanzen übertragen	19
Neue Daten hinzufügen	20
Anlegen von Kontaktfavoriten	20
Favorit direkt anwählen	20
Favoriten verwalten	20
Benachrichtigung über neue Ereignisse	21
Gruppieren mit	21
Benachrichtigungs-Optionen	21
Mini-Status – Anzeige anderer Benutzeraktivität	21
Funktionen des Mini-Status	22
Einstellen des Mini-Status	22
Hotkey-Funktionen (global)	23
Wählen aus anderen Anwendungen	23
Öffnen der Dashboard Suche aus anderen Anwendungen	23
Arbeiten mit Widgets	24
Übersicht der verschiedenen Funktionswidgets	24
Neues Widget anlegen	24
Widgets konfigurieren	24
Benutzer bzw. Konto festlegen	24
Benutzer Widget	25
Benutzerstatus mit Kontaktfoto	25
Angezeigte Benutzer auswählen	26
Reihenfolge festlegen	26
Zusätzliche Anruferinfo anderer Benutzer konfigurieren	26
Anrufliste Widget	26
Symbolik der Anrufliste	28
Anrufliste durchsuchen	29
Anrufliste exportieren	29
Anruflistenfilter	29
Mitschnitt	29
Fax	29
Tür	29
Anruflisteneinträge löschen	30
Ansicht auf Anruflisteneinträge anderer Benutzer	30
Nachträgliche Türbildanzeige	30
Voicebox Abfrage	31
Datenabgleich mit dem Kommunikationssystem	31
Umleitung Widget	32
Anpassung der Umleitungsansicht	32
Gruppen Widget	32
Anpassung der Gruppenansicht	33
Anrufvariante Widget	33
Anpassung der Anrufvariantenansicht	34
Anrufaufträge Widget	34

Funktionsweise	34
Dateiauswahl	34
Format der Datei	35
Abarbeitungsstatus	35
Farbkennzeichnung	35
Rückmeldung an Fremdsoftware	35
Kalender und Agenda Widget	35
Benachrichtigungen	37
Rechtemanagement	37
Darstellungsvarianten	38
Durchsuchen von Kalendereinträgen	38
Auswahl der anzuzeigenden Kalenderdaten	38
Notizen Widget	38
Durchsuchen von Notizen	39
Auswahl anzuzeigender Notizquellen	39
Anzeige von Notizen nur eines bestimmten Kontaktes	39
Anzeige einer Notiz direkt beim Ruf	39
SmartHome Widget	40
Funktionsumfang	40
Voraussetzung	40
Bedienung der SmartHome Objekte	40
Anpassung der SmartHome Ansicht	40
Verwendete Symbolik zur SmartHome Visualisierung	41
Beispielhafte SmartHome Ansicht	41
Bildbetrachter Widget	42
Bildquellen	42
Voraussetzung	42
Intervallabruf	42
Arbeiten mit Kontakten	43
Arbeiten mit dem Lupenfeld / Kontaktsuche	44
Kontakte filtern, anrufen oder Details bearbeiten	44
Kontaktdetailansicht	45
Darstellung der Datenquelle	46
Kontakt bearbeiten oder löschen	46
Kontaktbild hinzufügen oder löschen	46
Kontakt zwischenparken	47
Kontakt weiterverarbeiten	47
Arbeiten mit internen Benutzern aus dem Lupenfeld	47
Chatnachricht schnell senden	48
Videokonferenzeinladung versenden bzw. Videochat direkt starten	48
Neue Kontakte anlegen	48
CTI-Funktionen ausführen	50
Beispiele möglicher CTI-Funktionen	50
CTI-Short Link Leiste	50
Aktives Endgerät festlegen	50
Hörer/HeadSet Auswahl	50
Linien Auswahl	50
Rufprofil Umschaltung (Präsenz)	51
Ändern des Rufprofils	51
Schnelles Umbenennen des Rufprofils	51
Anrufschutz (DND)	52

Inkognito-Funktion (CLIR)	52
Wählen / Verbindungsaufbau	52
CTI-Steuerung während eines Anrufs	52
Funktionen	53
Nachbearbeitung	53
Makeln – zwischen zwei Gesprächen hin und herschalten	54
Ein Gespräch übergeben	54
Konferenz durchführen	54
Farbkennzeichnung der Verbindungen	54
VISOfon - das Video Softphone von AGFEO	55
Funktionsumfang	55
Arbeitsweise und Unterschiede der Funktionen	55
Voraussetzungen	55
VISOfon - Arbeiten mit der integrierten Video/Collaborationfunktion	57
Vorbemerkung	57
Browserkonfiguration	57
Aktive Präsenzsteuerung	57
Starten einer Videokonferenz	58
An einer Videokonferenz teilnehmen	59
Eine Videokonferenz bedienen	59
VISOfon - Arbeiten mit dem integrierten Softphone	62
Nutzungsvoraussetzung:	62
Hinweis zum Funktionsumfang	62
Automatische Einrichtung durch Autoprovisioning des AGFEO Dashboard	62
CTI-Funktion auf SoftPhone umstellen	63
Aktive Gesprächssteuerung über Headset-Tasten	63
Wählen / Verbindungsaufbau	64
Tipps zur SoftPhone Nutzung	64
Hotkey-Nutzung	64
Intelligente Rufprofil-Automatik	64
Auswahl des Audiogeräts	65
Netzwerknutzung / Ports	65
Objektverwaltung	67
Systemordner	67
Neue Ordner anlegen	67
Datenimport	67
Index-Register Drucken/Exportieren	68
Ordner und Ordnerdaten verwalten	68
Reiterkarte Inhalt	68
Datenexport	69
Reiterkarte Eigenschaften	69
Rechtezuzuweisung	69
Ordner bzw. Daten löschen (Papierkorb)	70
Anbindung fremder Datenquellen	71
Import	71
Direkter Datenzugriff	71
technische Verfahren	71
Datencache	72

Einrichtung und Konfiguration	72
MS Outlook.....	72
macOS Kontakte/Adressbuch	73
LDAP und ODBC.....	73
GOOGLE™ Anbindung.....	74
Kontoübertragung bzw. Sicherung	74
Protokollierung und Testoptionen	74
Anbindung einer nicht nativ unterstützten Datenquelle	75
Anbindung an externe Datenquellen mit der AGFEO Dashboard Variante für Linux.....	75
Sonderfunktionen	76
Schnellzugriff über Tastenkombination (Hotkey/Shortcut)	76
Anwahl-Funktion	76
Suchen-Funktion	76
Anruf annehmen Funktion	76
Auflegen/Abweisen-Funktion.....	76
Ereignisanzeige	77
Wählen aus externen Programmen.....	77
Wählen per DDE (Windows)	77
Wählen per Kommandozeile.....	78
Wählen per URL (clientseitig).....	78
Wählen per Applescript (macOS)	78
Wählen aus dem macOS Adressbuch (Kontakt-App).....	78
Automatisches Programmupdate.....	79

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr! Änderungen und Irrtümer vorbehalten!
Genannte Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer, auch wenn dies evtl. nicht explizit gekennzeichnet ist.

AGFEO

Dashboard



Vorwort // Übersicht der Programmfunktionen

Das AGFEO Dashboard ist die ideale, leistungsstarke Ergänzung der AGFEO Kommunikationssysteme der ES- und HyperVoice-Serien und dient zur *computerunterstützten Steuerung* angeschlossener Endgeräte (CTI) und zur Bedienung und Visualisierung von Objekten des in dem Kommunikationssystem integrierten SmartHomeServers.

Der CTI-/UC-Funktionsumfang umfasst u.a.:

- direkte Anwahl aller hinterlegten Kontaktdaten per Mausklick
- Erfassung von Gesprächsnotizen
- übersichtliche Anruflistenansicht aller Gespräche
- Steuerung des Endgerätes (Annahme, Rückfrage, Vermitteln, Konferenzen etc.)
- Unterstützung für an Systemtelefonen angeschlossene HeadSets
- Nutzung als vollwertiger PC-Arbeitsplatz in Verbindung mit dem DECT Headset IP
- HotKey-Funktion zur direkten Anwahl von Nummern aus fremden Programmen
- Umschalten und Aktivieren verschiedener Rufprofile eines Benutzers inkl. Präsenzstatus
- Visualisierung und Steuerung von Nachrichten der TK-Anlagen Voice- und Fax-Boxen
- Videobild-Anzeige einer separaten Kamera bei eingehendem Türruf
- Firmeninterne Chat-Funktion
- SoftPhone- und Videokonferenz- bzw. Collaboration Funktion
- etc.

Hinweis:

Einige Funktionen sind ggf. lizenzabhängig und setzen eine vorige Freischaltung im Kommunikationssystem voraus.

Integrierte Termin- und Kalenderverwaltung

Das AGFEO Dashboard bietet zusätzlich eine firmeninterne, zentrale Termin- und Kalenderverwaltung inkl. Wiedervorlagefunktion, Aufgabenzuweisung und vielem mehr.

Zugriff auf externe Datenquellen

Nicht immer sollen Kontakte in einem weiteren Programm verwaltet werden. Sind bereits entsprechende Daten vorhanden, bietet sich an, solche Kontakte mit zu verwenden. Das AGFEO Dashboard ermöglicht dazu neben der Anbindung an MS Outlook [Win] bzw. MacOS Adressbuch [Mac] und öffentlichen Telefonbuchdaten (Klicktel), die Daten von Warenwirtschafts-Programmen oder CRM-Systemen etc. mittels LDAP- und ODBC-Verfahren ebenfalls zu nutzen.

Steuerungs- und Visualisierungssoftware für AGFEO SmartHomeServer

Neben den zahlreichen CTI-Funktionen, dient die Software zur Visualisierung und Steuerung des in den Kommunikationssystemen integrierten SmartHomeServers. Lassen Sie sich den

Status Ihres Gebäudes anzeigen und steuern Sie z.B. Rollläden oder schalten Sie Licht und mehr direkt über die grafische Benutzeroberfläche des Client. Durch die integrierte Bildbetrachterfunktion erhalten Sie Zugriff auf Bilder eingetragener Kameras.

Zentrale Datenablage

Alle Programmdateien werden zentral auf dem Kommunikationssystem abgelegt, so dass diese somit allen anderen an der TK-Anlage angemeldeten Benutzern und deren AGFEO Dashboard Instanzen zur Verfügung stehen. Mit einem Backup des Kommunikationssystems werden alle relevanten Daten ebenfalls gesichert und können hierüber bei Bedarf auch wieder in die TK-Anlage zurückgespielt werden.

Durch die zentrale Datenverwaltung des Kommunikationssystems wird zudem ein aktiver PC-Server oder gar externer Cloud-Dienstleister nicht benötigt. Alle Daten verbleiben im alleinigen, privatem Eigentum und Verwaltung des Anwenders.

AGFEO Systemgedanke 4.0

Durch die zentrale Verwaltung der Daten durch das Kommunikationssystem werden PC-Software, SmartPhone APPs, das Gebäude (SmartHome) und die angeschlossenen AGFEO Systemendgeräte gleichermaßen miteinander vernetzt.

Hierdurch sind umfangreiche Anlagenfunktionen nutzbar – die sich zusätzlich mit dem jeweils anderen Gerät/Objekt/Software abgleichen. Dadurch ergibt sich eine Wahlfreiheit in der Bedienung inkl. stets passendem Status. Schalten Sie z.B. Ihre Umleitung von unterwegs per App ein und nach Rückkehr im Büro über eine Funktionstaste am Endgerät oder dem AGFEO Dashboard wieder aus.

Wir bezeichnen das als den **AGFEO Vorteil** und kennzeichnen dies durch unser Systemgedanke 4.0 Logo.

Die AGFEO Dashboard-Lösung ist somit weitaus mehr als eine einfache CTI-/UC-Lösung. Es ist das Cockpit zu Ihrem AGFEO Kommunikationssystem der ES- und HyperVoice-Serie.



Hinweis:

Nachfolgende Screenshots und Beschreibungen entsprechen der MS Windows-Version zum Erstellungsdatum des Dokuments und können bei anderen Betriebssystemen oder in anderen Versionen des Programms in Optik, Funktionsumfang und Bedienung hiervon abweichen. Alle Angaben ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit!

Voraussetzungen

Betriebssystem

Das AGFEO Dashboard ist erhältlich für MS Windows (ab Version 7) und Apple MacOS X (ab Version 10.12 „INTEL“) und kann über die AGFEO Homepage geladen werden. Eine Linux Version steht über den AGFEO Fachhandelspartner bereit (s.u.).

Besonderheiten in Abhängigkeit des eingesetzten Betriebssystems

Bitte beachten Sie, dass bei Einsatz unterschiedlicher Betriebssysteme und auf Grund unterschiedlicher technischer Möglichkeiten ein identischer Funktionsumfang nicht zu 100% gewährleistet werden kann. Der grundsätzliche Funktionsumfang ist wie die jeweilige Bedienung weitgehend gleich. Dieses Dokument beschreibt die Darstellung, Konfiguration, Bedienung und technischen Möglichkeiten anhand der AGFEO Dashboard Variante für MS Windows. Davon abweichend, ergeben sich bei Einsatz anderer Betriebssysteme in einigen Bereichen jedoch auch Unterschiede. Diese sind, soweit bekannt, nachstehend aufgelistet, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit:

AGFEO Dashboard für Apple MacOS:

Die optionale Client Schnittstellen Paket-Lizenerweiterung unterstützt unter dem Apple MacOS Betriebssystem nicht die Anbindung an MS Outlook, sondern die Apple MacOS eigene Kontakte App-Daten.

AGFEO Dashboard für Linux:

Die AGFEO Dashboard Variante für Linux Betriebssysteme wird technisch gesehen über eine sog. „flatpak Sandbox“ weitgehend unabhängig von der Linux-Distribution bereitgestellt (wir empfehlen X11 unterstützende Ubuntu LT Distributionen). Trotzdem kann nicht ausgeschlossen werden, dass es hierdurch zu Quereffekten und Problemen im Softwareeinsatz kommen kann. Dies gilt auch, wenn Wayland basierte Linux Systeme eingesetzt werden. Die Anbindung an externe Datenquellen wie z.B. LDAP-Server oder Weitergabe an externe Programme (wie z.B. über den DATEV Klick bzw. AGFEO Klick) sind, wie auch das Absetzen einer abgehenden Wahl über systemweiten URL handle oder Nutzung der Hotkey Funktion, ggf. nicht möglich. Die Linux Variante des AGFEO Dashboard wird daher ausschließlich im Rahmen eines öffentlichen und dauerhaften BETA-Tests ohne jegliche Gewährleistung, Support- und Haftungsanspruch zur Anschauung bereitgestellt. Ein evtl. Einsatz der Linux Variante geschieht in eigener Verantwortung.

Geeignete Kommunikationssysteme

Als zentrale Serverinstanz wird ein Kommunikationssystem aus der ES-Serie mit einer Mindest-Firmwareversion ab 2.2 (einschließlich) oder eine AGFEO HyperVoice Software PBX als VM bzw. Appliance mit einer Mindest-Firmwareversion ab 3.0 (einschließlich) benötigt. Neue Firmware-Versionen können über den AGFEO Fachhandel bezogen werden. Sollte ein kleineres Kommunikationssystem vom Typ ES 512, ES 516, ES 522, ES 522 IT eingesetzt werden, so ist dieses zunächst durch Einsatz eines ES-Upgrade Kit auf einen vom AGFEO Dashboard unterstützten Hard- und Softwarestand aufzugraden. Dieses Dokument beschreibt u.a. Funktionen, die eine aktuellere Firmware voraussetzen. Ein Firmware-Update auf eine aktualisierte Anlagenversion ist daher grundsätzlich empfohlen bzw. notwendig.

physikalische Verbindung

Als Verbindung zwischen der Software und dem Kommunikationssystem wird eine direkte Netzwerkverbindung benötigt. Evtl. eingerichtete Sicherheitsregeln (Firewall etc.) die den Zugriff im Netzwerk verwalten und ggf. verhindern sind entsprechend zu konfigurieren. Das AGFEO Anlagensystem nutzt per Default die Netzwerkports 80 (http) oder 443 (https) zur Kommunikation mit dem AGFEO Dashboard. Diese Default-Einstellung kann in der Grundkonfiguration des Anlagensystems ggf. angepasst werden.

Bei Nutzung der VISOfon Funktion (SoftPhone / Videokonferenz) werden ergänzende Netzwerkports verwendet. Weitere Angaben dazu s.a. im entsprechenden Abschnitt dieser Dokumentation.

geeignete Endgeräte

Zur CTI-Steuerung durch das AGFEO Dashboard geeignet sind:

- AGFEO Systemtelefone betrieben am S0-Bus, UP0 oder IP
- AGFEO DECT IP Handteile und Headset (angemeldet als internes SIP-Gerät)
- SIP Telefone, die zur CTI-Steuerung ein ankommendes „refer“ verarbeiten können (z.B. AGFEO T14 SIP bzw. die älteren AGFEO T16 SIP und AGFEO T19 SIP)
- Einfache analoge a/b-Endgeräte (schnurlos und schnurgebunden)

Zur Nutzung aller Funktionen ist ein schnurgebundenes AGFEO Systemtelefon z.B. Typ ST 45 oder ST 56 empfohlen, da nur diese vom AGFEO Dashboard *vollständig* gesteuert werden können. Bitte beachten Sie, dass je nach verwendetem Endgerät mit Einschränkungen in der CTI-Steuerung zu rechnen ist. Evtl. stehen mit anderen Geräten keine oder nur eingeschränkte Möglichkeiten zur Verfügung.

Konfigurierter Video-/Collaboration Server

Sollen mit dem AGFEO Dashboard auch Videokonferenzfunktionen bzw. Collaborationdienste bedient werden, so ist der dazu notwendige Serverdienst zuvor in den allgemeinen Anlageneinstellungen anzulegen. Es ist zu beachten, dass diese Dienste nicht von AGFEO verantwortet werden. Eine Gewährleistung, Produkthaftung oder technischen Support für diesen externen Dienst kann daher nicht übernommen werden.

Jitsi Base-URL	meet.jit.si
----------------	-------------

Aktivierte CTI-Funktion und Berechtigungen

Damit das Endgerät auch vom PC aus (fremd-) gesteuert werden darf, ist in der TK-Anlagenkonfiguration die lizenzabhängige Dashboard-CTI Option in den *Benutzer-Einstellungen* zu aktivieren.

Rufe abgehend	Rufe ankommend	Berechtigungen	Freigaben	Individuelle Kennziffern	
Benutzer-Einstellungen ?					
Benutzer	Intern-Wahl	Dashboard CTI	VISOfon	TAPI-Wahl	SmartHome
Benutzer11 [11]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Werden CTI Informationen eingeschränkt, stehen dem angemeldeten Benutzer ebenso nicht alle Funktionen zur Verfügung. Aus Datenschutzgründen sind diese zunächst nicht

freigegeben. Sollte eine Anpassung erforderlich sein, kann je Benutzer eine Freigabe der eigenen CTI-Informationen zur Nutzung durch andere Benutzer konfiguriert werden.

Benutzer-Konto

Jeder Anwender, der das AGFEO Dashboard verwenden soll, ist zuvor in der *Benutzer-Verwaltung* des Kommunikationssystems mit einem gültigen Login (*Anmeldename* und *Passwort* zur AGFEO Dashboard Anbindung - s.u.) anzulegen.

Benutzer	Intern-Nr.	Geräte	Login	Passwort
Lars	11	ST45LB (pre-init) - IOP Intern / 1 Beschreibung	Lars	••••

Kein TAPI notwendig

AGFEO Dashboard nutzt zur Kommunikation mit dem TK-System ein eigenständiges CTI-Protokoll. Ein installierter TAPI Treiber (TSP, telephony service provider) ist somit nicht notwendig.

Fremdapplikationen wie CRM, ERP oder andere Branchenlösungen können über die optionale AGFEO Klick Funktion des AGFEO Dashboard angebunden werden (s.u. mehr).

Selbstverständlich bietet AGFEO als Ergänzung jedoch auch TAPI Treiber (TSP, telephony service provider) zur Installation auf gängigen MS Windows-Betriebssystemen an, sollte eine Applikation eingesetzt werden, die TAPI voraussetzt. Für die Nutzung der TAPI steht eine eigenständige Dokumentation zur Verfügung.

Installation

Die Installation erfolgt dialoggeführt nach Ausführen der Installationsdatei. Bei der Installation unter MS Windows kann ein Dateipfad angegeben werden. Wird das AGFEO Dashboard in die Autostart-Gruppe eingetragen, stehen alle Funktionen direkt zum Start des Betriebssystems zur Verfügung und wird daher empfohlen.

Weitere Informationen zur Installation, können beim Download der Software auf der AGFEO Homepage entnommen werden.

Automatische Updatefunktion

Die Software überprüft bei jedem Start ein voreingestelltes Webverzeichnis auf eine neue Version. Sofern vorhanden wird ein Dialog zum Starten eines Updatevorgangs aufgerufen. Es ist zu beachten, dass ein Update nur von Usern mit entsprechenden Betriebssystemrechten durchgeführt werden kann.

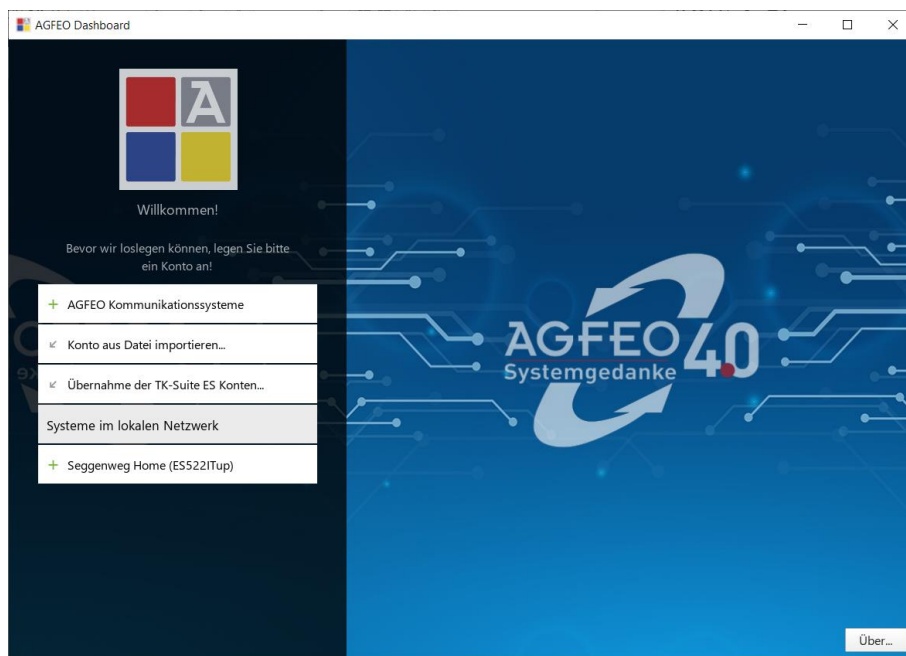
Weitere Angaben unter *Sonderfunktionen* in diesem Dokument.

Silent/Dunkel-Installation (MS Windows)

Als Installationsprogramm wird unter MS Windows der Microsoft Installer (MSI) verwendet. Hierüber sind unattended und silent-Installationen umsetzbar.

Einrichtung, Erststart und grundsätzliche Bedienung

Beim ersten Start ist zunächst die Verbindung zwischen dem Programm und dem TK-System als *Konto* zu definieren.



Hierzu stehen verschiedene Optionen zur Verfügung.

Teil-Automatische Einrichtung

Nach Programmstart wird das lokale Netzwerk automatisch nach Kommunikationssystemen durchsucht. Evtl. Warnmeldungen einer lokal installierten Firewall sind entsprechend zu bestätigen. Sofern ein Kommunikationssystem im lokalen Netzwerk gefunden wurde, wird dieses mit dem Systemnamen und dem Gerätetyp unter „*Systeme im lokalen Netzwerk*“ aufgelistet. Zur vollständigen Einrichtung ist hier der Name anzuklicken. Anschließend öffnet sich der vollständige Konto-Einrichtungsdialog, wobei dann zur besonders einfachen Inbetriebnahme einige Eingabefelder bereits passend vorkonfiguriert sind.

Manuelle Dateneingabe

Über die Schaltfläche „+ AGFEO Kommunikationssysteme“ kann der Konto-Anlegen Dialog auch alternativ manuell aufgerufen werden. In diesem Fall sind alle Angaben manuell einzugeben. Bitte beachten Sie, dass vom AGFEO Dashboard ausschließlich AGFEO TK-Systeme vom Typ „ES“ oder „HyperVoice“ unterstützt werden.

Anschließend sind nachfolgende Daten korrekt einzugeben bzw. zu ergänzen:

<i>Beschreibung:</i>	aussagekräftiger Name (z.B. <i>Anlage Büro</i>)
<i>Login und Passwort</i>	die Anmeldedaten des jeweiligen Benutzers gemäß <i>Benutzer-Verwaltung</i> der TK-Anlagenkonfiguration (s.o.)
<i>Server:</i>	IP-Adresse oder HostName der TK-Anlage
<i>Port:</i>	Netzwerkport des Zugriffs auf die Anlage per Default <i>80</i> bei ungesicherter Verbindung per Default <i>443</i> bei gesicherter SSL-Verbindung (empfohlen) die Ports können in der Anlagenkonfiguration angepasst werden.
<i>Verschlüsselte Verbindung</i>	Bei Aktivierung, wird die Kommunikation zwischen dem Kommunikationssystem und dem PC verschlüsselt (empfohlen).

Hinweis:

Es ist sicherzustellen, da jeder Benutzer nur 1x am TK-System angemeldet wird. Der Einsatz mehrerer aktiver AGFEO Dashboard Instanzen, mit derselben Benutzer-Identität wird zu Problemen führen und ist zu vermeiden.

Funktionsumfang der Software festlegen:

Bei Kontoeinrichtung kann über die aufgeführten Schalter der Funktionsumfang der Software eingeschränkt werden. Soll z.B. der Kontoinhaber keine *Termine* oder *Gesprächsnotizen* pflegen oder soll die integrierte *Chat-Funktion* nicht genutzt werden, können diese wahlweise deaktiviert werden. Es ist empfohlen hier keine Einschränkung vorzunehmen.

Hinweis zum Schalter „SmartHome“:

Alle Kommunikationssysteme enthalten ab der Firmware-Version 1.5 den AGFEO SmartHomeServer. Dieser dient zur Anbindung an verschiedene Gebäudesteuerungstechnologien. Neben schnurgebundenen Systemen wie KNX/EIB, lassen sich über die AGFEO Kommunikationssysteme vom Typ „ES“ und „HyperVoice“ funkbasierte Gebäudetechniken wie z.B. EnOcean oder HomeMatic von eQ-3 integrieren. Zur Nutzung ist stets ein zusätzliches Gateway zwischen diesen Systemen und der TK-

Anlage notwendig. Weitere Informationen dazu finden Sie im entsprechenden Kapitel „SMARTHOME Widget“ weiter unten in dieser Anleitung.

Hinweis zum Schalter „Chat“:

AGFEO Dashboard enthält eine integrierte Chatfunktion, über die textbasierte Nachrichten firmenintern genutzt werden können. Zusätzlich wird mit dieser Schalteroption auch die optionale Nutzung eines externen Jitsi Meet Video- und Collaborationdienstes der integrierten AGFEO VISOfon Funktion freigeschaltet. Wird diese Chatfunktion deaktiviert, stehen auch die Möglichkeiten des evtl. in der Anlage konfigurierten Jitsi Meet Dienstes im AGFEO Dashboard nicht zur Verfügung.

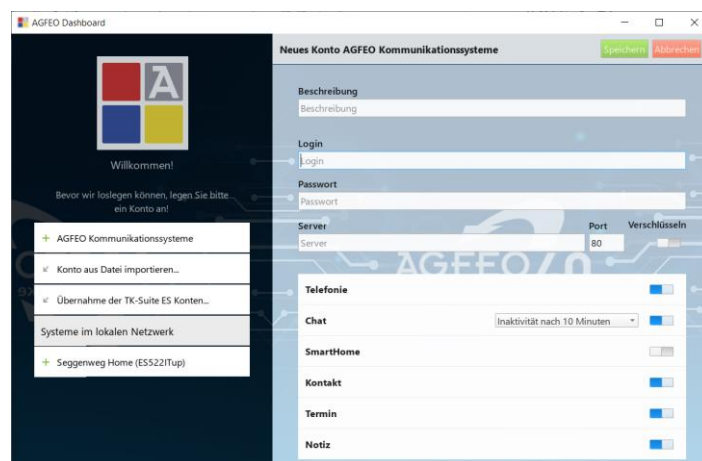
Hinweis zum Chat „Inaktivitäts“-Status:

AGFEO Dashboard kann die Erreichbarkeit des eigenen Benutzers für interne Chat-Nachrichten systemweit an andere angemeldete Instanzen übermitteln. Über einen Auswahldialog kann dieser in Abhängigkeit von PC-Eingaben wie Tastatur und/oder Mausbewegungen entsprechend gesetzt werden. Je kürzer die eingestellte Zeit ist, desto genauer ist dieser Anzeigestatus (Default = 10 Minuten). Wird die Zeit dagegen auf einen längeren Zeitfaktor gestellt, desto weniger lassen sich Rückschlüsse auf eine Benutzeraktivität ziehen. Eine eingestellte Inaktivitäts-Zeit von 8 Stunden, dient somit der Kennzeichnung der durchgängigen Erreichbarkeit im normalen Arbeitszeitumfeld – ohne anderen am System angemeldeten Benutzern die eigene Benutzeraktivität konkret zu signalisieren.

Hinweis zur Nutzung der „Soft-Phone“ Funktion:

Das AGFEO Dashboard verfügt über eine integrierte Videokonferenz- und SoftPhone Funktionalität (genannt VISOfon). Durch diese können direkt und ohne Steuerung eines physikalisch vorhandenen Telefons, über die am PC-System vorhandenen Audiogeräte Video- und/oder Sprechverbindungen hergestellt werden. Die VISOfon-Funktion ist lizenzbasiert und muss zuvor nur im Anlagensystem beim Benutzer aktiviert werden.

Bis auf die Auswahl des verwendeten Audiogerätes (wie z.B. AGFEO Hedset) ist eine weitere Aktivierung oder Einstellung im AGFEO Dashboard zur SoftPhone Nutzung somit nicht notwendig.



Nach Eingabe aller Daten sind diese durch *Speichern* zu übernehmen.

TK-Suite Client ES Import

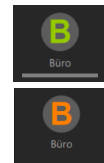
Bei Erststart erkennt AGFEO Dashboard eine ggf. vorhandene und bisher genutzte *TK-Suite Client ES* Software. In einem solchen Fall können über den Ersteinrichtungsdialog vorhandene Daten und Einrichtungskonfigurationen (Konten, Datenbankenbindung etc.) des TK-Suite Client ES komfortabel und automatisch übernommen werden. Hierzu gehören u.a. alle im TK-Suite Client ES angelegte Benutzeranmeldungen am TK-System, so dass nach Auswahl der *TK-Suite ES Import* Schaltfläche alle Daten automatisch übernommen werden und das AGFEO Dashboard somit umgehend betriebsbereit und zudem vollständig eingerichtet ist.

Erststart:

Sind abschließend alle Konteneinstellungen korrekt eingegeben und übernommen, stellt nun AGFEO Dashboard eine Verbindung zum Kommunikationssystem her und zeigt eine Standard-Ansicht als Programmfenster.

Kontoaktivität:

Im linken oberen Programmbereich wird hier ein aktives Konto durch einen **grünen** Anfangsbuchstaben der eingegebenen Kontobezeichnung gekennzeichnet. Wird dieser in **rot-orange** angezeigt, kann keine Verbindung zum Kommunikationssystem aufgebaut werden und die Zugangsdaten des Kontos oder die Netzwerkverbindung des PC-Systems sind zu prüfen.



Bei Problemen mit der Verbindung zur Anlage, können im Programmfenster ggf. noch weitere Hinweise ausgegeben werden.

Anbindung an weitere Kommunikationssysteme

Das AGFEO Dashboard kann sich zeitgleich mit mehreren AGFEO Kommunikationssystemen verbinden. Neben einer bestehenden Netzwerkverbindung zu diesen anderen Standorten, ist hierzu für jedes andere Kommunikationssystem ein weiteres *Konto* anzulegen.

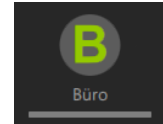
Sofern erfolgt, können somit z.B. vorhandene Kontakte, Termine und/oder Notizen standortübergreifend über das AGFEO Dashboard genutzt werden. Die CTI-Steuerung sollte dann ggf. für dieses neue Konto deaktiviert werden (Schalter *Telefonie* auf „aus“).

Die Umschaltung der Konten erfolgt durch Klick auf den zentralen Kontobuchstaben. Sind weitere AGFEO Kommunikationssystem-Konten eingerichtet, so wird dazu neben dem Buchstaben ein kleines Symbol angezeigt.

Synchronisation mit TK-Anlage

Alle relevanten Daten werden zentral im Kommunikationssystem abgelegt. Bei Änderungen und beim Programmstart synchronisiert sich das AGFEO Dashboard mit diesem, so dass auch ohne bestehende Verbindung alle internen Daten weiterhin verfügbar sind (offline-Modus).

Sobald wieder eine Verbindung besteht, werden zwischenzeitliche Änderungen, zurück in die Anlage übertragen. Ein aktiver Datenabgleich wird durch einen Aktivitätsbalken unter dem Kontobuchstaben angezeigt.



Datenabgleich mit AGFEO-Systemtelefon

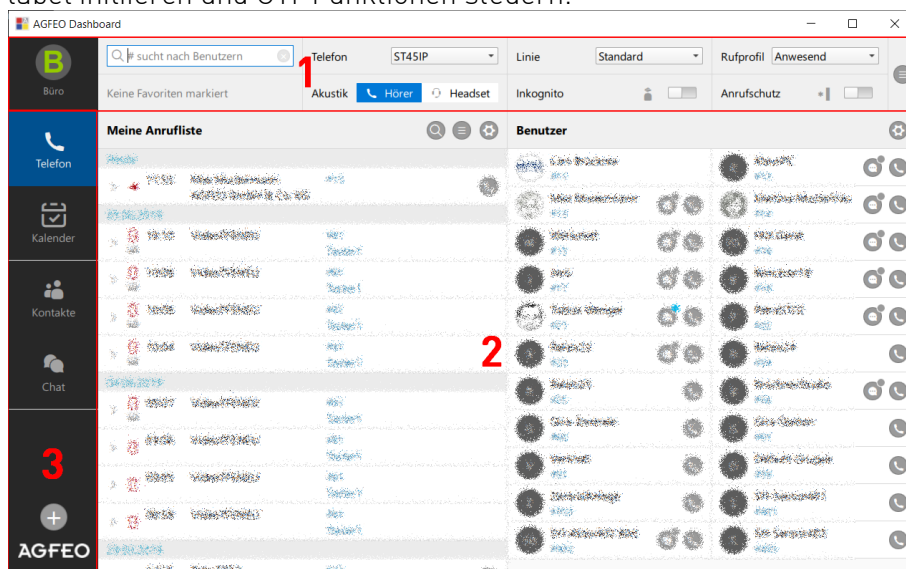
AGFEO Dashboard und ein evtl. genutztes AGFEO Systemtelefon gleichen sich untereinander ab. Wird z.B. ein verpasster Ruf über die Benachrichtigungsfunktion am AGFEO Dashboard eingesehen, so deaktiviert sich auch am Systemtelefon die entsprechende Benachrichtigungs-LED. Andererseits verschwindet die Benachrichtigung am AGFEO Dashboard, wenn über das AGFEO Systemtelefon der verpasste Ruf abgefragt wird.

Neben einer stets synchronen Anzeige ist somit auch immer eine freie Wahlmöglichkeit zur beliebigen Umschaltungsquelle (z.B. Software/App/ST) gegeben.

Übersicht der Programmfenster

Das AGFEO Dashboard gliedert sich in drei unterschiedliche Funktionsbereiche.

Ab oberen Bildschirmrand befindet sich die zentrale **CTI-Shortlink-Leiste** (1), bestehend aus dem Kontosymbol, dem „Lupenfeld“ und einiger Funktions-Symbole. Diese ist zudem in allen Ansichten immer sichtbar. Hierüber lässt sich somit stets eine abgehende Wahl schnell und komfortabel initiieren und CTI-Funktionen steuern.



Zentraler Einstellungsdialog:

Am rechten Ende der CTI ShortLink Leiste befindet sich ein zentrales Einstellungsmenü, das über das „Hamburger-Symbol“ ☰ aufgerufen werden kann. Hierüber stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Rückgängig-Funktion

Eine zuvor vorgenommene Eingabe kann widerrufen werden.

Wiederholen-Funktion

Eine zuvor widerrufene Eingabe wird wiederholt angewendet.

Ansicht-Auswahl (Fensterkonfiguration)

Nahezu alle Ansichten des AGFEO Dashboard sind flexibel einstellbar. Über diese Menü-Funktion kann das Auswahlmenü eingerichteter Fensteransichten aufgerufen werden. Zusätzlich kann hierüber der Zugriff auf den Konfigurationsdialog zum Einrichten und der Verwaltung weiterer Ansichten aufgerufen werden.

Objekt-Verwaltung

Aufruf einer speziellen Verwaltungsansicht aller vorhandenen Kontakte, Termine und Gesprächsnotizen des Kommunikationssystems. U.a. mit der Möglichkeit einer Rechtevergabe oder Import und Exportfunktion.

Papierkorb-Funktion

Ruft den Papierkorb auf, und zeigt zum Löschen markierte Kontaktdetails an, die aus dieser Ansicht heraus dann endgültig gelöscht werden.



Einstellungen-Funktion

Zeigt für den Anwender, während des normalen Betriebs, nachgelagerte Hilfsfunktionen an.

Schaltfläche *HILFE*

Ruft dieses Dokument auf.

Beenden des Programms



Beim Klick auf das  zum Schließen der Anwendung wird das Programm nicht beendet, sondern auf Symbolgröße minimiert. Über ein eigenes Icon im MS Windows-Systray  kann es wieder umgehend aufgerufen werden. Bei Kontextklick auf dieses Programmsymbol können einige Funktionen direkt ausgeführt oder das Programm endgültig beendet werden.

Alternativ kann das Programm unter MS Windows und macOS über die Tastenkombination *STRG+Q* beendet werden.


Abbruch einer Funktion

Soll ein geöffnetes Dialogfenster geschlossen werden, stehen entsprechende *schließen* oder *abbrechen* Dialoge zur Verfügung. Alternativ kann an vielen Stellen des Programms die ESC-Taste verwendet werden, um eine ausgewählte Funktion abubrechen und/oder zur Grundansicht zu gelangen.

Spezielle Konfigurationsansichten / Editiermodus

Einige Fenster bieten über ein Zahnradsymbol  erweiterte Konfigurationsmöglichkeiten. Die danach geöffnete Konfigurationsansicht ist nach Vornehmen der gewünschten Einstellung über das dann eingefärbte Symbol  wieder zu schließen.

Maximieren eines Fensters / Größenänderung

Sofern vorhanden, lassen sich bestimmte Fensterdetails durch Auswahl eines Maximierungssymbols  vergrößern und somit ggf. auch im Umfang erweitern oder in der Darstellung verändern.

Das vollständige AGFEO Dashboard Fenster wird durch einen Klick auf das Programm-Symbol (Würfel)  im Systray von Windows jeweils maximiert bzw. minimiert.

AGFEO Dashboard Ansichten

Am linken Programmfensterbereich befindet sich eine Symbolleiste (2) in einer Kacheldarstellung, die verschiedene vorkonfigurierte Funktionsansichten zeigt. Diese werden jeweils als Dashboard bezeichnet und lassen sich individuell einrichten.

Das Programmhauptfenster (3) zeigt in Abhängigkeit der Dashboard Konfiguration und Auswahl unterschiedliche (somit wechselnde) Inhalte an.

Voreingestellt sind hier

TELEFON-Dashboard

Anzeige der eigenen Anrufliste und Status weiterer interner Benutzer des Kommunikationssystems

KALENDER-Dashboard

Aufruf der Terminverwaltung mit grafischer Kalender-Übersicht und einer tabellarischen Terminliste (Agenda).

SMARTHOME-Dashboard

Aufruf der Visualisierungs- und Steuerungsansicht einer vom Kommunikationssystem angebotenen SmartHome Gebäudeinfrastruktur. Ansicht steht in Abhängigkeit von der im Kommunikationssystem hinterlegten Benutzer-Berechtigung.

KONTAKTE


Anzeige aller im System hinterlegter bzw. angebundener Kontakte. Ansicht steht in Abhängigkeit von der in der Kontoeinstellung vorgenommenen Berechtigung zur Benutzer-Nutzung und wird, wenn aktiviert, immer angezeigt.

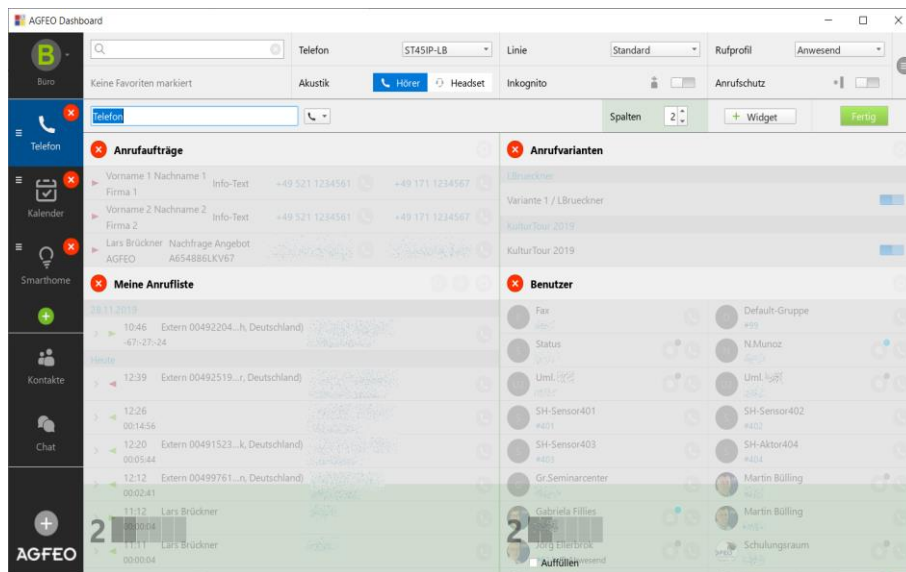
CHAT/VIDEOKONFERENZ


Aufruf der internen Chatfunktion mit auch Zugriffsmöglichkeit zum Videokonferenzdienst. Ansicht steht in Abhängigkeit von der in der Kontoeinstellung vorgenommenen Berechtigung zur Benutzer-Nutzung und wird, wenn aktiviert, immer angezeigt.


AGFEO Dashboard Ansichten verwalten

Dashboard-Ansichten können individuell gestaltet werden. Dazu ist die Funktion der Ansicht-Konfiguration aufzurufen. Diese Verwaltungsansicht kann auf drei Wege erreicht werden:

- Zentrales Hamburger-Menü  in CTI ShortLink Leiste, Unterpunkt *Ansicht, Ansichten konfigurieren*
- Mit Maus für ca. 2 Sekunden direkt auf eines der angezeigten Dashboard-Symbole (z.B. *Telefon* oder *Kalender*) klicken
- Gemeinsames drücken der Tasten „RETURN“ und „ALT“ innerhalb des Programms

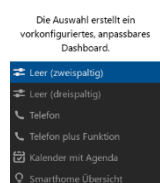


Neben den Inhalten (genannt *Widgets*), können Dashboards eine eigene Bezeichnung erhalten, Symbol zugewiesen oder in der Größe angepasst werden. Über das Verschiebe-Symbol  kann die Reihenfolge der Dashboards in der linken Symbolleiste angepasst werden.

Sollen weitere Funktionsansichten (Widgets) hinzugefügt werden, so ist das gewünschte Widget über die entsprechende Schaltfläche  **Widget** hinzuzufügen. Weitere Informationen zu den einzelnen Widgets sind im nächsten Abschnitt dokumentiert.

Neue Dashboard-Ansicht hinzufügen:

Bei aktivem *Ansichten verwalten* Modus erscheint am Ende der aktuell vorhandenen Dashboard-Symbole ein grünes Plus-Zeichen. Sofern angeklickt, erscheint eine Auswahl vordefinierter Ansichten. Neben leeren Fenstern, die im Nachgang dann entsprechend mit Funktionen zu befüllen sind, stehen auch bereits vordefinierte Ansichten zur Verfügung, sodass die Konfiguration entsprechend direkt und ohne weitere Anpassung vereinfacht vorgenommen werden kann.




- Leer (zweispaltig)
fügt ein leeres Dashboard hinzu, was den horizontalen Programmfensterbereich zweispaltig ausfüllt. Im Nachgang sind die gewünschten Funktionswidgets hinzuzufügen.
- Leer (dreispaltig)
fügt ein leeres Dashboard hinzu, was den horizontalen Programmfensterbereich dreispaltig ausfüllt. Im Nachgang sind die gewünschten Funktionswidgets hinzuzufügen.
- Telefon
fügt ein zweispaltiges Dashboard hinzu, was die Widgets *Anrufliste* und *Benutzer* enthält.
- Telefon plus Funktion
fügt ein dreispaltiges Dashboard hinzu, was neben den Widgets *Anrufliste* und *Benutzer* noch die Widgets *Anrufvarianten*, *Gruppen* und *Umleitungen* enthält.

- Kalender mit Agenda
fügt ein zweispaltiges Dashboard hinzu, was die *Widgets Agenda* und *Kalender* enthält.
- SmartHome Übersicht
fügt ein Dashboard hinzu, was alle im Kommunikationssystem evtl. angelegten SmartHome Objekte über das gesamte Programmfenster sortiert darstellt.

Fensterposition anpassen

Innerhalb eines Dashboard können die einzelnen Inhaltsfenster (Widgets) in Abhängigkeit der definierten Spaltenbreite des Dashboard flexibel in der Position verschoben werden. Dazu die jeweilige Titelleiste des Inhaltsfensters (Widget) anklicken und bei weiterhin gedrückter Maustaste an die gewünschte Position verschieben. Werden Widgets „untereinander“ abgelegt, kann die einzelne vertikale Größe über Klick und Ziehen der Trennlinie zwischen den einzelnen Widgets bestimmt werden.

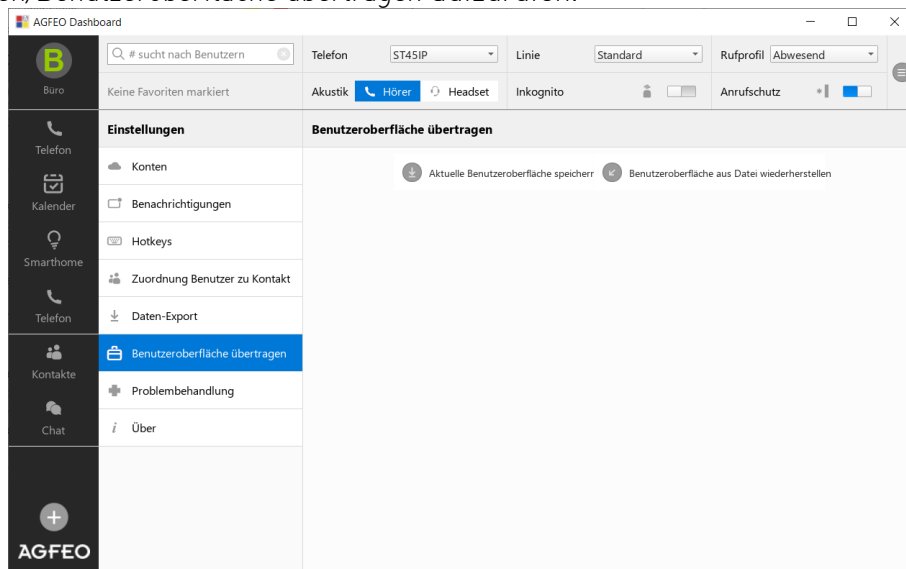
Dashboard-Ansicht löschen:

Mit einem Klick auf das rote x  im Dashboard Symbol wird bei aktiviertem *Ansicht konfigurieren* Modus das eingerichtete Dashboard gelöscht.

Dashboard-Ansicht abspeichern und auf andere Instanzen übertragen:

Wenn alle Ansichten nach eigenen Vorgaben erstellt sind, empfiehlt es sich diese in einer Datei abzuspeichern. Hierüber kann dann bei Bedarf diese Ansicht jederzeit wieder hergestellt aber z.B. auch auf andere AGFEO Dashboard Instanzen übertragen werden.

Zum Abspeichern und Wiederherstellen ist das zentrale Einstellungsmenü, Unterpunkt *Einstellungen/Benutzeroberfläche übertragen* aufzurufen.



Die exportierte Datei ist unter MS Windows mit dem AGFEO Dashboard verknüpft. Alternativ zum manuellen Wiederherstellen aus der zuvor exportierten Datei, kann die Export-Datei daher auch direkt aufgerufen werden.

Hinweis:

Eine Wiederherstellung überschreibt eine bestehende Ansichtenkonfiguration.

Konfigurationsansicht verlassen

Wenn alle Anpassungen individuell vorgenommen sind, ist zum Speichern und Verlassen des Einstellungsdialogs die Schaltfläche **Fertig** anzuwählen. Alternativ dazu kann auch das Symbol eines vorhandenen Dashboards angeklickt werden.


Neue Daten hinzufügen:

Das Kommunikationssystem verwaltet neben Kontaktdaten wie Name, Firma, Rufnummern oder Adressen auch Termin- bzw. Kalenderdaten. Darüber hinaus können Gesprächsnotizen angelegt werden. Das AGFEO Dashboard ermöglicht nicht nur den Zugriff auf diese Daten, sondern auch die Pflege und Neuanlage.



Zum Anlegen von solchen Daten ist das Plus-Zeichen am unteren Rand der linken Symbolleiste auszuwählen. Im nachfolgenden Dialog ist dann der Typ auszuwählen.

Anlegen von Kontaktfavoriten:

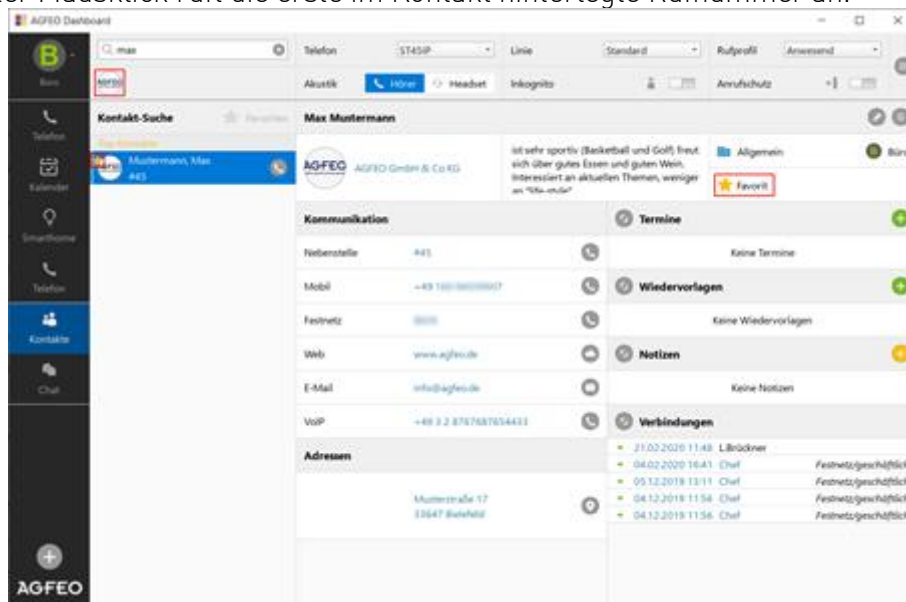
Wichtige Kontakte, die z.B. regelmäßig genutzt werden sollen, können als Favorit markiert werden. Hierzu ist z.B. nach einer Suche über das Lupenfeld der CTI ShortLink Leiste direkt im Kontakt das Favoritensymbol  entsprechend zu setzen.

Hinweis:

Je nach Platzbedarf werden die ersten als Favorit markierten Kontakte automatisch in der CTI ShortLink Leiste unter dem Lupenfeld zum direkten Schnelzugriff aufgelistet. Wenn der Kontakt über kein Bild verfügt, wird dazu ein Initial-Symbol gebildet.

Ein einfacher Mausklick ruft den Kontakt auf.

Ein doppelter Mausklick ruft die erste im Kontakt hinterlegte Rufnummer an.



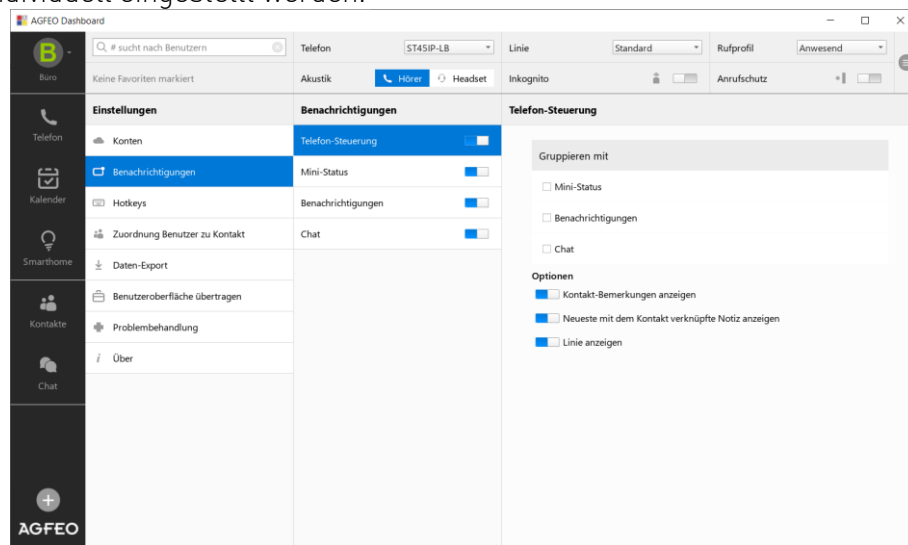
Favoriten verwalten:

Die Reihenfolge der Auflistung in der CTI ShortLink Leiste ist zunächst abhängig von der Reihenfolge der Markierung. Sollen in der CTI ShortLink Leiste andere Kontakte aufgelistet werden, so ist die Position des jeweiligen Kontaktes in der Favoritenlistung zu verändern.

Dazu ist die Kontakte-Kachel aufzurufen. Alle Kontakte werden angezeigt. Mit einem Mausklick auf das Favoritensymbol wird ein Filter gesetzt, damit nur noch Favoritenkontakte angezeigt werden. Hier ist nun der gewünschte Kontakt über das beim Kontaktnamen angezeigte Verschieben-Symbol auszuwählen und in eine „obere Position“ zu bringen.

Benachrichtigung über neue Ereignisse

Das AGFEO Dashboard kann den Anwender über neue Ereignisse über separate Benachrichtigungs-PopUps informieren. Über den zentralen Einstellungsdialog kann diese Funktion individuell eingestellt werden.



Folgende Benachrichtigungsfunktionen sind aktuell konfigurierbar:

- *Telefon-Steuerung* (Anrufklagen-PopUp während eines Anrufs)
- *Mini-Status* (Zusatzinfo bei Aktivität anderer Anlagen-Benutzer, s.u.)
- *Benachrichtigungen* (Info zu Anruflistenereignissen z.B. verpasster Ruf, neue Faxbox, neue Voicebox-Nachricht etc.)
- *Chat* (Eingang einer neuen Chatnachricht)

Gruppieren mit

Jede Benachrichtigung wird durch ein fliegendes Fenster (sog. PopUp-Fenster) einzeln und zunächst voneinander getrennt dargestellt. Über die *Gruppieren mit* Funktion können die einzelnen Benachrichtigungsfenster zusammengefasst werden.

Benachrichtigungs-Optionen

Je Benachrichtigungs-PopUp können ggf. weitere Optionen konfiguriert werden.

Mini-Status – Anzeige anderer Benutzeraktivität

Das AGFEO Dashboard reagiert per Default immer auf Aktivität aller



anderen Benutzer des Kommunikationssystems. Sobald ein anderer Benutzer aktiv ist (z.B. angerufen wird) öffnet sich ein kleines, zusätzliches PopUp-Fenster. Genannt *Mini-Status*.

Der Mini-Status dient zur schnellen optischen Kennzeichnung und bietet auch grundlegende CTI-Funktionen an, die über dieses PopUp ausgeführt werden können. Der Mini-Status erscheint immer nur bei Benutzer-Aktivität.

Folgende Funktionen sind mit dem Mini-Status umsetzbar:

- Erkennen, ob ein Benutzer aktiv telefoniert
Wichtig z.B. für eine geplante Rückfrage. Lohnt es sich z.B. einen Anrufer zu diesem Benutzer durchzustellen oder nicht?
- Erkennen, ob ein Benutzer gerade angerufen wird
- Optionale Anzeige *mit welchem Kontakt* der Benutzer gerade spricht oder *von wem* dieser aktuell angerufen wird. (HINWEIS: Hierzu muss in dem Kommunikationssystem die Berechtigung „eingeschränkter CTI Status“ für den Benutzer deaktiviert bzw. die Freigabe erweiterter CTI-Informationen konfiguriert sein.)
- Heranholen-Möglichkeit eines beim anderen Benutzer signalisierenden Anrufers
Hierzu erscheint am Ende des Mini-Status ein pulsierendes Hörsymbol. Ein Klick auf diesen Hörer holt das dort signalisierende Gespräch heran.
- Direkter Zugriff auf Kontaktdaten des Anrufers
Sofern die Kontaktanzeige nicht eingeschränkt (s.o.) ist, kann durch Klick auf den angezeigten Kontaktnamen die Kontaktdetails eingesehen werden.



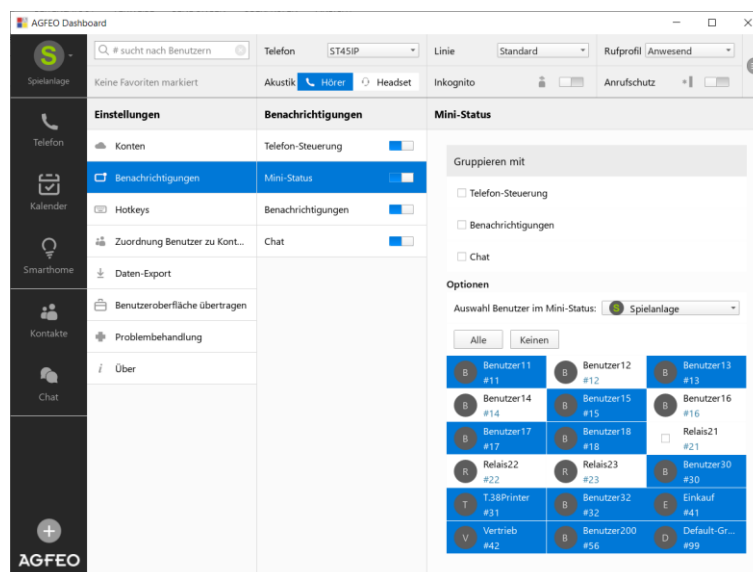
Es gelten folgende Farben:

Orange = Benutzer wird gerufen

Grün = Benutzer ist aktiv

Einstellen des Mini-Status

Über den Einstellungsdialog können die einzelnen Benutzer ausgewählt werden, die im Mini-Status angezeigt werden sollen. Zum Ausblenden ist je Benutzer die Checkbox abzuwählen.



Die Einstellung kann je evtl. vorhandenem AGFEO-Kommunikationssystem Konto und je Benutzer differenziert vorgenommen werden. Wird die Mini-Status Funktion dagegen über den vorgelagerten Schiebeschalter ausgestellt, ist die Funktion – kontoübergreifend – komplett abgeschaltet.

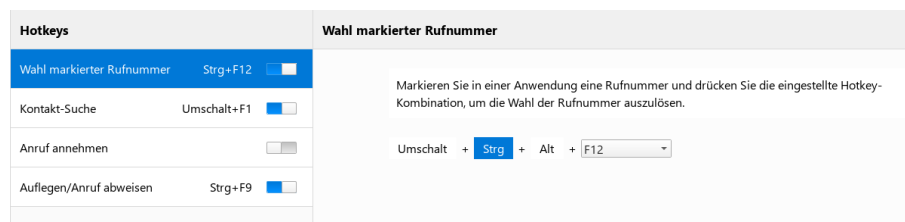
Hotkey-Funktionen (Shortcuts)

Das AGFEO Dashboard unterstützt in direkter Abhängigkeit des Betriebssystems globale und programmeigene Tastenkombinationen (sog. „Hotkey“). Globale Tastenkombinationen stehen auch in anderen Applikationen (z.B. während einer Browsersitzung oder CRM/WaWi-Nutzung, Mailprogrammen etc.) zur Verfügung.

Globale Hotkeys:

<i>Anwahl</i>	eine zuvor markierte Rufnummer wird direkt gewählt
<i>Suche</i>	das Lupenfeld des AGFEO Dashboard wird direkt aufgerufen
<i>Annahme</i>	ein eingehender Anruf wird angenommen
<i>Auflegen</i>	ein bestehendes Gespräch wird beendet (wird diese Funktion bei einem eingehenden Ruf betätigt, wird dieser Ruf abgewiesen)

Die Konfiguration der Hotkeys (z.B. „STRG + F12“) wird im zentralen Einstellungsdialog vorgenommen. Es ist zu beachten, dass globale Hotkeys ggf. von anderen Programmen überschrieben werden können.



Hinweise:

Beachten Sie eine evtl. Abhängigkeit mit einer evtl. vorhandenen und aktivierten F_n -Taste! Je nach Systemeinstellung ist eine solche F_n -Taste zusätzlich zu drücken.

Je nach Betriebssystem ist der Einsatz von systemweiten Hotkey- bzw. Shortcut-Funktionen zuvor zu erlauben bzw. zu aktivieren (z.B. unter Apple macOS /Systemeinstellungen/Sicherheit & Datenschutz/Bedienungshilfen).

Weitere Angaben im Bereich „Sonderfunktionen“ in diesem Hilfe-Dokument.


Arbeiten mit Widgets

Die einzelnen Dashboardfenster können inhaltlich unterschiedlich genutzt werden. Dazu stehen sog. *Widgets* mit unterschiedlichen Funktionen zur Verfügung.


Folgende Widgets stehen aktuell zur Verfügung:

- Benutzer (Status/Präsenz/Aktivität/Schnellwahl/Chatstart)
- Anrufliste (Eigener Benutzer, Voicebox, Faxbox, Mitschnitt, Türbilder)
- Umleitungen
- Gruppen
- Anrufvarianten
- Anrufaufträge
- Kalender
- Agenda
- Notizen
- SmartHome
- Bildbetrachter (Türkamera, Webcam, Standbild)

Neues Widget anlegen:

Zum Anlegen eines neuen Widgets ist der *Ansichten verwalten* Modus (s.o.) innerhalb eines Dashboard-Fensters aufzurufen. Anschließend kann dort über die Schaltfläche  das gewünschte Widget ausgewählt werden.

Widgets konfigurieren:

I.d.R. verfügen Widgets über einen eigenen Konfigurationsdialog. Dieser kann im Widget über das Zahnradsymbol  aufgerufen werden und ist im Nachgang darüber wieder zu schließen. Der in der Titelleiste angezeigte Titeltext kann je Widget über diesen Dialog individuell angepasst werden. Wird keine eigene Bezeichnung eingetragen, verwendet das AGFEO Dashboard eigene Texte auf Basis des genutzten Widgets. Je nach Widget können weitere Konfigurationsoptionen angezeigt werden.

Benutzer bzw. Konto festlegen:

Innerhalb des widgeteigenen Konfigurationsdialogs kann ggf. auch der Benutzer oder das Konto festgelegt werden. Diese Funktion ist relevant, wenn das AGFEO Dashboard über Anbindungen an weitere AGFEO-Kommunikationssysteme (=mehrere Konten) verfügt oder das AGFEO Dashboard Zugriff auf weitere Benutzer hat. In diesem Fall wird sich die Ansicht der einzelnen Dashboards und Widgets verändern, würde z.B. auf ein anderes Anlagen-Konto umgeschaltet (s.o.) werden. Über die *festlegen* Funktion der Widget Konfiguration kann alternativ immer die gewünschte Ansicht festgelegt werden, die z.B. auch bei einem Kontowechsel erhalten bleibt. Hierdurch lassen sich dann z.B. zwei Widgets gleichen Typs aber mit sonst

unterschiedlichen Benutzer festlegen 

Inhalten in einem einzigen Dashboard darstellen (z.B. Benutzerstatus *Zentrale* und *Filiale*).

TIPP:



Ist das Widget einem Konto oder Benutzer fest zugeordnet und ändert sich bei einer Konto-Umschaltung somit nicht der Inhalt, empfiehlt es sich dem Widget einen eindeutigen Titeltext zuzuweisen.

Benutzer-Widget

Ein zentraler Punkt einer CTI/UC-Software ist es eine Übersicht über andere Benutzer des Telefonsystems zu erhalten. Sind diese angemeldet, erreichbar oder belegt? Ist ein abweichendes Rufprofil aktiv und der Benutzer ist evtl. außer Haus? Um solche und weitere Fragen zu beantworten, Kollegen schnell eine Nachricht zukommen zu lassen oder anrufen zu können, dient das *Benutzer Widget*.

Es zeigt dazu per Default alle Benutzer des Kommunikationssystems tabellarisch an.

Das Benutzerstatus-Feld gibt Auskunft über:

- Benutzerinitialen, alternativ Kontaktfoto
- Benutzername
- Anrufschutz aktiv (DND) anhand ~~durchgestrichenem~~ Benutzernamen
- Interne Rufnummer
- Chatstatus (angemeldet erreichbar , angemeldet nicht erreichbar , abwesend)
- Abweichendes Rufprofil aktiviert (z.B. Präsenzstatus „*abwesend*“)
- Umleitung aktiviert →
- Benutzerzustand (BLF-Funktion: frei, **rufend**, **im Gespräch**)
- Anzeige des aktuellen Gesprächspartners (optional)

Zusätzlich können bestimmte Funktionen über den jeweiligen Benutzerstatus ausgeführt werden. So z.B.:

- Anruf starten, per Mausklick auf das Hörersymbol
- Nachricht erstellen bzw. Videoanruffunktion aufrufen, durch Klick auf das Chatsymbol
- Gespräch vom anderen Benutzer heranziehen, durch Klick auf das Hörersymbol

Benutzerstatus mit Kontaktfoto:

Zur schnelleren Identifikation kann der Benutzerstatus mit Foto angezeigt werden. Dazu ist zunächst für den gewünschten Benutzer ein neuer Kontakt anzulegen, wo zusätzlich ein Bild hinzugefügt wird (s.u.). Anschließend ist der interne Benutzer mit diesem neuen externen Kontakt zu verknüpfen.

Dazu über das zentrale Einstellungssymbol die Einstellungen aufrufen und dort den Menüpunkt **Zuordnung Benutzer zu Kontakt** aufrufen und über die dortige **Kontakt zuordnen** Funktion zu Verknüpfung vornehmen.

 Zuordnung Benutzer zu Kontakt

TIPP:

Sobald ein interner Benutzer hierüber eine Bilddatei zugeordnet bekommen hat, wird auch an ausgewählten AGFEO System- und DECT IP Telefonen das Kontaktfoto automatisch mit angezeigt. Zusätzlich wird das Foto auch in der Anruflage des AGFEO Dashboard Clients zur vereinfachten Anruferidentifikation dargestellt.

**Angezeigte Benutzer auswählen**

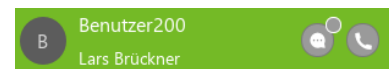
Über den Einstellungsdialog des Benutzer Widget lassen sich die anzuzeigenden Benutzer über eine Checkbox flexibel ein- bzw. ausblenden. Zum Ausblenden ist die Checkbox beim Benutzer abzuwählen.

Reihenfolge festlegen

Über den Einstellungsdialog des Benutzer Widget lassen sich die anzuzeigenden Benutzer sortieren. Hierzu kann die Liste nach `Internnummer` oder nach `Namen` sortiert werden.

Zusätzliche Anruferinformation anderer Benutzer konfigurieren

Aus Datenschutzgründen wird im Status eines fremden Benutzers per Default kein weiteres Kontaktdetail wie Name oder Nummer des jeweiligen Gesprächspartners ausgegeben. Sollte es erforderlich sein, lässt sich dies jedoch in den Benutzereinstellungen des AGFEO Kommunikationssystem individuell freigeben. Sofern der AGFEO Dashboard Benutzer zuvor die Freigabe auf die vollständigen CTI-Daten des anderen Benutzers erhalten hat, wird im Benutzerstatus zusätzlich der Kontakt bzw. die Rufnummer des fremden Gesprächspartners angezeigt. Durch Klick auf den Kontaktnamen wird anschließend die Detailansicht dieses Kontaktes geöffnet.

**TIPP:**

Nutzen Sie zur Ansicht von Benutzeraktivität auch die Möglichkeiten des `Ministatus` (s.o.). Diese Funktion blendet dynamisch andere Anlagenbenutzer als fliegendes Fenster am Bildschirm ein und ermöglicht zudem das `Heranholen` von Rufen – ohne jedoch das AGFEO Dashboard gleich vollständig öffnen zu müssen.

Anrufliste Widget

Kommunikationssysteme verfügen über eine *globale Anrufliste* für alle angeschlossenen Endgeräte und Benutzer. Das AGFEO Dashboard ist in der Lage diese zentral geführte Anrufliste eines Benutzers darzustellen.

Durch die tiefe Funktionsverknüpfung mit dem Kommunikationssystem und die grundsätzliche Möglichkeit des AGFEO Dashboard zur Anbindung an fremde Datenquellen oder Fremdprogramme, ermöglicht das Anruflisten Widget folgende Funktionen:

- Einsicht der vom Benutzer geführten Telefonate mit detaillierten Informationen
- Einsicht von Anruflisteneinträgen anderer Benutzer des TK-Systems
- Anzeige von evtl. Türbildern eines Türrufes
- Anzeige von Kontaktfotos
- Zugriff auf Gesprächsmitschnitte

- Anzeige von Faxnachrichten
- Abhören von Voiceboxnachrichten
- Namensabgleich anhand Kontaktdaten fremder Datenquellen
- Nachträgliche Übergabe der Anruferdaten an Fremdprogramme (z.B. CRM/WaWi etc.)
- Erstellen von Rückrufwünschen bzw. Terminen (Wiedervorlage-Funktion)
- Verknüpfen einer bisher unbekanntes Rufnummer zu einem bestehenden Kontakt
- Kontakt-Neuanlage einer bisher unbekanntes Rufnummer
- Kopieren der Rufnummer in die Zwischenablage
- Direkte Rückruf- bzw. Wahlwiederholungsmöglichkeit

Die Anrufliste gibt z.B. Auskunft über:

- Geführte Gespräche (ankommende/abgehende Verbindungen; extern/intern)
- Verpasste Gespräche
- Von einem anderen User angenommene Gespräche
- Anzeige der vom Anrufer verwendeten Amtslinie (z.B. gewerblich / privat)
- Klingelereignisse einer Türsprechstelle
- Datum/Tag/Dauer
- Kontaktquelle

Per Default werden *alle* Gespräche des Benutzers tabellarisch mit einer Kurzinformation angezeigt. Jeder einzelne Eintrag zeigt:





- Richtung
- Datum/Zeit
- Gesprächsdauer
- Kontaktname (anhand zentraler Kontakte des Kommunikationssystems oder durch vom AGFEO Dashboard angebundene fremde Kontaktquellen)
- Rufnummer
- Verwendete Amtslinie

Meine Anrufliste				🔍	☰	⚙️
28.11.2019						
✓	▶️ 10:46 00:07:08	Max Mustermann	+49 2204 948 Gewerbe-MSN			📞

Jeder einzelne Zeileneintrag lässt sich durch Klick auf den vorstehenden grauen Pfeil oder Klick in den weißen, unbeschrifteten Bereich aufklappen, so dass weitergehende Informationen eingesehen oder bestimmte Funktionen ausgeführt werden können:

- *Richtung*
gibt die Rufrichtung ankommend bzw. abgehend an
- *Typ*
gibt die Herkunftsart des Anrufers z.B. Festnetz, Mobil etc. an
- *Angenommen durch*
Anzeige, sofern ein anderer Benutzer das Gespräch angenommen hat
- *Nummer verknüpfen*
sofern Nummer noch nicht bekannt mit anschließender Neuanlage eines Kontaktes oder Zuweisung zu einem bestehenden Kontakt

- Zur Wiedervorlage, falls Rückrufwunsch bzw. Terminanruf eingetragen werden soll. Hierbei besteht im folgenden Dialog auch die Möglichkeit diesen Wiedervorlagetermin für einen anderen Benutzer des Kommunikationssystems zu erstellen.
- Übergabe an Fremdprogramme über AGFEO Klick bzw. DATEV Klick Funktion. Im Beispiel bestehen zwei unterschiedliche Möglichkeiten Anruferdaten weiterzugeben. Einmal über den AGFEO Klick an Lotus Notes und ein anderes Mal an DATEV.

Richtung:	Ankommend	 Nummer verknüpfen
Typ:	Festnetz	 Zur Wiedervorlage
Linie:	SIP Nummer	 Übergabe an Lotus Notes
Angenommen durch: Benutzer200		 DATEV Klick

Symbolik der Anrufliste

Alle geführten Rufe werden entsprechend ihrem Status über ein Farbdreieck dargestellt. Hierbei gelten folgende Festlegungen.

Richtungskennzeichnung:

- < Symbol *nach links* = eingehender Anruf
- > Symbol *nach rechts* = eigener abgehender Ruf




„Pulsierendes“ Symbol:

Einige Symbole können grafisch „pulsieren“. Dies zeigt an, dass der Benutzer gerade aktiv ist.










Farbkennzeichnung

- rot nicht erfolgreich bzw. noch nicht bearbeitet
- orange im Rufzustand
- grün erfolgreich

Beispiele abgehend:

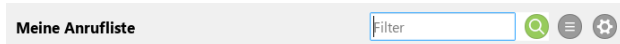
-  abgehende Anwahl, nicht erfolgreich (keine Verbindung)
-  abgehende Anwahl, noch keine Verbindung (im Rufzustand)
-  abgehende Anwahl, erfolgreich (mit Verbindung)

Beispiele eingehend:

-  verpasster eingehender Anruf
-  Benutzer wird aktuell angerufen
-  erfolgreicher eingehender Ruf, selbst angenommen
-  anderer Benutzer hat Ruf angenommen.
durch Aufklappen des Eintrags namentliche Anzeige des Benutzers
-  neue Nachricht auf einer dem Benutzer zugeordneten Voicebox
-  bereits abgehörte Voicebox Nachricht
-  signalisierender Türruf
-  angenommener Türruf
-  verpasster Türruf

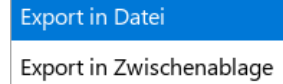
Anrufliste durchsuchen

Über das Lupensymbol in der Titelleiste des Anrufliste Widgets lässt sich die Anrufliste nach Namen oder nach Nummern durchsuchen. Eingegebene Nummern gelten hierbei als Joker. Sofern ein Eintrag mit dem Suchbegriff beginnt, wird ein Treffer ausgegeben.



Anrufliste exportieren

Über das Hamburgersymbol in der Titelleiste des Anrufliste Widgets lassen sich die Anruflistendaten entweder in die Zwischenablage oder in eine Datei exportieren.



Anruflistenfilter

Über den Einstellungsdialog des Anrufliste Widgets können Filteroptionen aktiviert werden. Hierdurch können spezifische Funktionsansichten innerhalb des Anruflisten-Widgets aktiviert werden, so dass nur die jeweils ausgewählten Typen angezeigt werden. Sofern aktiviert, wechselt die vom AGFEO Dashboard vorgeschlagene Widgetbezeichnung, kann jedoch im Konfigurationsdialog angepasst werden.

Aktuell stehen folgende Filter zur Verfügung:

- | | |
|-------------------------------|--|
| - <i>Alle</i> | keine Filterung. Alle Anruftypen werden dargestellt |
| - <i>Telefonat</i> | nur reine Telefonanrufdaten werden angezeigt |
| - <i>Voicemail</i> | nur Einträge mit Voiceboxnachricht werden angezeigt |
| - <i>Mitschnitt</i> | nur Einträge mit Gesprächsmitschnitten werden aufgelistet |
| - <i>Fax</i> | nur dem Benutzer zugeordnete Faxboxeinträge anzeigen |
| - <i>Tür</i> | nur Türanrufe werden angezeigt |
| - <i>Interne Verbindungen</i> | auch interne Rufe auflisten |
| - <i>Eint.m.unterdr.RNr.</i> | anzeigen, auch wenn Rufnummer nicht übertragen wurde |
| - <i>Linie anzeigen</i> | die benutzte Amtslinie bereits in der Kurzansicht anzeigen |
| - <i>Benutzer</i> | legt Konto bzw. Benutzer des Widgets fest |

TIPP:

Es empfiehlt sich feste Widgets zumindest für Voicebox-Nachrichten und (sofern relevant) auch jeweils eine weitere separate Ansicht für im Kommunikationssystem

empfangene Faxe und/oder Mitschnitte zu erstellen, damit über diese speziellen Anruflisten-Widgets dann ein direkter Zugriff möglich ist.

Anruflisteneinträge löschen

Während des geöffneten Einstellungsdialogs können einzelne Einträge der Anrufliste über das Löschsymbol  gelöscht werden.

Ansicht auf Anruflisteneinträge anderer Benutzer

Sofern der im AGFEO Dashboard Konto ausgewählte aktive Benutzer durch vorige Rechtezuweisung innerhalb des Kommunikationssystems eine Freigabe zum Zugriff auf Anruflisten anderer Benutzer erhalten hat, können diese fremden Anruflistendaten ebenfalls angezeigt werden. Dazu ist die Benutzer festlegen Option im Einstellungsdialog des Anruflistenwidget aufzurufen (s.o.). Anschließend können hier die Benutzer ausgewählt werden, die dem AGFEO Dashboard Benutzer im Kommunikationssystem freigegeben sind. Die Daten können in die eigene Anrufliste integriert oder exklusiv dargestellt werden. Im nachstehenden Bild wird ein Fenster exklusiv nur für die Anrufliste des Benutzers 200 eingerichtet.

Benutzer festlegen B Büro

Chef <input type="checkbox"/>	Benutzer200 <input checked="" type="checkbox"/>
-------------------------------	---

Nachträgliche Türbildanzeige

Ist in der Türkonfiguration eines Kommunikationssystems ein Link auf ein Standbild einer Kamera eingetragen, kann über die Anrufliste auch nachträglich auf das Kamerabild zum Zeitpunkt des Tür-Klingelns zugegriffen werden. Unabhängig ob der Türruf verpasst oder angenommen wurde. Dazu werden Türrufe mit einem Türsymbol gekennzeichnet und – wenn für dieses Ereignis ein Kamerabild vorhanden ist – zusätzlich noch ein Kamerasymbol angezeigt. Zum Ansehen des Bildes ist der Anruflisteneintrag zu öffnen. Über die exportieren Funktion, kann das Originalbild auch anschließend auf dem Rechnersystem abgespeichert werden.



TIPP:

Wenn in der Konfiguration des Kommunikationssystems auch ein http-Link auf ein Live-Video (MJPEG-Format) angegeben ist, wird das AGFEO Dashboard bei einem Türanruf auf den Benutzer auch das LiveVideo direkt im Telefonie-Benachrichtigungsfenster (Anruflage) anzeigen.

Voicebox Abfrage

Der Anruflisteneintrag zeigt über ein VB-Symbol 🚫 / 🟢 an, ob das das Kommunikationssystem eine Nachricht auf einer dem Benutzer zugewiesenen Voicebox vorliegen hat. Zum Abhören und ggf. weiterverarbeiten ist der Anruflisteneintrag aufzuklappen. Über das Abspielsymbol ▶ wird die Nachricht über die PC-Lautsprecher wiedergegeben.

The screenshot displays a message detail window with the following elements:

- Message Info:**
 - Richtung: Ankommend
 - Typ: Festnetz
 - Linie: SIP Nummer
 - Angenommen d... Voicebox1 - ...
- Message Content:**
 - Nachricht** (Status: Neu)
 - Dauer: 00:00 / 00:06
 - Navigation: Play button (▶)
 - Buttons: Archivieren, Exportieren, Löschen (highlighted in red)
- Actions:**
 - Nummer verknüpfen
 - Zur Wiedervorlage
 - Übergabe an Lotus Notes
 - DATEV Klick

Nachdem eine Voicebox-Nachricht abgehört wurde, wechselt die Farbe des VB-Symbols auf grün (🟢) und evtl. dem Benutzer zugeordnete AGFEO Systemtelefone werden ebenfalls entsprechend informiert.

Über die **Exportieren** Funktion kann die Voicebox Nachricht lokal auf dem PC abgespeichert werden.

Über die **Als Neu markieren** Funktion kann der Zustand auf „*Neu – nicht abgefragt*“ zurückgesetzt werden. Der Voicebox zugeordnete Benutzer erhalten an den AGFEO Systemtelefonen eine neue Benachrichtigung und das Symbol wechselt wieder zurück auf 🚫.

Über die **Löschen** Funktion wird die Nachricht aus dem Kommunikationssystem unwiderruflich gelöscht.

Datenabgleich mit dem Kommunikationssystem

Durch die Synchronisation mit dem Kommunikationssystem ist sichergestellt, dass die Daten stets aktuell sind und ein evtl. genutztes AGFEO Systemtelefon und das AGFEO Dashboard über einen identischen Datenbestand verfügen.

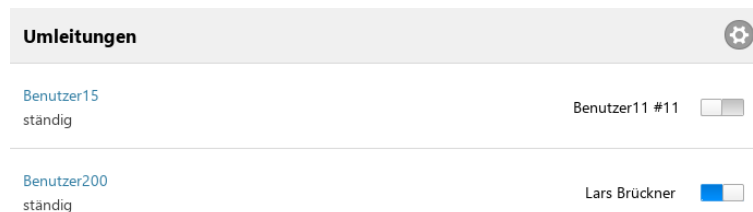
Die Anzahl der bei Programmstart aus der Anlage geladenen Anruflisteneinträge ist jedoch abhängig von der globalen Einstellung innerhalb des Kommunikationssystems. Aus Gründen des Datenschutzes ist hierbei ab Werk eine Speicherdauer innerhalb der Anlage von 60 Tagen voreingestellt. Dieser Wert kann vom admin des Kommunikationssystems verändert werden.

Umleitung Widget

Über das AGFEO Dashboard hat ein Benutzer Zugriff auf die in dem Kommunikationssystem angelegten Umleitungen. Soll auch über den PC der Umleitungsstatus eines Benutzers eingesehen oder ein/ausgeschaltet werden, so ist im gewünschten Dashboardfenster ein neues Widget vom Typ „Umleitungen“ zu erstellen.

Per Default werden alle vorhandenen Umleitungen aufgelistet.

Im linken Zeilenbereich wird dabei der betroffene Benutzer (z.B. „Benutzer 15“) und die Art der Umleitung (ständig, bei besetzt, bei nichtmelden) angezeigt. Am Ende der Zeile dagegen dann das Ziel der Umleitung (Rufnummer oder Name). Über die jeweilige Schaltfläche kann die einzelne Umleitung flexibel ein/ausgeschaltet werden.



Anpassung der Umleitungsansicht

Über das Zahnradsymbol in der Titelleiste des Widget kann die Ansicht konfiguriert und auf persönliche Anforderungen hin angepasst werden.

So können z.B. die dargestellten Benutzer des Kommunikationssystem flexibel ein/ausgeblendet werden, wenn nur bestimmte Umleitungen dargestellt bzw. geschaltet werden sollen. Hierzu ist nach Aktivierung des Konfigurationsmodus je gewünschter Umleitung die Checkbox-Option zu nutzen.

Gruppen Widget

Über das AGFEO Dashboard hat ein Benutzer Zugriff auf die in dem Kommunikationssystem angelegten Rufgruppen.

Folgende Funktionen stehen über das Gruppe Widget zur Verfügung:

- Anzeige Benutzerzugehörigkeit
- Zustand anderer Benutzer (ein/ausgebucht)
- Schalten des eigenen Zustands (ein/ausbuchen)


Per Default werden all die Gruppen angezeigt, in der der im AGFEO Dashboard angemeldete Benutzer auch Mitglied ist. Gruppen, ohne eigene Mitgliedschaft können nicht angezeigt werden.



Die Liste zeigt zunächst nur den jeweiligen Gruppennamen und den eigenen Aktivitätszustand an. Jede Gruppe kann durch einen Klick auf den Namen aufgeklappt werden, um dann den Zustand weiterer Gruppenmitglieder zu sehen.

Hierbei gilt:

- Der eigene Benutzer wird in farbiger Schrift angezeigt
- Ein aktuell in der Gruppe *eingebuchter* Benutzer wird durch einen **blauen** Punkt dargestellt.
- Ein aktuell in der Gruppe *ausgebuchter* Benutzer wird durch einen grauen Punkt dargestellt.

Zum Umschalten des eigenen Gruppen-Zustands ist der Schiebeschalter  zu verwenden. Wenn dieser **blau** gesetzt ist, wird der eigene Benutzer in die Gruppe *eingebucht* und bei einem Ruf auf die Gruppe ebenfalls signalisieren.

Anpassung der Gruppenansicht

Über das Zahnradsymbol in der Titelleiste des Widget kann die Ansicht konfiguriert und auf persönliche Anforderungen hin angepasst werden.

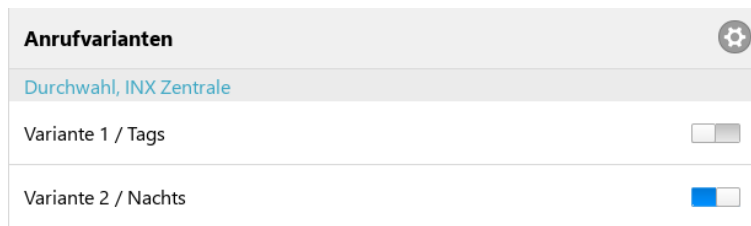
So können z.B. die dargestellten Gruppen des Kommunikationssystem flexibel ein/ausgeblendet werden, wenn nur bestimmte Gruppen dargestellt bzw. geschaltet werden sollen. Hierzu ist nach Aktivierung des Konfigurationsmodus je gewünschter Gruppe die Checkbox-Option zu nutzen.


Anrufvariante Widget

Zur Verteilung ankommender Rufe verfügt ein Kommunikationssystem über eine *globale Rufverteilung*, die einen eingehenden Ruf auf die gewünschten Benutzer aufteilt. Sollen wechselnde Rufszzenarien realisiert werden (z.B. „Tags“ andere Benutzer rufen als „Nachts“), so können je Amtslinie weitere Anrufvarianten im Kommunikationssystem erstellt werden.

Das AGFEO Dashboard hat Zugriff auf diese Anrufvarianten und ermöglicht neben einer optischen Aktivitätsanzeige auch das Umschalten, nachdem ein neues Widget vom Typ *Anrufvariante* angelegt wurde.

Per Default werden alle im Kommunikationssystem vorhandenen Anrufvarianten jeder vorhandenen Amtslinie angezeigt.



Über den jeweiligen Schiebeschalter  kann die Anrufvariante ein/ausgeschaltet werden.

Anpassung der Anrufvariantenansicht

Über das Zahnradsymbol in der Titelleiste des Widget kann die Ansicht konfiguriert und auf persönliche Anforderungen hin angepasst werden.

So können z.B. die dargestellten Anrufvarianten des Kommunikationssystem flexibel ein/ausgeblendet werden, wenn nur bestimmte dargestellt bzw. geschaltet werden sollen. Hierzu ist nach Aktivierung des Konfigurationsmodus je gewünschter Gruppe die Checkbox-Option zu nutzen.




Anrufaufträge Widget

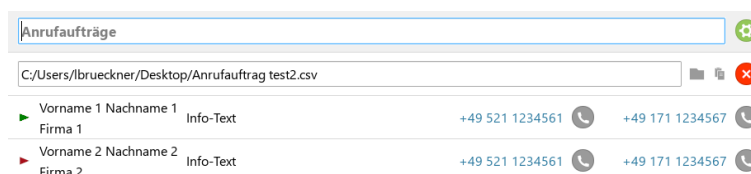
Das AGFEO Dashboard kann Listen von abzutelefonierenden Telefonnummern aus einer Datei einlesen und darstellen. Nicht nur CallCenter Mitarbeiter können hierüber regelmäßig z.B. wechselnde Kundenkontakte als „Anruf-to-do“ erhalten.

Funktionsweise

Eine solche Telefonliste ist z.B. von einer Fremdsoftware zu erstellen und zuvor im AGFEO Dashboard über einen Dateiauswahldialog auszuwählen. Bei jeder Dateiveränderung wird diese Liste vom AGFEO Dashboard erneut eingelesen und dem Benutzer zum Abtelefonieren angeboten. Nach einem erfolgreichen Anruf wird der Eintrag in der Liste markiert, so dass der Benutzer erkennen kann, welche Einträge er schon verarbeitet hat. Es sollte sichergestellt werden, dass die eingetragene Datei entsprechend regelmäßig aktualisiert wird. Eine Veränderung an der Datei unternimmt das AGFEO Dashboard dabei nicht. Es wird nur ein lesender Dateizugriff ausgeführt,

Dateiauswahl

Über das Zahnradsymbol in der Titelleiste des Anrufaufträge Widget kann der Speicherort (Laufwerk/Verzeichnis) und Dateiname der zu beobachtenden Liste referenziert werden. Der vollständige Pfad kann von Hand eingegeben oder über entsprechende Symbole durch einen Dateiauswahldialog  oder aus der Zwischenablage  übernommen werden. Über das Löschesymbol  wird die Verknüpfung mit der Datei gelöscht. Bei geöffneten Konfigurationsdialog kann die Bezeichnung des Widgetfensters angepasst werden.



Wenn die Liste größer ist, als das Widgetfenster, ist für eine vollständige Anzeige zu scrollen.

Format der Datei

Die vom AGFEO Dashboard einzulesende Datei hat folgenden Regeln zu entsprechen:

- Textformat
- komma-separiert (CSV)
- UTF8 für korrekte Umlautdarstellung
- 6 Felder, Werte ohne führendes Leerzeichen:
Vorname,Nachname,Firma,InfoText,Nummer1,Nummer2

Werden diese Regeln nicht eingehalten, kann die Datei vom AGFEO Dashboard nicht verarbeitet werden. Ggf. wird dann eine Fehlermeldung im Widgetfenster ausgegeben.

Abarbeitungsstatus (x/y)

In der Titelzeile wird hinter der Widget-Bezeichnung die Angabe der bereits erfolgreich getätigten und der noch ausstehenden Kontakte der Datei angegeben. Im Beispiel ist bereits ein Kontakt von 5 vorhandenen bereits abgearbeitet.

Anrufaufträge (1/5)		⚙️	
Max Mustermann		📞	📞
▶ AGFEO	Nachfrage Angebot A654886LKV67		
Martina Musterfrau		📞	📞
▶ AGFEO	Nachfrage Angebot A654886LKV67		

Farbkennzeichnung

Mit einem Klick auf das jeweilige Hörsymbol wird die jeweilige Nummer angewählt. Nach erfolgreichem Gespräch wechselt die Symbolfarbe eines Eintrags:

- ▶ bereits erfolgreich angewählt
- ▶ noch nicht bearbeiteter Anrufauftrag

Rückmeldung an Fremdsoftware

Die Datei mit den Anrufaufträgen wird vom AGFEO Dashboard ausschließlich lesend verarbeitet. Die symbolische „schon angerufen“-Markierung dient nur der Information des Benutzers. Es findet keine Veränderung der Datei statt. Soll die Fremdsoftware über den getätigten Anruf speziell informiert werden, stehen über die AGFEO Klick Funktion umfangreiche Möglichkeiten zur Verfügung.

Kalender und Agenda Widget

Kommunikationssysteme verfügen über eine *zentrale und gruppenfähige Kalenderfunktion* für alle Benutzer. Das AGFEO Dashboard ist in der Lage diese TerminiDaten entsprechend zu nutzen.

Folgende Terminarten stehen zur Verfügung:

- Erstellen von Wiedervorlagen (z.B. Rückrufwünsche)
- Erstellen von Geburtstagsterminen
- Erstellen von allgemeinen Terminen
- Erstellen von privaten Terminen
- Erstellen von Erinnerungen
- Erstellen von Aufgaben

Kalenderdaten können folgenden Status annehmen:

- Bestätigt

- Vorläufig
- Abgesagt
- Zu erledigen
- In Arbeit
- Erledigt

AGFEO Dashboard

Suche: # sucht nach Benutzern

Telefon: ST451P-LB | Linie: Standard | Rufprofil: Anwesend

Akustik: Hörer | Headset | Inkognito

Anrufschutz:

Agenda | **Kalender** | Donnerstag, 5. März 2020

Monat | Woche | Tag | Heute

Do 05.03.2020 13:00 - 14:00
Neuer Termin mit AGFEO zwecks Klä...

Wiedervorlagen

Keine Einträge

Erinnerungen

Keine Einträge

Offene Aufgaben

Keine Einträge

Geburtstage

Keine Einträge

13:00 Neuer Termin mit AGFEO zwecks Klärung Kundenausstattung

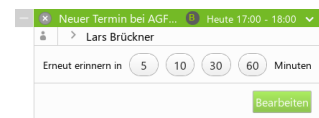
AGFEO

Kalenderdaten können einmalige oder wiederkehrende Terminreihen (z.B. täglich, wöchentlich etc.) sein.

Jeder Kalendereintrag kann z.B. zur besseren Identifikation und für eine direkte Anwahlmöglichkeit, mit einem oder mehreren Kontaktteilnehmern verknüpft werden.

Flexible Benachrichtigungen // Terminruf

Je Kalendereintrag können Benachrichtigungen konfiguriert werden. Das AGFEO Dashboard informiert dann bei entsprechender Fälligkeit alle Benutzer die Zugriff auf den Ablageordner haben über ein separates Benachrichtigungs-PopUp (s.o.). Wurde bei der Konfiguration der Erinnerungen zusätzlich die Checkbox „Telefon“ gesetzt (s.o.), so wird das zugehörige Systemendgerät zusätzlich die Terminfälligkeit akustisch ankündigen.



Flexibles Rechtemanagement

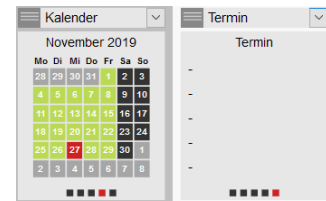
Das Kommunikationssystem verfügt über ein umfangreiches Rechtemanagement für alle relevanten Daten. Über die Zuweisung des Ablage-Ordners (per Default „Allgemein“) können die Benutzer bestimmt werden, die Zugriff inkl. der Benachrichtigung erhalten sollen. Somit können alle Termine auch auf andere Mitarbeiter (Benutzer) delegiert oder vom Zugriff ausgeschlossen werden (bei Erstellen eines Termins im privaten Benutzer-Ordner).

Neben den per Default vorhandenen Ordnern Allgemein und Privat können weitere Ordner (z.B. Vertrieb etc.) mit frei konfigurierbaren Benutzerrechten angelegt werden. Diese sind

zuvor über die Objekt-Verwaltung mit entsprechenden Rechtezuweisungen der Benutzer anzulegen.

TIPP:

Auch bestimmte AGFEO Systemtelefone (z.B. ST 45, ST 56) und die AGFEO Dashboard Apps erhalten Zugriff auf die Kalenderdaten. An Systemtelefonen stehen dazu mit dem Kalender- und Termin-Widget zwei unterschiedliche Darstellungsmöglichkeiten zur Verfügung. Sofern an seinem ST und/oder seiner App eingerichtet, erhält der Benutzer auch bei ausgeschaltetem PC weiterhin Zugriff auf alle im Kommunikationssystem zentral verwalteten Kalendereinträge.

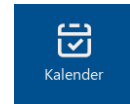


Darstellungsvarianten

Kalendereinträge können auf zweierlei Arten angezeigt und genutzt werden:

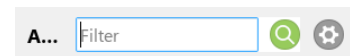
- Textliste Ansicht im Agenda Widget
- grafisch Ansicht im Kalender Widget

Beide Ansichten ergänzen sich entsprechend, so dass es sinnvoll sein kann auch beide Widgets darzustellen. Das AGFEO Dashboard verfügt per Default daher bereits über ein eigenes Dashboardfenster „Kalender“, in dem beide Widgets nebeneinander aktiviert sind.



Durchsuchen von Kalendereinträgen

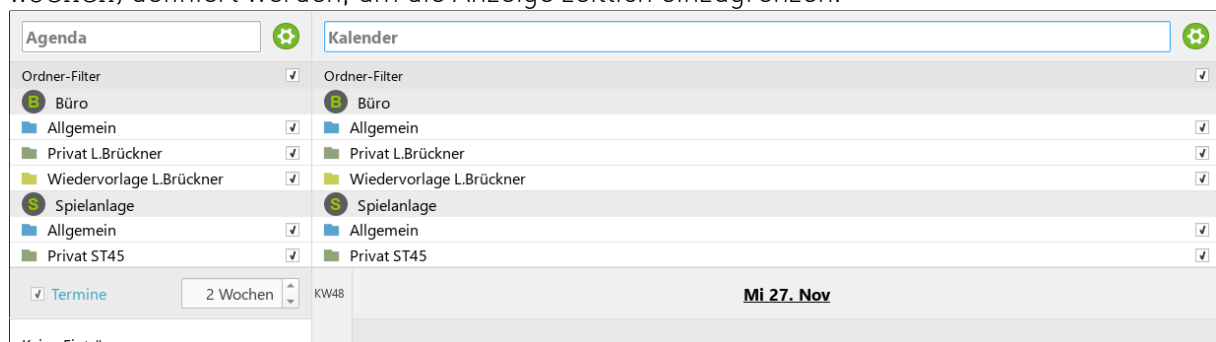
In dem Agenda Widget können Termine über das Lupensymbol anhand einer einzugebenden Suchbezeichnung gefunden werden.



Auswahl der anzuzeigenden Kalenderdaten

Über den Einstellungsdialog des jeweiligen Widgets lassen sich die anzuzeigenden Daten bestimmen. Hierzu können die gewünschten Ordner über die Checkbox beliebig an- bzw. abgewählt werden.

Im Agenda Widget kann zusätzlich je Termintyp der anzuzeigende Zeitraum (z.B. Termine 2 Wochen) definiert werden, um die Anzeige zeitlich einzugrenzen.

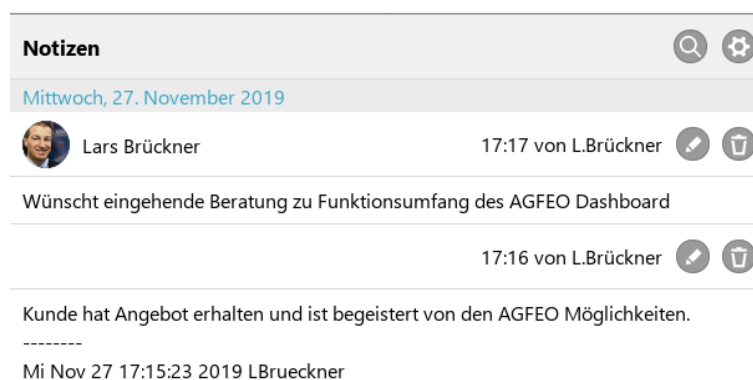


Notizen Widget

Kommunikationssysteme können zentral *Notizen* verwalten und allen Benutzern gleichermaßen zur Verfügung stellen. Das AGFEO Dashboard dient hierbei zur Eingabe und Verwaltung solcher Notizen.

Werden Notizen über die entsprechende Funktion des `KontaktDetail`-Dialogs oder während eines Gespräches über das `Telefonie-PopUp` erstellt, werden diese direkt mit dem passenden Kontakt verknüpft. Auf diese Weise kann bei späteren Anrufen oder zur Vorbereitung bei neuen Anruf ein direkter Zugriff (auch noch vor Rufannahme) auf diese Gespräche erfolgen. Über das flexible Rechtemanagement kann der Zugriff anderer Benutzer bestimmt werden.

Unabhängig dieses Zugriffs durch die Kontaktdetailansicht kann über das `Notiz` Widget auf alle Notizen zugegriffen werden. Ist eine Notiz mit einem Kontakt verknüpft, wird dieser zusätzlich angezeigt. In der Liste wird neben einer Zusammenfassung auch der Ersteller der Notiz mit aufgeführt. Über das Stiftsymbol kann ein Eintrag bearbeitet, über das Papierkorbsymbol gelöscht werden.

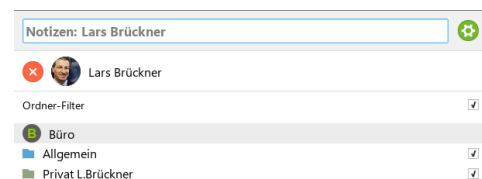


Durchsuchen von Notizen

Über das Lupensymbol der Titelleiste des `Notiz` Widget kann nach einem individuellen Suchbegriff gesucht werden.

Auswahl anzuzeigender Notizquellen

Im über das Zahnradsymbol geöffneten Konfigurationsdialog, lassen sich über eine Checkbox die Quellordner auswählen, die zur Notizanzeige berücksichtigt werden sollen. Auch hier greift das AGFEO Dashboard auf die flexiblen Rechtestrukturen des Kommunikationssystems zurück, so dass z.B. nur Notizen der Vertriebsabteilung aufgeführt werden können.



Anzeige von Notizen nur eines bestimmten Kontaktes

Über den geöffneten Konfigurationsdialog des Widget, lässt sich die Anzeige nur auf Notizen eines bestimmten Kontaktes reduzieren. Hierzu das grüne + Symbol auswählen, um im Nachgang dann einen Kontakt auswählen zu können. Nicht mit dem Kontakt verknüpfte Notizen werden ausgeblendet.

Anzeige einer Notiz direkt beim Ruf

Um schon direkt bei einem Anruf des verknüpften Kontaktes z.B. über die zuletzt besprochenen Themen informiert zu werden, kann im zentralen Einstellungsdialog im Bereich /Benachrichtigung/Telefon-Steuerung eine Option aktiviert werden, so



dass dann die letzte vorhandene Notiz schon gleich im Telefonie-PopUp ebenfalls angezeigt wird.

SmartHome Widget

Kommunikationssysteme verfügen über einen integrierten SmartHomeServer für verschiedene Gebäudesteuerungsprotokolle (z.B. KNX, HomeMatic, EnOcean). Das AGFEO Dashboard kann Zugriff auf diese SmartHome Objekte erhalten.



Funktionsumfang

Folgende SmartHome Funktionen sind über das SmartHome Widget möglich:

- Visualisierung Darstellung aller Objekte mit Status und/oder Wert
- Steuern Ein/Ausschalten von SmartHome Objekten

Folgende SmartHome Objekte stehen im AGFEO Dashboard zur Verfügung:

- SH Szenen
- SH Eingänge z.B. Sensoren, Taster etc.
- SH Ausgänge z.B. Aktoren, Relais etc.

Voraussetzung

Der Benutzer muss im Kommunikationssystem zur Nutzung des SmartHomeServers berechtigt sein. Dies muss zuvor vom admin über die Konfigurationsoberfläche des Kommunikationssystems (Menü / Benutzer-Einstellungen/Berechtigungen/SmartHome) aktiviert werden.

Bedienung der SmartHome Objekte

Alle angezeigten Aktoren und Szenen können auch geschaltet werden. Der Status gleicht sich mit der AGFEO SmartHome App und AGFEO Systemtelefonen ab. Die Visualisierung der Zustände und das Schalten von SmartHome Objekten erfolgen nur ergänzend zur sonstigen gewohnten Bedienung der Gebäudeinfrastruktur. Durch die Bidirektionalität der technischen Umsetzung ist sichergestellt, dass die normalen Taster etc. weiterhin wie gewohnt vom Anwender bedient werden können und der im Kommunikationssystem angezeigte Status 1:1 dem Gebäudezustand entspricht.

Als Aktor kann bedient werden:

- Dimmen über Schiebepalken 0%-100%
- Schalten über Klick auf Schiebetaster ein/aus
- Rollade über Schaltflächen hoch/runter/stop
- Jalousie über Schaltflächen hoch/runter/stop/Lamelle
- Szenen über Schaltfläche ausführen

Sensorzustände:

Zustände und Werte von im SmartHomeServer eingebundenen Sensoren bzw. SH-Eingängen dienen der statischen Anzeige.

Anpassung der SmartHome Ansicht

Über das Zahnradsymbol in der Titelleiste des Widget kann die Ansicht konfiguriert und auf persönliche Anforderungen hin angepasst werden.

So können z.B. die dargestellten SmartHome Objekte des Kommunikationssystem flexibel ein/ausgeblendet werden, wenn nur bestimmte dargestellt bzw. geschaltet werden sollen. Hierzu ist nach Aktivierung des Konfigurationsmodus je gewünschtem SmartHome Objekt die Checkbox-Option zu nutzen.

Per Default werden alle vorhandenen SmartHome Objekte in einer vierspaltigen Ansicht angezeigt.

Spalte 1	zeigt alle vorhandenen Räume
Spalte 2	zeigt alle vorhandenen Aktoren/Relais/SH-Ausgänge
Spalte 3	zeigt alle vorhandenen Sensoren/Taster/SH-Eingänge
Spalte 4	zeigt alle vorhandenen Szenen

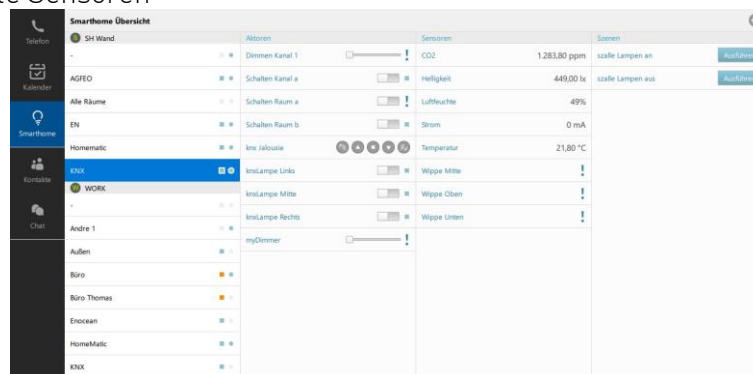
Verfügt das AGFEO Dashboard über Verbindungen zu weiteren Kommunikationssystemen, werden diese in der Raumspalte ebenfalls aufgeführt. Zur Anzeige einzelner Werte oder Status von Sensoren und Aktoren ist zunächst der gewünschte Raum auszuwählen.

Verwendete Symbolik zur SmartHome Visualisierung

■	Raum enthält keinen Aktor
●	Raum enthält keinen Sensor
■	nicht aktiver Aktor
●	nicht aktiver Sensor
■	Aktor aktiv bzw. Raum enthält aktiven Aktor
●	Sensor hat ausgelöst bzw. Raum enthält ausgelösten Sensor
!	Zustand bzw. Wert unbekannt (z.B. wg. Anlagenneustart)

Beispielhafte SmartHome Ansicht

- AGFEO Dashboard hat Verbindung zu 2 Kommunikationssystemen (genannt SH Wand und Work)
- Raum KNX des SH Wand Kommunikationssystems ist ausgewählt
- Angezeigt werden die Aktoren, Sensoren und Szenen dieses Raumes
- Im Raum Büro und Büro Thomas des Kommunikationssystems Work sind ausgelöste Sensoren

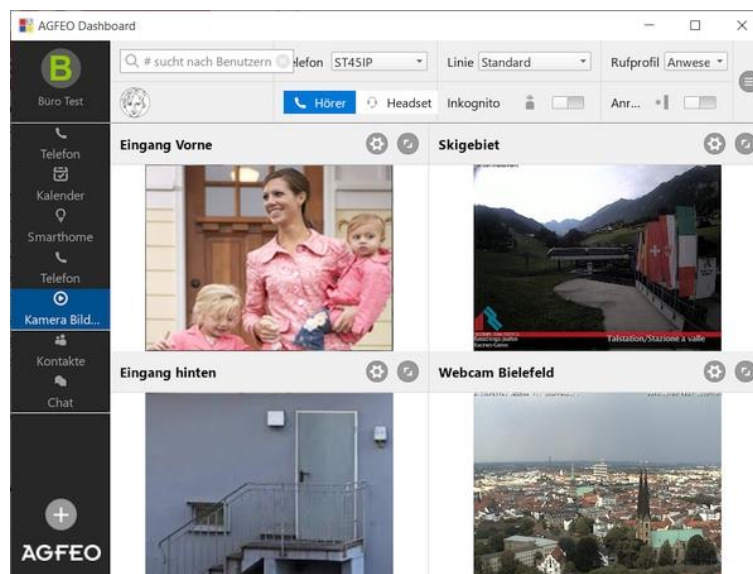
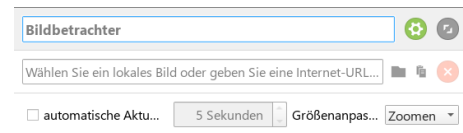


Bildbetrachter Widget

Über das Bildbetrachter Widget kann das AGFEO Dashboard Bilder unterschiedlicher Quellen direkt im Programmfenster darstellen. Über eine automatische Aktualisierung können neue Bilder von der Quelle in einem Intervall angefordert und dargestellt werden. Über eine Größenanpassungsfunktion, kann das Anzeigeformat im Widget definiert werden.

Folgende Quellen können hierzu genutzt werden:

- Bilder einer Türkamera
- Bilder einer Überwachungskamera
- Bilder von (öffentlichen) Webcams
- Bild vom lokalen Speichermedium



Voraussetzung

Um die größtmögliche Kompatibilität zu erreichen, verarbeitet das AGFEO Dashboard Grafikdateien, die von der Quelle als JPG (Standbild) bereitgestellt und über einen http-Link abrufbar sind.

Intervallabruf

Ist die automatische Aktualisierung eingeschaltet, wird im eingestellten Zeitabstand ein erneutes Bild von dem hinterlegten Kamera-URL abgerufen und im Widget dargestellt. Der kleinste Wert ist hierbei der Zeitwert 1 Sekunde.

Arbeiten mit Kontakten

Das AGFEO Kommunikationssystem verfügt über einen festen Speicher zur zentralen Ablage und Verwaltung von Kontakten.

Alle dortigen Kontakte können somit in Abhängigkeit einer ebenfalls möglichen Rechtezuweisung von allen Benutzern verwendet werden. Je nach Einstellung können diese sogar an angeschlossenen Endgeräten (wie z.B. AGFEO System- oder DECT IP Telefonen) genutzt werden

Eine besondere Untergruppe von solchen Anlagenkontakten sind *anlageninterne* Benutzer. Kontakte können somit neben externen Personen oder Firmen auch eigenen internen Kollegen oder Endgeräten entsprechen.

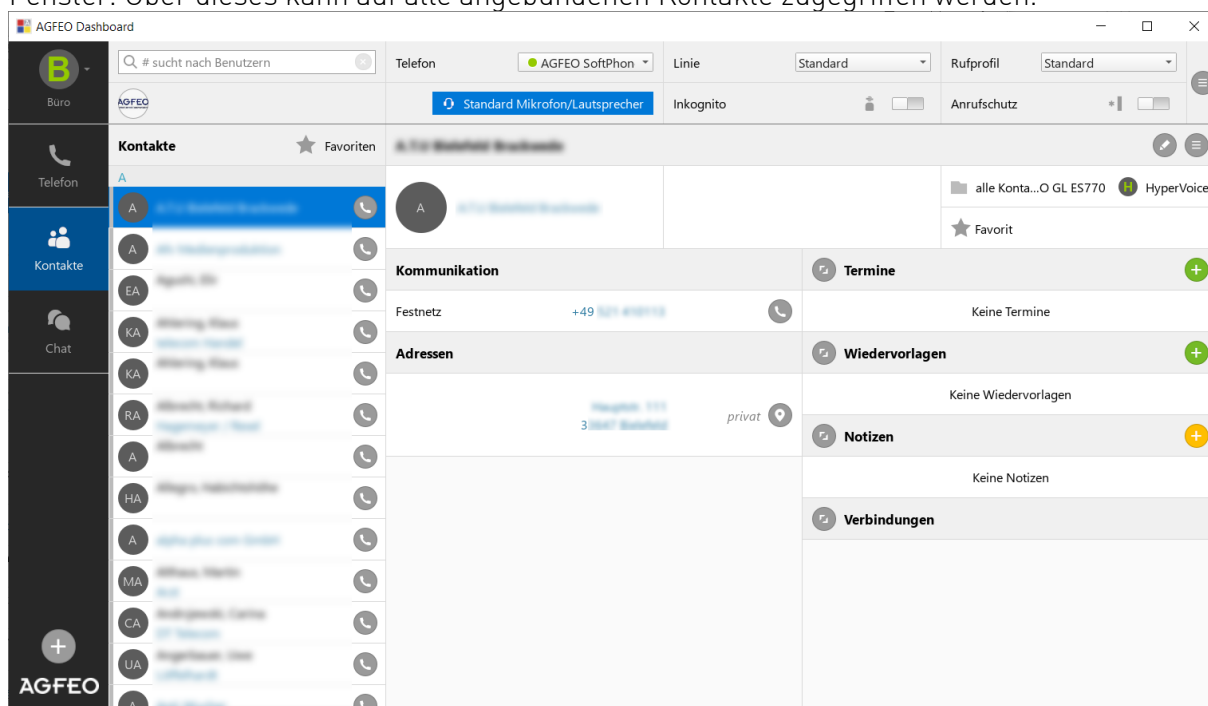
TIPP:

Neben anlageninternen Kontakten und den Benutzern können vom AGFEO Dashboard auch fremde Datenquellen genutzt werden. Dazu verfügt das AGFEO Dashboard über umfangreiche Möglichkeiten solche Daten als Ergänzung der eigenen Kontaktbasis zu verwenden. Auf diese Art können über ODBC und LDAP Technologien auch Daten aus ERP/CRM- oder speziellen Branchenprogrammen oder aus MS Outlook, Google Konten und DATEV vom Anwender genutzt werden. Eine doppelte Datenpflege entfällt dann. Weitere Informationen dazu sind dem jeweiligen Abschnitt dieses Dokumentes zu entnehmen.

Das AGFEO Dashboard bietet zwei unterschiedliche Wege Kontakte nutzen zu können:

- Kontaktdashboard Kachel
- Lupenfeld

Das Kachelsymbol des Kontaktdashboard wird im linken Teil des Programmfensters dargestellt und wird immer angezeigt. Nach Auswahl erscheint das Kontaktansicht-Fenster. Über dieses kann auf alle angebotenen Kontakte zugegriffen werden.



Bei Aufruf erscheint eine alphabetisch sortierte Kontaktliste. Der erste Eintrag ist dabei markiert und dessen Inhalt wird im rechten Kontaktdetailfenster dargestellt.

TIPP:

Die Kontaktliste kann manuell über Tastatur oder mit der Maus durchscrollt werden. Nachdem ein Eintrag aus der Liste manuell markiert wurde, kann anschließend durch einfache Tasteneingabe eines Buchstabens an die entsprechende Listenstelle gesprungen werden.

Arbeiten mit dem Lupenfeld / Kontaktsuche

Das Lupenfeld befindet sich in der CTI ShortLink Leiste und ist die zentrale Stelle für den Start einer Anwahl – aber auch aller anderen kontaktrelevanten Funktionen.



Das Lupenfeld ermöglicht u.a.:

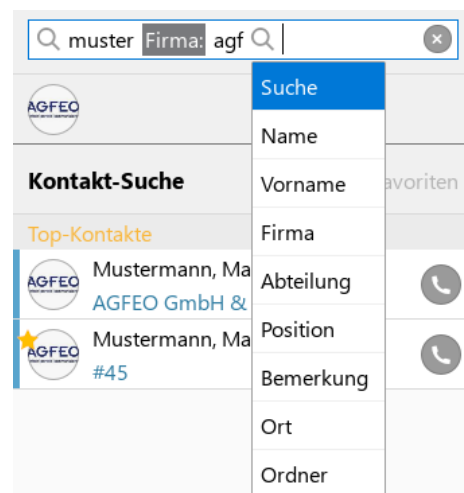
- Suche nach Kontakten über Namen (Vor/Nachname, Firmenbezeichnung)
- gezielte Kontaktsuche anhand bestimmter Filterkriterien
- freie Rufnummerneingabe oder Kontaktauswahl zum Starten einer abgehenden Wahl
- Zuordnung einer bisher unbekanntes Rufnummer zu einem bestehenden Kontakt
- Hinzufügen einer bisher unbekanntes Rufnummer als neuer Kontakt
- Auflistung von internen Benutzern inkl. deren Präsenzstatus
- Start eines Textchats mit einem anderen internen Benutzer
- Start eines Videochats mit einem anderen Benutzer

Tipp:

Um jederzeit schnell einen Kontakt suchen und/oder eine Anwahl starten zu können, sollte die systemweite Hotkey-Funktion zur Aktivierung des Lupenfeldes genutzt werden (s.a. /Einstellungen/Globale Hotkeys).

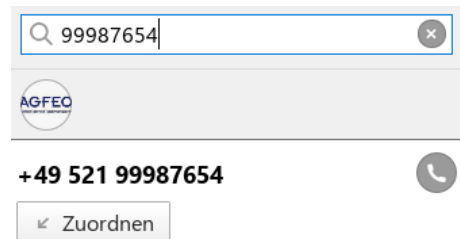
Kontakte durchsuchen, filtern, direkt anrufen oder Details bearbeiten

Nach Eingabe eines Namens im Lupenfeld werden alle angebotenen Datenquellen durchsucht. Kann der Suchbegriff aufgelöst werden, erscheint eine Trefferliste. Durch Klick auf das Lupensymbol oder durch Eingabe eines , können weitere Filter hinzugefügt und zu einer gezielten Suche genutzt werden. Jede Eingabe entspricht dabei einer *Joker*-Suche. Die Eingabe von z.B. *muster* findet somit alle Einträge, die den Suchbegriff in einem der Suchfelder enthalten (Mustermann, Musterfrau, etc). Eine Standard-Suche ohne weitere Filter durchsucht hierbei auch immer alle Einträge, die den Suchbegriff im Namen, Vornamen oder Firma *beginnend* enthalten.



Selbstverständlich kann auch anstelle eines Namens eine Rufnummer eingegeben werden. Ist dabei die Rufnummer einem oder mehreren Kontakten zugeordnet, werden Kontakttreffer angezeigt.

Bei einer bisher unbekanntem Rufnummer wird dagegen neben dem Anwahl-Symbol der Zuordnen-Dialog angeboten. Hierdurch kann die eingegebene Rufnummer einem bestehenden Kontakt zusätzlich zugeordnet oder auch ein neuer Kontakt erstellt werden.

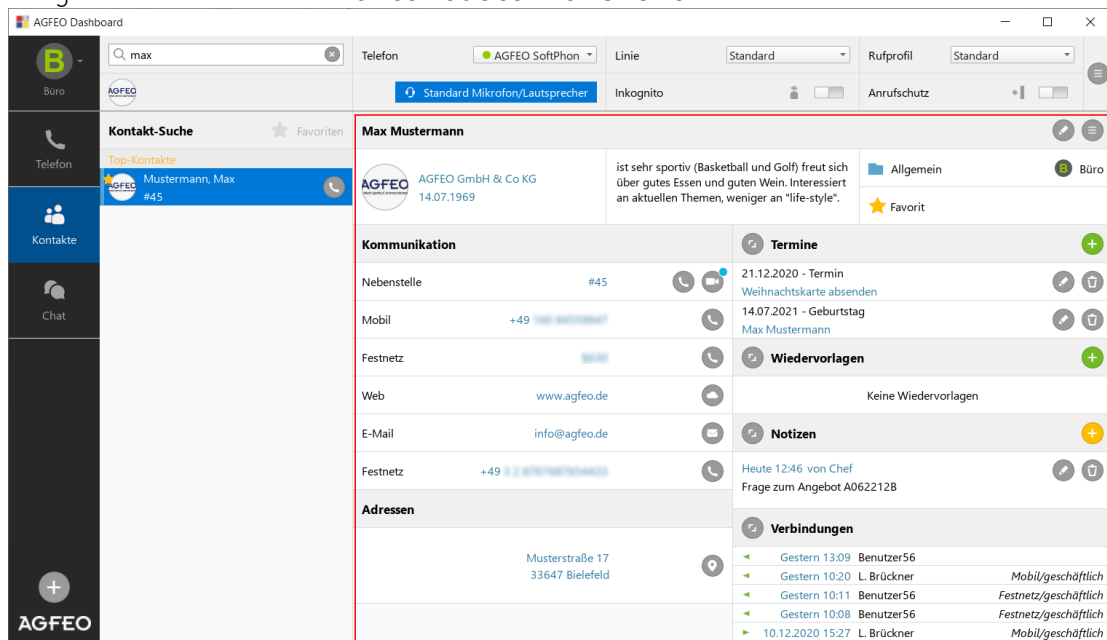


TIPP:

Ein aufgelöster Suchtreffer kann durch Klick auf das angezeigte Hörsymbol direkt angerufen werden. Soll dagegen der jeweils erste dargestellte Kontakttreffer mit seiner ersten hinterlegten Rufnummer angewählt bzw. verwendet werden, so kann nach Eingabe des Suchbegriffs einfach 2x RETURN gedrückt werden. Das erste RETURN aktiviert hierbei die Kontaktdetailansicht des ersten Treffers, das zweite RETURN löst dann die direkte Anwahl zur Standardnummer aus. Enthält dagegen der erste Kommunikationsdatensatz des Kontaktes nicht die Rufnummer, wird stattdessen das mit diesem Kommunikationsdetail verknüpfte Standardprogramm (z.B. Mail oder Browser) aufgerufen und diesem das Detail zur Verwendung übergeben. Das dargestellte Symbol wechselt dann entsprechend.

K Kontaktdetailansicht

Wird in der Trefferansicht ein Kontakt markiert, erscheint im rechten Programmfensterteil die Kontaktdetailansicht.




Es werden alle zum Kontakt zugehörigen Informationen aufgelistet. Dazu gehören:

- Kontaktdaten (Bild, Vor-/Name, Firma, Adressen, Kontakt-Bemerkung etc.)
- Kommunikationsdatensätze (Rufnummern, Mail, Homepage etc.)
- Kalenderverknüpfungen (Geburtstag, Termine, Wiedervorlagen)

- Sonstige Daten (Gesprächsnotizen, geführte Verbindungen)
- Ablageordner (z.B. Allgemein oder Privat etc.) und zugehöriges Konto
- Kennzeichnung als Favorit

TIPP:

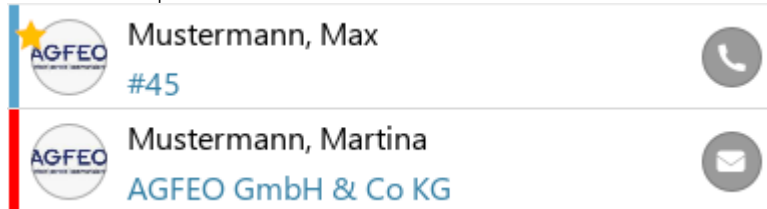
Einige dieser Details lassen sich in der Ansicht vergrößern . Die Termine zeigen dann auch „vergangene“ Kalendereinträge an, während bei Verbindungen zusätzlich noch die verpassten Anrufe aufgeführt werden.

Darstellung der Datenquelle

Die Kontaktliste zeigt zusätzlich die Herkunft des Kontaktes an. Anlageneigene Kontakte werden anhand der zugewiesenen Ordnerfarbe gekennzeichnet, während Kontakte aus fremden, angebotenen Datenquelle durch Textangabe identifiziert werden.

Beispiel für Farbkennzeichnung des Kontaktordners:

Die Ordnerquelle von Max (blau) ist eine andere als die von Martina (rot)




Beispiel für Kontaktauflösung aus einer Anbindung an den DATEV Arbeitsplatz:




TIPP:

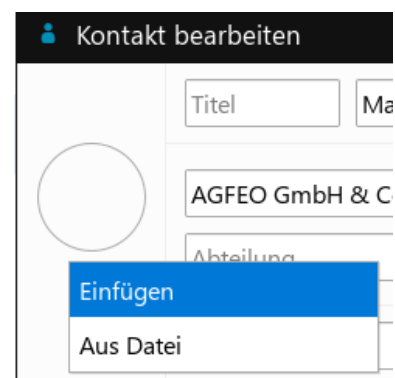
Die verwendete Farbe je anlageninternem Ordner kann über die Objektverwaltung des AGFEO Dashboard definiert werden.

Kontakt bearbeiten oder löschen

Über das Stiftsymbol  am rechten oberen Rand kann der Kontakt bearbeitet werden. Zum Löschen ist dort die Papierkorb-Schaltfläche auszuwählen.

Kontaktbild hinzufügen oder löschen

Im Bearbeitungsmodus kann einem Telefonanlagen-Kontakt ein Kontaktbild zugewiesen werden. Ein Bild dient der weiteren optischen Kennzeichnung des Kontaktes innerhalb verschiedener Ansichten des AGFEO Dashboard. Dazu kann über das  Zeichen unter dem Bildplatzhalter entweder eine Grafikdatei (z.B. .jpg, .png) aus einer Datei oder aus der Zwischenablage eingefügt werden. Es empfiehlt sich hierzu ein Kontaktportrait / -Photo oder ein Firmenlogo auszuwählen.



Hinweis:

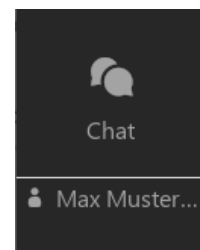
Ein auf diese Art hinzugefügtes Kontaktbild wird zentral im AGFEO Kommunikationssystem gespeichert und kann zur optischen Identifikation während eines Anrufes auch geeigneten AGFEO Endgeräten automatisch zur Verfügung stehen. In diesem Fall wird somit das Bild ebenfalls während eines Anrufs im Display solcher AGFEO Telefone dargestellt.

**TIPP:**

Wird ein interner Benutzer mit einem externen Anlagenkontakt verknüpft (s.o.), der auch ein Kontaktbild enthält, so wird auch bei internen Anrufen das Bild im Display geeigneter AGFEO Endgeräte angezeigt und auch im AGFEO Dashboard in diversen Ansichten zur zusätzlichen Benutzer-Identifikation verwendet.

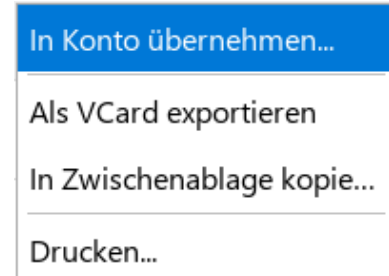
Kontakt zwischensparken

Wird ein zur Bearbeitung geöffneter Kontakt nicht geschlossen, sondern eine andere Ansicht aktiviert, so wird dieser Kontakt für eine spätere Bearbeitung minimiert und „zwischengeparkt“. So geparkte Kontakte erscheinen in der linken Dashboard-Kachelansichtenleiste am Ende in minimierter Form. Ein Klick auf den Eintrag öffnet diesen wieder im Bearbeitungsmodus. Durch dieses Zwischenparken können aus anderen Ansichten oder Quellen benötigte Informationen schnell und einfach in den Kontakt übernommen bzw. eingefügt werden, ohne diesen erneut suchen und aufrufen zu müssen

**Kontakt weiterverarbeiten**

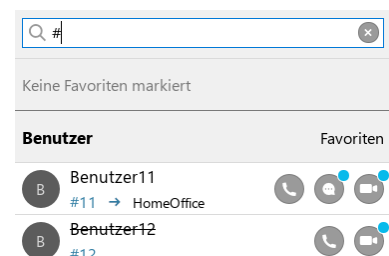
Neben dem Stift/Bearbeiten-Symbol befindet sich je Kontakt ein Auswahlmenü. Über diesen stehen verschiedene Optionen zur Verfügung. So kann man z.B. den ausgewählten Kontakt

- in ein anderes Konto übernehmen
- als VCard exportieren
- in die Zwischenablage kopiert oder
- gedruckt werden

**Arbeiten mit internen Benutzern aus dem Lupenfeld**

Nach Eingabe von # im Lupenfeld der CTI ShortLink Leiste, werden alle internen Benutzer aufgelistet. Eine zusätzliche Eingabe von Namensteilen filtert diese Ansicht.

Zu jedem aufgelisteten Benutzer wird der Erreichbarkeits-/Präsenz-/Chat- und Videochat-Status aufgeführt.



Hierbei gilt folgende Symbolik:

Telefonerreichbarkeit:



Benutzer frei, anrufbar



Benutzer im Gespräch

Chatstatus:



Chat, Benutzer offline



Chat angemeldet, aber inaktiv



Chat angemeldet, erreichbar



Videochat, Benutzer offline



Videochat angemeldet, aber inaktiv



Videochat angemeldet, erreichbar

Allgemeine Informationsangabe:



Benutzer ist umgeleitet

HomeOffice

Angabe erscheint, sobald ein abweichendes Rufprofil/Präsenz aktiviert ist

~~Benutzer12~~

(durchgestrichener Name) Benutzer hat Anrufschutz aktiviert (DND)

Chatnachricht schnell senden

Durch Klick auf das Chatsymbol erscheint ein Dialogfenster. In diesem kann eine Textnachricht eingegeben werden. Diese wird nach Absenden dem Benutzer zugestellt. Ist dieser offline oder inaktiv wird die übermittelte Nachricht zugestellt, sobald er Benutzer wieder online ist.

Hinweis:

Eine Chat-Nachricht wird auch während eines aktiven Telefonats oder Videokonferenz zugestellt.

Videokonferenzeinladung versenden bzw. Videochat direkt starten

Durch Klick auf das Videochatsymbol wird die optionale Videokonferenzfunktion des AGFEO VISOfon gestartet. Der jeweilige Zielbenutzer erhält über die Chatfunktion eine Einladung und kann darüber direkt der gestarteten Videokonferenz beitreten.

Hinweis:

Weitere Angaben s.a. im „VISOfon“ Abschnitt dieses Dokuments.

Neue Kontakte anlegen

Um neue Kontakte anzulegen, stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung

- Datenimport (mehrere Datensätze oder einzelne Kontakte)
- Übernahme aus Kontaktdetails angebundener Datenbanken (z.B. ERP/CRM-Software)
- Manuelle Neuanlage

Weitere Hinweise dazu s.a. entsprechende Abschnitte in diesem Hilfe Dokument.

TIPP:

Damit Kalenderfunktionen wie z.B. Wiedervorlagen, Rückrufe etc. korrekt genutzt werden können, ist für jeden Kontakt ein eigenständiger Kontakteintrag vorzunehmen.

Objektverwaltung

AGFEO Dashboard verfügt über eine zentrale Objektverwaltung. Hierüber können z.B. Daten importiert, exportiert, in andere Ordner kopiert oder verschoben oder gelöscht werden.

Ebenfalls können umfangreiche Rechte konfiguriert werden, so dass Benutzer bestimmte Kontaktdaten nicht einsehen oder nutzen können. Weitere Angaben sind dem Abschnitt Objektverwaltung dieses Dokumentes zu entnehmen.

CTI-Funktionen ausführen

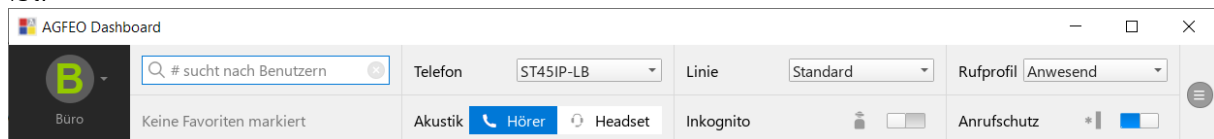
Unter dem Begriff CTI-Funktionen versteht man in erster Linie die Steuerung von Endgeräten und Telefonfunktionen. Das AGFEO Dashboard bietet hierzu umfassende Möglichkeiten.

Hierzu gehören z.B.:

- Starten einer abgehenden Wahl aus z.B. manueller Nummerneingabe oder Nutzung vorhandener bzw. fremdvorgehaltener Kontaktdaten
- Anzeige eines eingehenden Rufes
- Datenabgleich mit Kontaktdaten zur evtl. namentlichen Identifikation des Anrufers
- aktive Steuerung einer Gesprächsverbindung (z.B. Abweisen, Vermitteln, Makeln, Konferenz, Heranholen, Halten etc.)
- Auswahl der aktiven Amtslinie
- Schalten von Umleitung, Anrufschutz (DND), Rufnummernübertragung (Inkognito)
- Setzen eines Präsenzstatus durch Wechsel von Rufprofil, Anrufvariante oder des Gruppenstatus
- etc.

CTI-Short Link Leiste

Um die wichtigsten CTI-Funktionen schnell und direkt ausführen zu können, verfügt das AGFEO Dashboard am oberen Bildschirmrand über eine entsprechende Funktionsleiste (genannt **CTI-ShortLink**), die zudem in den meisten Programmansichten immer präsent ist.



Aktives Endgerät festlegen

Damit CTI-Funktionen ausgeführt werden können, ist neben einem aktiven Konto (s.o.) als erstes das vom AGFEO Dashboard zu steuernde Endgerät auszuwählen. Dies kann – sofern Bedarf besteht – in der CTI-ShortLink Leiste über die **Telefonie**-Auswahl angepasst werden.

Hörer/HeadSet Auswahl

Verfügt das Endgerät evtl. auch über ein angeschlossenes HeadSet, so kann über die **Akustik**-Auswahl das gewünschte Gerät aktiviert werden.

Es ist zu beachten, dass nicht jedes Endgerät eine HeadSet-Steuerung zulässt. Je nach Gerätetyp kann zudem im Einstellungsdialog des Kommunikationssystems ggf. das Verhalten bei Start einer abgehenden Wahl festgelegt werden, so dass bei einigen Endgeräten eine Anwahl ohne notwendige Umschaltung mit direkt aktiviertem HeadSet möglich ist.

Linien Auswahl

Hat der Benutzer Zugriffsrechte auf mehrere im Kommunikationssystem konfigurierte Amtslinien (vergleichbar mit „Amtrufnummern“), so besteht die Möglichkeit aus diesen eine als abgehende Linie auszuwählen.

Folgende Angaben sind bzgl. der Linienauswahl bei einer CTI-Wahl zu beachten:

- eine evtl. Linienauswahl wird nur bei abgehenden CTI-Rufen berücksichtigt, die über das AGFEO Dashboard gestartet werden
- es können nur Linien ausgewählt werden, die dem Benutzer im Kommunikationssystem als *erlaubte Linie* zugewiesen sind
- die Linienauswahl *Standard* bedeutet, dass die im Kommunikationssystem beim Benutzer angelegte *bevorzugte Linie* verwendet wird
- bei Rückruf direkt aus der Anrufliste des AGFEO Dashboard heraus, hat die in der CTI ShortLink Leiste ausgewählte Linienauswahl Vorrang vor der im Kommunikationssystem eingestellten Benutzer-Einstellung *Rückrufverhalten aus Anrufliste*. Bei unveränderter Linienauswahl (Einstellung *Standard*) wird die vom Benutzer während des Anrufs verwendete Linie belegt.

Rufprofil Umschaltung (Präsenz)

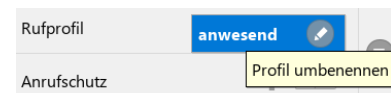
Jeder Benutzer des Kommunikationssystems verfügt über mind. ein Rufprofil (per Default lautet der Rufprofilnamen *anwesend*). Über Rufprofile kann ein Benutzer seine eingehenden Telefonate individuell steuern (z.B. zur Voicebox oder Kollegenweiterleiten, nach Extern auf ein Handy etc.). Hierzu können weitere Rufprofile angelegt werden. Das AGFEO Dashboard bietet über die CTI ShortLink Leiste die komfortable Umschaltmöglichkeit der Rufprofile per Mausklick. Die Bezeichnung eines vom Standard abweichend aktivierten Rufprofils wird zudem im AGFEO Dashboard als *Präsenzkennung* im Benutzerstatus angezeigt. Es empfiehlt sich daher weitere, vom Default/„anwesend“-Standardrufprofil abweichende Rufprofile zu erstellen, so dass einerseits die gewünschte Funktion (z.B. Weiterleitung nach Extern), als auch die anderen Anlagenbenutzer die jeweils passende Information (z.B. Urlaub, abwesend etc.) erhalten.

Ändern des Rufprofils

Die Änderung des Rufprofils erfolgt über die Webkonfiguration des Kommunikationssystems. Dazu ist zunächst auf das AGFEO Logo im Programmfenster zu klicken und dann anschließend der Unterpunkt *Zur Konfiguration* auszuwählen. Es öffnet sich ein Browserfenster, wo dann im Menüpunkt *Rufprofil* die Einstellungen benutzerbezogen vorgenommen werden können.

Schnelles Umbenennen des Rufprofils

Rufprofile-Bezeichnungen werden anderen Anlagenbenutzern im Besetztstatus-Widget angezeigt. Über die Bezeichnung erhalten also andere Benutzer eine Erklärung der eigenen Präsenz. Anstelle nun bei einem Änderungswunsch ein neues Rufprofil zu erstellen, kann es sinnvoller sein, einfach nur die aktuelle Bezeichnung anzupassen, da die eigentliche Kommunikationsfunktion (z.B. Anrufer werden direkt zur Voicebox vermittelt), nicht verändert werden soll.



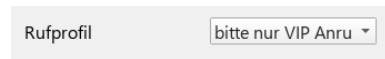
Beispiele:

Rufprofilbezeichnung „Urlaub“ -> Wechsel auf „krank“

Rufprofilbezeichnung „abwesend“ -> Wechsel auf „bin 14h wieder da“.

Zur Änderung ist im Rufprofil-Umstellungsdialog der CTI ShortLink Leiste das Stiftsymbol auszuwählen.

Anschließend kann die neue Bezeichnung (z.B. „bitte nur VIP Anrufe“) eingegeben und mit CR/ENTER bestätigt werden.



Anrufschutz (DND – do not disturb, BNS – bitte nicht stören)

Rufprofile (s.o.) ermöglichen eine gezielte Steuerung eines eingehenden Anrufs. Manchmal ist jedoch eine solche intelligente Rufbehandlung nicht notwendig und es soll nur der eigene Benutzer auf „dauerbesetzt“ gesetzt werden. Diese Funktion übernimmt der sog. Anrufschutz. Zum Schalten ist dazu die entsprechende Option in der CTI-Short Link Leiste anzuwenden.

Hinweis:

Ein aktivierter Anrufschutz wird anderen Benutzern optisch angezeigt:

- Im Benutzerstatus des AGFEO Dashboard durch einen ~~durchgestrichenen~~ Namen
- An kompatiblen Systemtelefonen durch eine entsprechende Displayanzeige
- Bei Systemtelefonen über eine ggf. konfigurierte Intern-Taste (BLF)

Inkognito-Funktion

Über die Inkognito-Funktion kann die Übermittlung der eigenen Rufnummer bei abgehenden Wahlverbindungen unterbunden werden. Solange aktiv, können angerufene Ziele somit die Absendernummer nicht mehr erkennen.

Hinweis:

Diese Funktion muss von allen beteiligten Amtsprovidern unterstützt werden. Bei einigen Anruferzielen (wie z.B. Notrufzentralen etc.) wird die Unterdrückung amtsseitig nicht berücksichtigt und die Nummer wird trotz aktivierter Inkognito-Funktion angezeigt.

Wählen / Verbindungsaufbau

Um eine abgehende Verbindung aufzubauen, stehen z.B. nachfolgende Funktionen des AGFEO Dashboard zur Verfügung:

- Freie Rufnummerneingabe durch Eingabe einer beliebigen Nummer im Lupenfeld
- Kontaktauswahl durch Suche über Lupenfeld
Anlagentelefonbuch, externe Datenquellen (MS Outlook, Google, ODBC, LDAP etc.)
- Anlagenbenutzer durch Eingabe des Namens oder der internen Nummer „# . . .“
- Wählsymbol im internen Benutzerstatus

Zum Starten der Anwahl ist ggf. das dargestellte Hörersymbol anzuklicken.

Je nach Telefentyp und Einstellung wird die Verbindung umgehend vom Endgerät gestartet. Bei einigen Endgeräten (z.B. analoge Telefone) wird dieses zunächst signalisieren, und erst nach Abnehmen des Hörers wird der Ruf zum Ziel aufgebaut.

CTI-Steuerung während eines Anrufs

Die computerunterstützte Telefonie (CTI) steuert das jeweils im AGFEO Dashboard ausgewählte aktive Endgerät. Wird dieses aktiv (z.B. weil ein Anruf eingeht oder weil

abgehend telefoniert wird), wird das Telefon-Steuerungs-PopUp als fliegendes Fenster am Bildschirm eingeblendet.

Hinweis:

Die volle CTI-Funktionalität ist nur mit AGFEO Systemtelefonen gewährleistet.

Das Telefon-Steuerungs-Fenster dient der Information und Steuerung des Gesprächs. Zum Annehmen ist der grüne Hörer auszuwählen. Zum Abweisen bzw. Auflegen der rote.

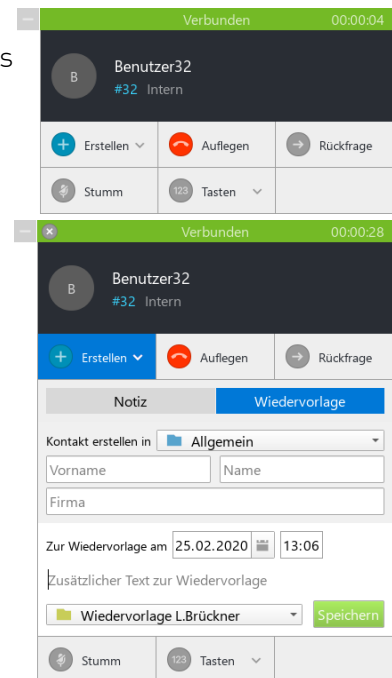
Während einer bestehenden Verbindung stehen weitere Funktionen zur Verfügung

Rückfrage: Möglichkeit zum Durchstellen des Gesprächs an interne und externe Kontakte bzw. starten eines Rückfragegesprächs

Stumm: Mikrofon kurzzeitig abschalten

Tasten: Einblenden einer DTMF-Wahltastatur (MFV)

Erstellen: Möglichkeit eine Gesprächsnotiz oder Wiedervorlage zu erstellen. Ist der Anrufer noch nicht als Kontakt angelegt, kann hierbei auch direkt ein neuer Kontakteintrag erstellt werden, ohne das Hauptfenster des AGFEO Dashboard öffnen zu müssen. Bei Auswahl der Wiedervorlagenfunktion kann durch Wechsel des Ablageordners die Wiedervorlage z.B. als Rückrufwunsch auch direkt an einen anderen Benutzer des Kommunikationssystems zugewiesen (delegiert) werden.



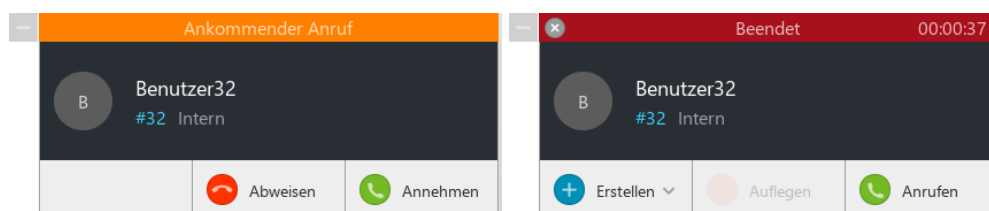
Hinweis:

Ggf. ausgegraute Funktionen (z.B. Stumm oder Konferenz etc.) stehen im aktuellen Rufzustand oder mit dem verwendeten Telefonie-Gerät nicht zur Verfügung.

Nachbearbeitung

Ist das Gespräch beendet, wird das Telefon-Steuerung-Fenster noch einige kurze Zeit am Bildschirm angezeigt. Dies ermöglicht eine evtl. Nachbearbeitung des Anrufers, indem z.B. eine nachträgliche Gesprächsnotiz noch erstellt oder ein anderer Kollege über diesen Anruf per Wiedervorlage nachträglich (z.B. als Rückrufwunsch etc.) informiert werden soll.

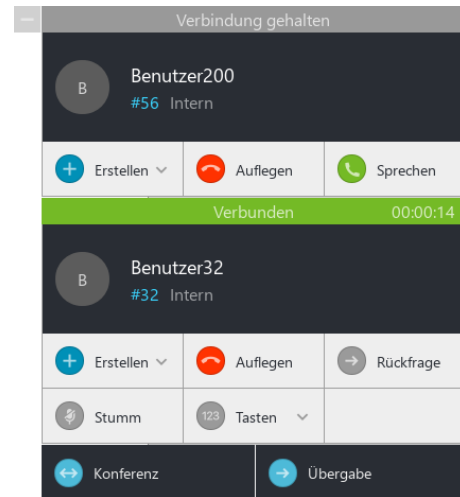
Während der Nachbearbeitungszeit pulsiert das Schließen-Symbol im Fenstertiteltext.



Je nach voriger Nutzung verbleibt das Fenster dauerhaft am Bildschirm, um eine weitere Nachbearbeitung des Anrufs zu ermöglichen. In solchen Fällen ist dann zum Ausblenden des Fensters das Schließen-Symbol x auszuwählen.

Makeln

Ist der Benutzer mit zwei oder mehreren Kontakten zeitgleich verbunden, kann zwischen diesen Verbindungen hin und her geschaltet werden. Für jede Verbindung wird das Telefon-Steuerung Fenster entsprechend erweitert. Die gehaltenen Verbindungen werden durch eine graue Titelleiste dargestellt. Zur Auswahl der gewünschten Verbindung, ist das jeweilige Sprechen-Symbol auszuwählen.

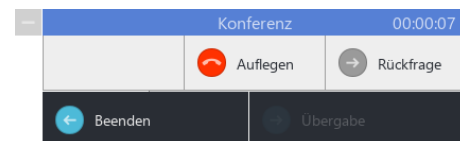


Übergabe

Ist der Benutzer mit zwei oder mehreren Kontakten zeitgleich verbunden, kann das gehaltene Gespräch an den aktiven Gesprächspartner übergeben werden. Dazu ist die entsprechende Übergabe-Schaltfläche auszuwählen. Anschließend wird die eigene Verbindung beendet und die beiden anderen Gesprächspartner zusammengeschaltet.

Konferenz

Zum Durchführen einer Konferenz (die Verbindungen werden zu einer gemeinsamen zusammengeschaltet) ist die Konferenz-Schaltfläche auszuwählen. Nach Herstellen der Konferenz wird die Telefon-Steuerung-Anzeige zu einer kleineren, funktionsreduzierten Ansicht minimiert. Wird hierbei die Beenden Schaltfläche ausgewählt, wird die Konferenz wieder aufgelöst und der vorige Zustand wieder hergestellt. Durch **Auflegen** werden zusätzlich alle bestehenden Verbindungen beendet.



Farbkennzeichnung der Verbindungen innerhalb des Telefon-Steuerungs-PopUp

orange	ankommender Ruf
grün	aktive Verbindung
grau	gehaltene Verbindung
blau	aktive Konferenz
rot	beendetes Gespräch

VISOfon – das VideoSoftphone von AGFEO

Mit der VISOfon Funktionalität werden die CTI/UC Funktionen des AGFEO Dashboard um direkte Sprach- und Videoübertragungsfunktionen erweitert.



Das VISOfon umfasst somit zwei *unterschiedliche* Funktionen:

- SoftPhone Funktion: als softwarebasiertes, *eigenständiges* Telefon
- Videofunktion: als Videokonferenz- und Collaboration-Tool

Technisch werden diese beiden Funktionen auf unterschiedliche Art und Weise realisiert:

- SoftPhone Funktion: SIP Technologie durch direkt integrierte Telefonfunktionalität
- Videofunktion: WebRTC Technologie über Webbrowser

Video-Funktionen können auch ohne SoftPhone Nutzung ausgeführt werden. Eine zeitgleiche Nutzung von SoftPhone und Videofunktion ist jedoch nicht vorgesehen.

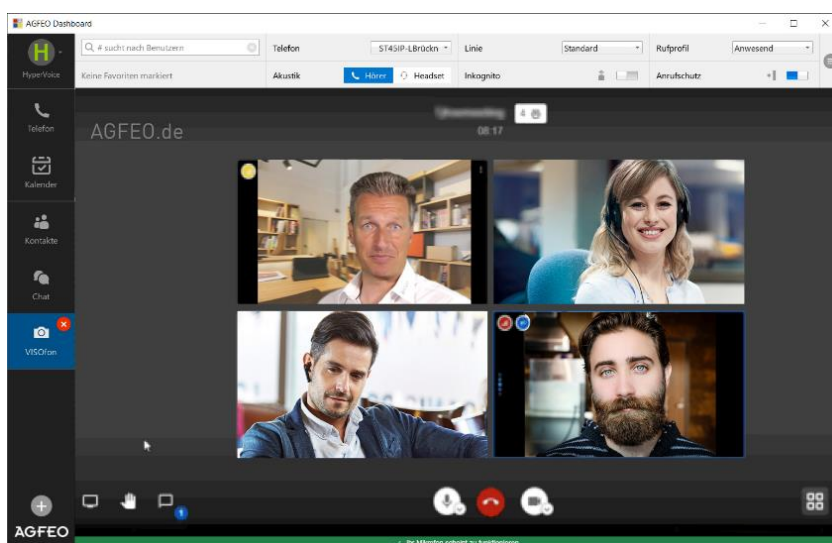
Voraussetzungen:

Die VISOfon Funktionen des AGFEO Dashboard sind lizenzbasiert. Zur Nutzung ist somit eine zusätzliche Freischaltung im Anlagensystem notwendig. Für ausführliche Testzwecke ist eine kostenfreie, zeitlich beschränkte DEMO-Lizenz über die Webkonfiguration des Anlagensystems aktivierbar.

Für die *SoftPhone-Funktion* wird ein am PC angeschlossenes, kompatibles Headset benötigt, um z.B. Probleme durch Echo/Hall etc. zu minimieren.

Für die *Video-Funktion* wird zusätzlich eine kompatible Kamera und ggf. ein Chrome- bzw. chromiumbasierter Browser benötigt. Ob das eigene PC-System für WebRTC Übertragungen geeignet ist, kann über einen Test z.B. auf <https://test.webrtc.org/> überprüft werden.

Während die SoftPhone Funktion über die eigenen SIP Möglichkeiten der Anlage abgewickelt wird, ist bei der Video- und Collaborationfunktion technisch gesehen das AGFEO Kommunikationssystem an sich außen vor. Während einer Videokonferenz wird somit kein IP Kanal bzw. Call der Telefonanlage belegt. Bei Nutzung bestimmter Leistungsmerkmale (wie z.B. der Videofunktion oder Screensharing) wird ein performantes PC-System vorausgesetzt.



Zum Herstellen der Videokonferenz und Collaborationfunktionen des AGFEO Dashboard wird ein externer Serverdienst benötigt. AGFEO setzt hierbei auf das open source Projekt **JITSI MEET**, das in zahlreichen Fachpublikationen besondere Erwähnung findet und zudem datenschutzrechtliche Vorgaben berücksichtigt. Neben öffentlichen, frei zugänglichen JITSI MEET Servern (z.B. meet.jit.si) kann auch ein eigener JITSI MEET Server genutzt werden – was dann eine zusätzliche Unabhängigkeit und erweiterte Sicherheitsanforderungen erfüllt.

Jitsi Meet verfügt aktuell über folgenden wesentlichen Funktionsumfang:

- Verschlüsselte Netzübertragung
- Videokonferenzen mit einem oder mehreren Teilnehmern
- Optionale Einwählbarkeit über Telefonamt für separate Audioübertragung
- Screensharing: Freigabe des Desktops oder bestimmten Fenstern, um anderen Videokonferenzteilnehmern Inhalte zu zeigen
- Integrierte Chat-Funktion, um textbasierte Inhalte mit anderen Teilnehmern zu teilen

Je nach verwendeter Jitsi Meet Instanz können die nutzbaren Funktionen auch davon abweichend sein. Die Verwendung eines eigenen Jitsi Meet Serverdienstes ist empfohlen.

Obwohl Jitsi Meet grundsätzlich browserbasiert genutzt werden kann, stehen auch für die komfortable Nutzung mit Smartphones in den verschiedenen Stores entsprechende Jitsi Meet Apps zur Verfügung. Die Nutzung der Video- und Collaborationfunktionen des AGFEO Dashboards steht somit auch mobilen Mitarbeitern zur Verfügung.

Externe Anwender können über Versand der JITSI MEET Links (z.B. durch manuellen URL Versand per Mail) eingebunden werden. Sofern externe Nutzer an einer Videokonferenz teilnehmen, muss die Nutzung eines Chrome- oder chromium basierten Browsers sichergestellt sein, da es sonst zu Übertragungsproblemen aller anderen Teilnehmer kommt

Nähere Angaben können der Webseite des Jitsi Meet open source Projektes entnommen werden (<https://jitsi.org/jitsi-meet/>).

In Verbindung mit dem AGFEO Dashboard werden die Funktionen bequem direkt aus der CTI-Anwendung heraus gestartet und zusätzlich zum bekannten Funktionsumfang genutzt.

Das AGFEO Dashboard verfügt dazu über eine integrierte Browserfunktion, so dass Videokonferenzen innerhalb des AGFEO Dashboard Fensters darstellbar sind. Für den vollen Funktionsumfang (z.B. bei Einleiten von Screensharingfunktionen) ist eine separate Chrome-Instanz empfohlen.

VISOfon - Arbeiten mit der integrierten Video/Collaborationfunktion auf JITSI Meet Basis

Vorbemerkung:

Sofern in den globalen Einstellungen des Anlagensystems konfiguriert, kann neben dem Ausführen von CTI-Funktionen und der SoftPhone Funktion auch die Videokonferenz und Collaboration-Funktionen einer externen JITSI MEET Instanz angesprochen werden.

Neben frei zugänglichen JITSI MEET Servern (z.B. meet.jit.si) kann dazu auch eine eigene Instanz aufgebaut werden. AGFEO ist für die Bereitstellung dieses Dienstes oder evtl. sich daraus ergebender Problematiken (wie z.B. mangelhafter Verfügbarkeit, Qualität oder Übertragungsprobleme) nicht verantwortlich.

Weitere Angaben hierzu sind auch dem vorigen Abschnitt des Dokumentes zu entnehmen.

Anwenden des gewünschten Browsers

Die eigentliche Videokonferenz- und Collaborationfunktionalität wird durch den externen Jitsi Meet Server angeboten und dann über ein Browserfenster als Webseite dargestellt. AGFEO Dashboard verfügt dazu über eine integrierte Browserfunktion zur Darstellung der Jitsi Meet Inhalte und Funktionen. Alternativ kann auch ein externer (separat lokal installierter) Browser verwendet werden.

Je nach Browser stehen unterschiedliche Leistungsmerkmale zur Verfügung:

Integrierte Browserfunktion	-> mit Screensharing, <u>mit</u> aktiver Präsenzschtaltung
Externer Browser	-> <u>zzgl.</u> Prg.-Sharing, <u>ohne</u> aktive Präsenzschtaltung

Bei Starten der Videokonferenzfunktion wird zunächst die integrierte Browserfunktionalität des AGFEO Dashboard aufgerufen. Um neben des Teilens des vollen Bildschirms auch gezielt nur einzelne Programme übertragen zu können (Programm- bzw. Applicationsharing) Funktionen zu starten, ist somit der externe Browser zu nutzen.

Dazu ist der jeweils beim Start einer Videokonferenz generierte Link zusätzlich die STRG- (MS Windows), ALT- (Apple MacOS) oder CTRL- (Linux) Taste gedrückt zu halten. Ein im PC-System installierter Chrome-Browser wird dazu vom AGFEO Dashboard bevorzugt gestartet. Wird vom AGFEO Dashboard dagegen kein Chrome Browser gefunden, wird der Systembrowser verwendet.

Aktive Präsenzsteuerung

Um während einer aktiven Videokonferenz nicht durch ein signalisierendes Telefon gestört zu werden, wird für den eigenen Benutzer der Präsenzstatus vom AGFEO Dashboard aktiv gesteuert. Dazu wird beim Starten der Videokonferenz der Anrufschutz des Benutzers aktiviert und automatisch wieder ausgeschaltet, sobald das Videokonferenzfenster bei Beenden geschlossen wird.




Evtl. Anrufer erhalten somit ein besetzt und werden ggf. auch als verpasster Anruf in die Anrufliste eingetragen. Der telefonische Anrufschutz kann jederzeit noch manuell umgeschaltet werden.

Im Benutzerstatus des AGFEO Dashboard und bei geeigneten Systemendgeräten wird die telefonische Nichterreichbarkeit des Benutzers zur Information der anderen Benutzer passend gekennzeichnet.

Hinweise:

- Eine manuelle Umschaltung des Anrufschutz-Status ist weiterhin gegeben!
- Bei Aktivierung des externen Browsers wird der Anrufschutz umgehend abgeschaltet, da eine Steuerung der Videokonferenz durch das AGFEO Dashboard nicht mehr möglich ist.

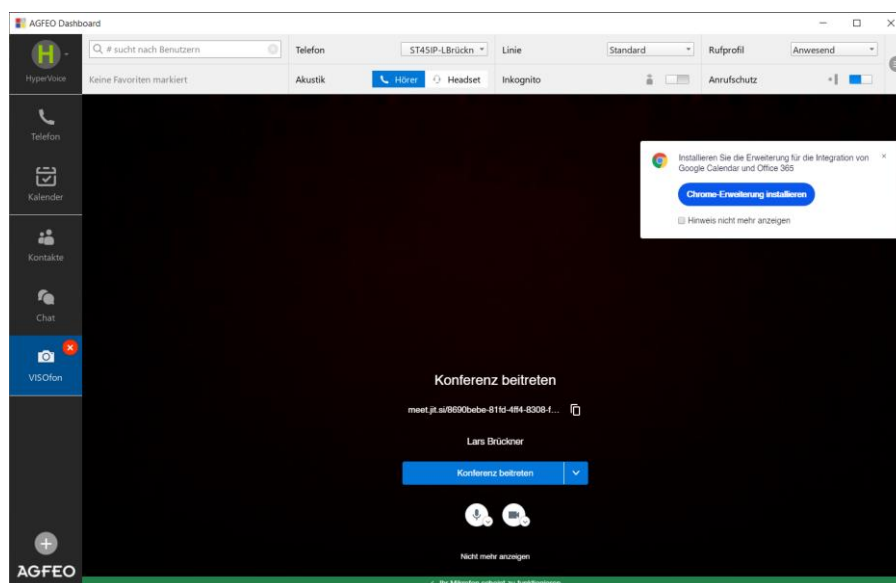
Starten einer Videokonferenz

Zum Starten einer Videokonferenz ist zunächst die Chatfunktion des AGFEO Dashboard aufzurufen. Anschließend ist ein neuer Chat mit den gewünschten Personen zu starten bzw. ein bereits bestehender Chatraum zu betreten. Danach ist das entsprechende Videochat-Symbol  anzuklicken.

Das AGFEO Dashboard generiert einen Jitsi Meet Link und übergibt diesen an den internen Browser, der diesen Link als Webseite öffnet.

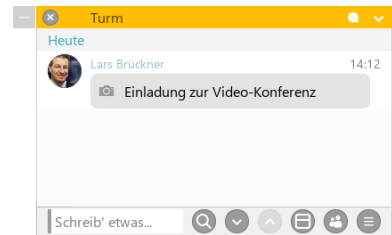
Bei der erstmaligen Nutzung erfolgt ggf. eine Abfrage zur Nutzungserlaubnis der vorhandenen Kamera und Audiogeräte. Diese sind zuzulassen. Weitere evtl. erscheinende Abfragen z.B. zur Installation einer Erweiterung zur Google Kalender und Office Integration werden dagegen nicht benötigt und können daher dauerhaft ausgeblendet werden.

Zur aktiven Teilnahme ist dieser gestarteten Videokonferenz evtl. noch manuell separat „beizutreten“. Dazu `Konferenz beitreten` auswählen, sofern diese Schaltfläche erscheint (über `nicht mehr anzeigen` wird diese evtl. Vorabfrage dauerhaft ausgeblendet).



An einer Videokonferenz teilnehmen

Alle Chatpartner erhalten eine Information über die gestartete Videokonferenz und das fliegende Chatfenster erscheint. Die dort enthaltene Einladung zur Videokonferenz ist zum Beitritt anzuklicken. Es öffnet sich danach das eigene Videokonferenzfenster im AGFEO Dashboard.

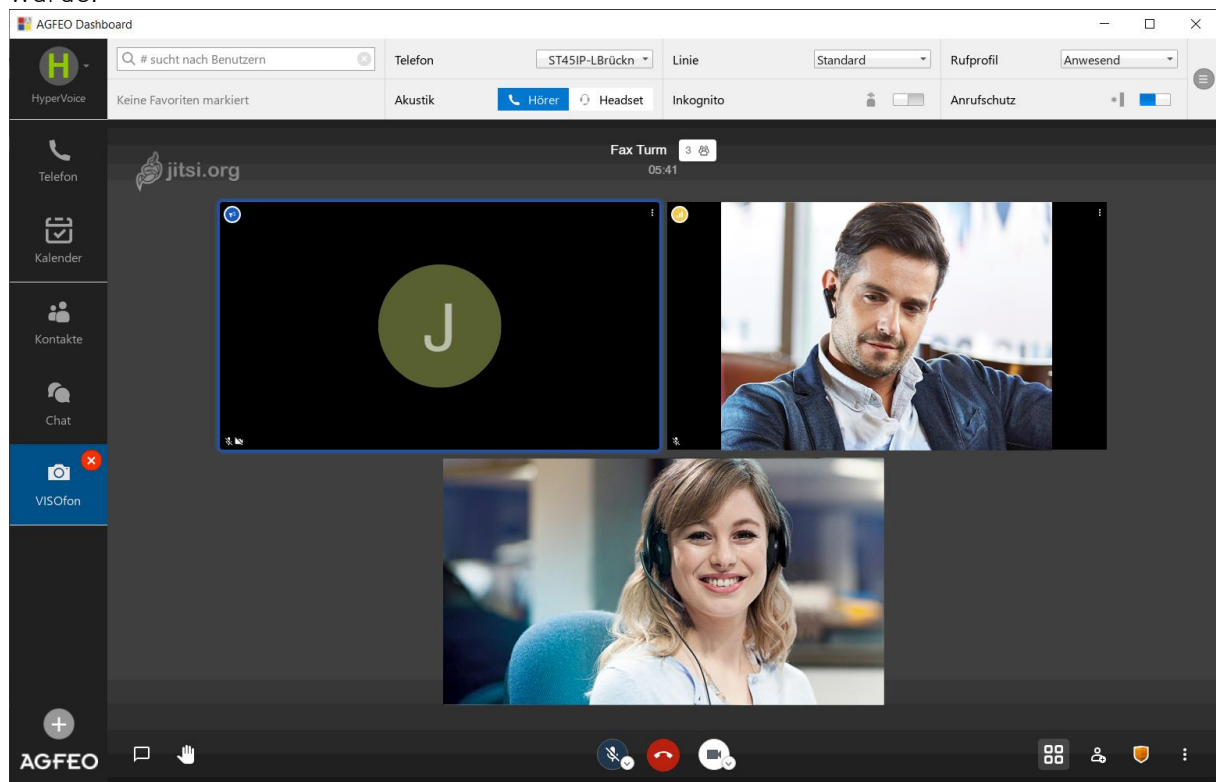


Zur endgültigen Teilnahme ist auch hierbei dann die Berechtigung für den Kamera- und Audiozugriff zu gewähren und dem Raum ggf. manuell beizutreten (s.o.).

Eine Videokonferenz bedienen

Die einzelnen Teilnehmer werden in der Videokonferenz visualisiert.

Teilnehmer, die den Kamerazugriff nicht freigegeben haben, werden ohne Bild und nur mit den Initialen des Namens dargestellt, der beim Beitreten der Videokonferenz angegeben wurde.



Jitsi Meet verfügt über unterschiedliche Funktionen, die über eingeblendete Symbole aufgerufen werden können. Sollten diese nicht angezeigt werden, ist der Mauszeiger über die Webseite zu bewegen.

Folgende Funktionen stehen während einer Jitsi Meet Videokonferenz über die eingeblendete Schaltflächenleiste zur Verfügung:

(Aufzählung erfolgt von links nach rechts und können von der Darstellung abweichen.)



- Chat öffnen/schließen:* zum Austausch von Textnachrichten während einer Videokonferenz. Es ist zu beachten, dass hierüber versendete Chatnachrichten nicht über das AGFEO TK-System geführt werden und auch nur während der Videokonferenzsitzung nutzbar sind.
- Bildschirm freigeben:* Zum Aufruf der Screensharing-Funktion. Es erscheint ein Auswahldialog, um den Umfang der Bildschirmübertragung (z.B. voll oder nur eine bestimmte Applikation etc.) zu definieren. (Hinweis: Funktion ggf. nur bei externem Browser nutzbar)
- Hand heben:* Um anderen Teilnehmern den eigenen Gesprächswunsch anzuzeigen. Diese erhalten dann eine passende Meldung.
- Stummschaltung:* um die eigene Audioübertragung zu beenden oder zu aktivieren. TIPP: gerade bei vielen Teilnehmern empfiehlt sich eine Stummschaltung. Soll dann kurzzeitig die Audioübertragung aktiviert werden, ist einfach die **Leer-Taste** der Tastatur für die Dauer des Sprechvorgangs zu drücken.
- Verlassen (roter Hörer):* Zum Verlassen / Beenden der Videokonferenz
- Kamera starten/stoppen:* Zum Steuern der Übertragung des eigenen Kamerabildes
- Darstellung anpassen:* während einer Videokonferenz mit mehreren Teilnehmern, kann über diese Schaltfläche die Ansichtsdarstellung der einzelnen Teilnehmer angepasst werden.
- Teilnehmer einladen:* Nach Auswahl erscheinen weitere Optionen, wie Link-kopieren oder Mailversand an externe Teilnehmer etc., über um weitere Teilnehmer von der Telefonkonferenz zu informieren.
- Sicherheitsoptionen:* Zusätzliche Optionen, um den Eintritt von Teilnehmern zu kontrollieren und zu steuern (z.B. Lobbymodus und Passwortsicherung). Es ist zu beachten, dass diese Konfiguration nur für die jeweilige Videokonferenz gilt.
- Weitere Einstellungen:* Aufruf spezieller Funktionen, wie z.B. Änderungsmöglichkeit der eigenen Identität, Starten eines LiveStreams und Mitschnitts oder automatisches Deaktivieren von Kamerafunktionen bei Beitritt in den Raum anderer Teilnehmer etc.

Wichtiger Hinweis:

Für die einzelnen Funktionen während einer Videokonferenz mit dem externen Jitsi Meet Serverdienstes ist AGFEO nicht verantwortlich, noch kann eine Gewährleistung oder technischer Support in Anspruch genommen werden. Dies gilt auch bei entsprechenden Fragen zur Bedienung oder Problemen mit einer Funktion bzw. bei Fragen oder Problemen mit der Qualität der Video- und/oder Audioübertragung. In solchen Fällen ist der Betreiber des Jitsi Meet Serverdienstes zu befragen, da unsere technische Hotline dazu keine Auskunft oder Support geben kann!

TIPP:

Sollte die Übertragung des Videobildes stocken und/oder die Audioübertragung gestört sein, empfiehlt es sich die Qualität des Videobildes zu reduzieren, bzw. die Audioverbindung über ggf. vorhandene, separate Telefoneinwahlnummern vorzunehmen, sofern der verwendete Jitsi Meet Dienst dies anbietet. Zudem ist darauf zu achten, dass bei Nutzung externer Browser ausschließlich Chrome- bzw. chromiumbasierte Browser verwendet werden, da es mit anderen Browsern (z.B. Firefox) zu Problemen kommen kann.

VISOfon - Arbeiten mit dem integrierten SoftPhone

Neben dem Ausführen von CTI-Funktionen und der Steuerung eines physikalisch vorhandenen Endgerätes, kann auch direkt über das AGFEO Dashboard und den am PC ggf. vorhandenen Audiogeräten gängige Telefon-Sprechverbindungen aufgebaut und gesteuert werden. Diese rein softwarebasierte PC-Telefoniefunktion wird „SoftPhone“ genannt.

Nutzungsvoraussetzung:

Technisch wird die SoftPhone Funktion des AGFEO Dashboard über SIP (session initiation protocol), ein heute typisches Verfahren zum Aufbau und Steuerung von VoIP-Verbindungen, hergestellt. Das AGFEO Dashboard muss sich dazu an dem im Konto eingestellten AGFEO Kommunikationssystem als eigenes internes SIP Telefon über eine SIP Registration anmelden.

Hierzu werden folgende Voraussetzungen benötigt:

- Gültige VISOfon Lizenz für den Benutzer
- Aktivierte VISOfon Funktion im Kommunikationssystem für den Benutzer

Hinweis zum Funktionsumfang

Der Funktionsumfang der SoftPhone Funktion ist – vergleichend zum CTI-Modus des AGFEO Dashboard in Verbindung mit einem physikalisch vorhandenen AGFEO Systemtelefon – eingeschränkter. Es ist zu beachten, dass somit ggf. nicht alle in diesem Dokument beschriebenen Programmfunktionen genutzt werden können. Als Beispiel sei das Einleiten einer Sprachkonferenz genannt. Soll der volle Programmumfang genutzt werden, ist ein AGFEO Systemtelefon z.B. vom Typ ST 45 oder ST 56 zu verwenden. Die SoftPhone Funktion nutzt die im PC-System vorhandenen Audiogeräte.

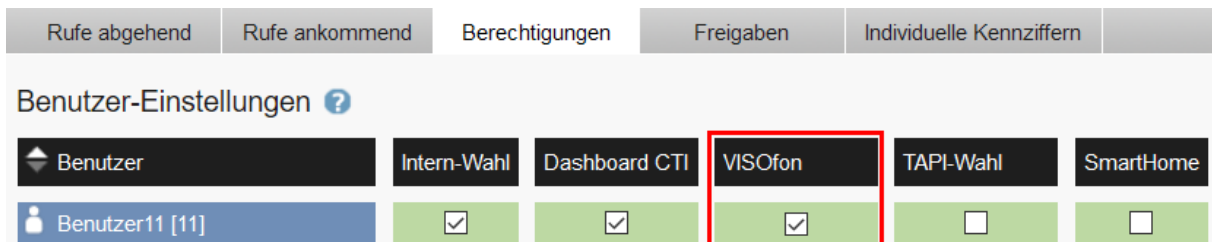
Das AGFEO SoftPhone kann über einen evtl. zusätzlich installierten TAPI-Treiber (TSP) nicht gesteuert werden. Für CTI-Funktionen mit Fremdprogrammen sind somit die entsprechenden Möglichkeiten des AGFEO Dashboard, wie z.B. AGFEO Klick Verfahren, etc. zu verwenden.

Folgende CTI-Funktionen werden aktuell in Verbindung mit dem SoftPhone unterstützt:

- Annehmen, Auflegen, Ablehnen
- Abgehende Wahl einleiten
- Stummschaltung
- DTMF-Nachwahl zur Steuerung von Computersystemen
- Rückfrage, Makeln
- Vermitteln (mit Ankündigung)
- Heranholen
- Anklopfen (wartender 2. Anruf)
- gezielte Linienbelegung

Automatische Einrichtung durch Autoprovisioning des AGFEO Dashboard

Die Einrichtung der SoftPhone Funktion erfolgt weitgehend automatisiert durch Autoprovisioning des AGFEO Dashboard durch das AGFEO Kommunikationssystem. Als erstes ist dazu im Kommunikationssystem die VISOfon Funktion bei den gewünschten Benutzern zu aktivieren.



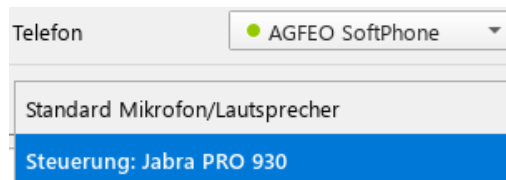
Hierdurch werden folgende Punkte automatisch im Hintergrund konfiguriert:

- Anlegen eines neuen Endgeräts vom Typ „SIP Intern“ mit Namen „AGFEO SoftPhone“
- Zuweisen dieses neuen Endgeräts zu dem Benutzer (ggf. zusätzlich zu einem bereits vorhandenen normalen Telefonendgeräts.)

Meldet sich nun das AGFEO Dashboard an der Telefonanlage an, wird die gesetzte VISOfon Option dem AGFEO Dashboard übermittelt und die SoftPhone Funktionsmöglichkeit wird ohne weitere Konfiguration automatisch aktiviert.

CTI-Funktion auf integrierte SoftPhone Funktion umstellen

Um die SoftPhone Funktion aktiv zu nutzen, ist über die CTI ShortLink Leiste das aktive Telefon auf das AGFEO SoftPhone des Benutzers umzustellen. Das dem Namen vorangestellte Farb-Symbol kennzeichnet dabei den SIP Anmeldestatus des SoftPhones am AGFEO Kommunikationssystem.



- grün angemeldet, SoftPhone betriebsbereit
- orange/grau nicht angemeldet, SoftPhone *nicht* betriebsbereit
- violett nicht angemeldet, mglw. Probleme mit Audiodevice und/oder Netzwerk (Ports)

Audiogerät-Auswahl:

Wird ein unterstütztes AGFEO HeadSet im PC-System ermittelt, wird die HeadSet-Steuerungsmöglichkeit zusätzlich optisch angezeigt und sollte ausgewählt werden. Eine Steuerung über die HeadSet-Tasten ist dann i.d.R. möglich.

Wird das AGFEO SoftPhone dagegen im Standard Mikrofon/Lautsprecher Modus betrieben, wird das Audiogerät als normale „Soundkarte“ angesteuert. Diese Schaltungsoption sollte dann genutzt werden, wenn neben dem AGFEO Dashboard evtl. weitere SoftPhone- oder Videochat-Programme an diesem PC genutzt werden.

Hinweis:

SIP SoftPhone Funktionen sind nur aktiv, wenn das AGFEO SoftPhone als aktives Telefon ausgewählt und erfolgreich am Kommunikationssystem angemeldet ist. Wird das aktive Telefon auf ein anderes Gerät des Benutzers gewechselt, wird das AGFEO SoftPhone vom Kommunikationssystem de-registriert.

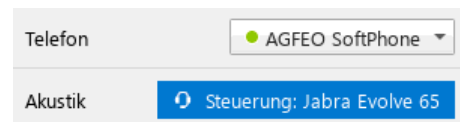
Aktive Gesprächssteuerung über Headset-Tasten

Manche Headsets verfügen über eigenständige Tasten um Gespräche aktiv steuern zu können. Die Auswertung der Tastenbedienung wird vom AGFEO Dashboard über das „HID-Protokoll“ vorgenommen. Dieses ist nur bei Nutzung des USB Anschlusses garantiert. Bei Verwendung eines Bluetooth-Headset muss ein geeigneter USB Dongle verwendet werden.

Hinweis:

Die Steuerung über Headset-Tasten steht nur in Verbindung mit dazu kompatiblen AGFEO Headsets zur Verfügung, die über HID eine `call control`

Möglichkeit melden. Eine Funktionsgewähr kann wegen der unterschiedlichen technologischen Implementationen von Headsets jedoch nicht übernommen werden.



Unterstützt werden aktuell nachstehende Steuerungsfunktionen (die Bedienung weicht möglicherweise je nach verwendetem Headset ab):

- Ruf annehmen (drücken)
- Ruf ablehnen (2 x drücken, auch im Gespräch)
- Ruf beenden (drücken)
- Ruf halten (lang drücken)
- Makeln (lang drücken)
- Weiteren Ruf annehmen und aktuelles Gespräch halten (lang drücken)
- Weiteren Ruf annehmen und aktuelles Gespräch beenden (drücken)
- Stummschaltung (aktiv/deaktiv)

Wird während eines laufenden Dashboard das Headset von anderen Anwendungen (z.B. anderen Videokonferenz-/Collaborationssystemen) benutzt, so erscheint in der Anrufanzeige ein Hinweis und die Tasten werden ignoriert. AGFEO Dashboard versucht die Kontrolle über das Headset zu übernehmen, sobald die andere Anwendung es freigibt. Der Hinweis verschwindet dann.

Wählen / Verbindungsaufbau

Um eine abgehende Verbindung aufzubauen, stehen alle bekannten Möglichkeiten der CTI-Funktion des AGFEO Dashboard zur Verfügung. Z.B.:

- Freie Rufnummerneingabe durch Eingabe einer beliebigen Nummer im Lupenfeld
- Kontaktauswahl durch Suche über Lupenfeld
Anlagentelefonbuch, externe Datenquellen (MS Outlook, Google, ODBC, LDAP etc.)
- Anlagenbenutzer durch Eingabe des Namens oder der internen Nummer „# . . .“
- Wählsymbol im internen Benutzerstatus

Eine gesonderte Zifferntastatur (0-9, *,#) wird somit nicht benötigt.

Tipps zur SoftPhone Nutzung

Hotkey-Nutzung

Besonders bei SoftPhone Nutzung des AGFEO Dashboard empfiehlt es sich HotKey Funktionen (Tasten Shortcuts) auch für Annehmen, Auflegen und Ablehnen einzurichten. Nähere Angaben s.a. im dazu passenden Abschnitt dieser Dokumentation.

Intelligente Rufprofil-Automatik (Präsenz-Steuerung in Abhängigkeit des Telefongerätes)
Das AGFEO Dashboard merkt sich bei SoftPhone Nutzung das zuletzt genutzte `Rufprofil` und schaltet bei erneuter Aktivierung dieses Rufprofils automatisch auf die SoftPhone Funktion um. Hierdurch kann die SoftPhone Aktivierung z.B. bei temporärer Nutzung aus einem HomeOffice heraus auch komfortabel direkt über die Umschaltung des Rufprofils erfolgen, ohne dann zusätzlich noch das aktive Telefon wechseln zu müssen. Es empfiehlt

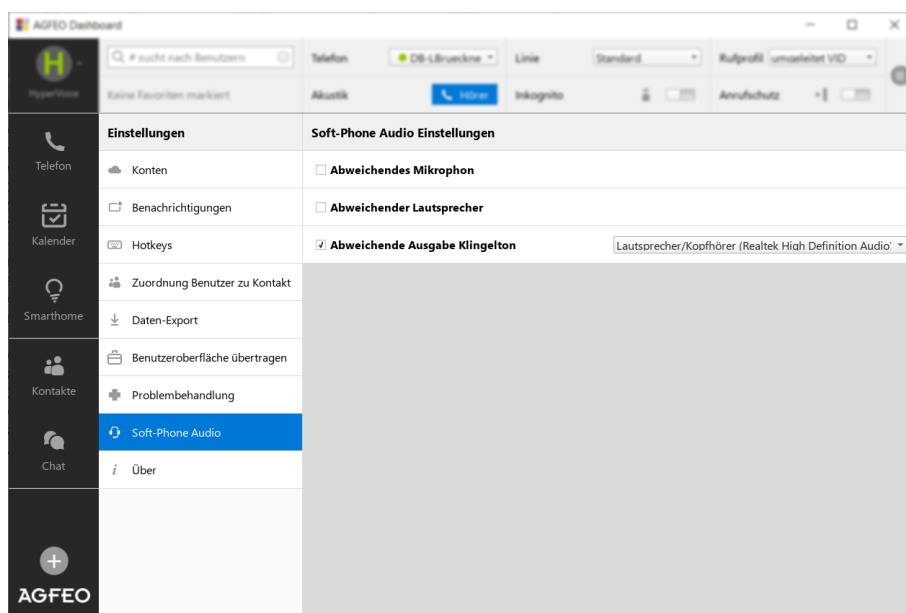
sich daher für einen solchen z.B. HomeOffice Betrieb ein eigenes Rufprofil im AGFEO Kommunikationssystem anzulegen.

Auswahl des Audiogeräts

Im Einstellungsdialog des AGFEO Dashboards kann das für die SoftPhone Funktion jeweils verwendete Audiogerät ausgewählt werden. Per Default wird das am PC-System hinterlegte Standardgerät verwendet. Über den Einstellungsdialog kann ein davon abweichendes eingestellt werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

<i>Abweichendes Mikrofon</i>	per Default wird das Standardgerät des PC-Systems verwendet.
<i>Abweichender Lautsprecher</i>	per Default wird das Standardgerät des PC-Systems verwendet.
<i>Abweichende Klingeltonausgabe</i>	per Default wird das Standardgerät des PC-Systems verwendet. Diese Funktion ist dann praktisch, wenn das verwendete HeadSet z.B. nicht dauerhaft getragen wird und der Klingelton über PC-Lautsprecher abgespielt werden soll.



Hinweis:

Wird vom AGFEO Dashboard im PC-System ein unterstütztes aktives AGFEO HeadSet ermittelt, wird dieses automatisch für Mikrofon und Lautsprecher Nutzung ausgewählt. Eine Änderung ist dann nur für die Klingeltonausgabe möglich.

Netzwerknutzung/Ports

Zur Kommunikation mit dem AGFEO TK-System werden Netzwerkports benötigt. Hierbei werden die für das SoftPhone benötigten Ports i.d.R dynamisch ermittelt. Die Portbelegung ist für die SoftPhone Funktion somit mitunter wechselnd. Für Anwendung mit und aus einem HomeOffice heraus, werden somit nicht nur aus Sicherheitsgründen VPN Verfahren empfohlen.

Die verwendete Portrange (SIP/UDP) des SoftPhones ist abhängig von den globalen Einstellungen des AGFEO Kommunikationssystems und kann dort unter /Hardware/Netzwerkeinstellungen/VOIP-Einstellungen angepasst werden. Werden die Vorgaben des Kommunikationssystems an alle AGFEO Dashboard Instanzen übermittelt (=aktivierte Checkbox), so werden die in der Eingabemaske enthaltenen Werte für SIP und RTP des AGFEO Dashboards verwendet.



Ohne aktive Vorgabe durch das Kommunikationssystem verwendet das AGFEO Dashboard für die SIP SoftPhone Funktion die Portrange 1024 bis 65535 mit einer dynamischen Portbelegung (Default-Einstellung!).

Alternativ zur festen Vorgabemöglichkeit an alle AGFEO Dashboards kann über eine anzulegende textbasierte Datei mit Namen `dashboard.ini` eine lokale Anpassung je AGFEO Dashboard Instanz vorgenommen werden.

Unter MS Windows ist diese textbasierte Datei mit folgendem Inhalt im Verzeichnis `%USERPROFILE%` zu erstellen:

```
[softphone]
localSipListenPort=XXXXX
localRtpPortRangeStart=YYYYY
```

XXXX und YYYY = jeweils gültige UDP-Portbaseangabe

Bei Konfiguration der Werte ist darauf zu achten, dass die gewünschten Ports auch zur Nutzung durch das AGFEO Dashboard verfügbar sind und nicht z.B. durch Firewall oder andere Security Software gesperrt bzw. belegt sind.

Das AGFEO Dashboard nutzt zur Ermittlung der verwendeten Portrange folgende Reihenfolge der Auswertung:

1. `dashboard.ini` Einstellung
2. PBX-Zuweisung durch entsprechende zentrale Konfiguration (s.o.)
3. ansonsten freie Zuweisung durch Betriebssystem
(lokaler SIP-Listen-Port: „dynamisch“, lokale RTP-Port-Range: 1024-49152)


Zusätzliche Hinweise:

Für eine gute Audioqualität wird der Einsatz eines Headsets vorausgesetzt! Bei Nutzung eines Headsets mit Tastenbedienung sind die Angaben im Abschnitt **Aktive Gesprächssteuerung über Headset-Tasten** zu berücksichtigen.

Objekt-Verwaltung

Die im AGFEO Dashboard integrierte Objektverwaltung dient der zentralen Bearbeitung aller vorhandenen Daten. Dazu zählen:

- Kontakte
- Termine
- Notizen

Der Aufruf der Objekt-Verwaltung erfolgt über das zentrale Einstellungsmenü . Sofern das AGFEO Dashboard über mehrere Konten zu Kommunikationssystemen verfügt (Im Beispiel bestehen Verbindungen zu „Büro“ und „Spielanlage“), werden diese getrennt voneinander dargestellt.

Folgende Funktionen stehen über die Objekt-Verwaltung zur Verfügung:

- Import und/oder Export von Kontakten
- Import und/oder Export von Terminen
- Verschieben von Kontakten, Terminen oder Notizen in andere Ordner
- Kontoübergreifendes kopieren oder verschieben von Kontakten, Terminen, Notizen
- Löschen von Kontakten, Terminen oder Notizen
- Ausdruck oder Export eines Indexregisters des Telefonbuchs
- Umbenennen, Neuanlegen oder Löschen von Ordnern
- Rechtezuweisung von Benutzern zu Ordnern
- Ermitteln der Gesamtanzahl von Objekten je Ordner

Systemordner

Jedes im AGFEO Dashboard angelegte Objekt (z.B. Kontakt, Termin, Notiz) wird in einem Ablageordner abgespeichert. Per Default verfügt das Kommunikationssystem bereits über verschiedene Ordner:

- Allgemein (Standardordner; alle Benutzer haben Zugriff)
- Privat (je Benutzer; nur der Benutzer hat Zugriff)
- Wiedervorlage (für spez. Kalenderdaten; je Benutzer)

Neue Ordner anlegen

Über die Schaltfläche `Neuer Ordner` können für Kontakte, Termine und Notizen neue Ordner angelegt werden. Hilfreich, wenn man solche Daten differenzieren oder den Zugriff auf die dort enthaltenen Daten einschränken bzw. für andere Benutzer freigeben möchte (s.u.). Hierdurch lassen sich z.B. gruppenfähige Kalender anlegen (z.B. nur für „Vertrieb“) oder die „Sekretärin“ bekommt gesonderten Zugriff auf einen speziellen Terminkalender.

Datenimport

Fremde Kontakt- und Kalenderdaten lassen sich über das AGFEO Dashboard in das Kommunikationssystem importieren. Nach voriger Auswahl des Objekttyps (Kontakte/Termine) ist die `Importieren` Schaltfläche auszuwählen.

Alle zu importierenden Daten werden in einem neuen Ordner erstellt. Nach Auswahl der Schaltfläche ist zunächst ein Name (und bei Mehrkontennutzung ggf. das betreffende Kommunikations-System) einzugeben. Im Nachgang können die Daten ggf. in andere Ordner verschoben werden.

Nach Auswahl eines Ordner-Namens erfolgt die Abfrage des zu importierenden Formats.

Kontakte	Texttabelle, vCard, Telefonbuch einer älteren AGFEO „AS“ Anlage
Termine	iCalendar (ICS), AGFEO Dashboard

Termine werden nach anschließender Dateiauswahl umgehend eingeladen. Sollen dagegen Kontakte importiert werden, sind im Nachgang die enthaltenen Datei-Datenfelder mit denen des AGFEO Dashboard per „Drag‘N Drop“ zu verknüpfen und weitere Angaben wie z.B. Ursprungs-Zeichensatz etc. korrekt einzustellen, bevor die Daten eingelesen werden.

Hinweis:

Neben dem Datenimport verfügt das AGFEO Dashboard über umfangreiche technische Möglichkeiten sich direkt mit fremden Datenquelle (CRM, ERP, Branchensoftware etc.) zu verbinden. Nähere Angaben sind im Kapitel „Anbindung externer Kontaktquellen“ aufgeführt.

Index-Register Drucken/Exportieren

Als *Index-Register* wird eine Liste von Kontakten bezeichnet, denen eine Kurzwahlnummer zugewiesen worden ist. Dazu kann beim Anlegen eines Kontaktes eine dreistellige Index-Nummer (000 bis 999) je hinterlegter Rufnummer hinzugefügt werden. Über diese Indexnummer kann dann diese so verknüpfte Rufnummer auch von Geräten vereinfacht angewählt werden, die – anders als z.B. AGFEO Systemtelefone etc. – keinen komfortablen Zugriff auf die zentralen Kontakte des Anlagensystems erhalten. Über die Druck- bzw. Exportfunktion lässt sich diese Index/Rufnummer-Liste ausdrucken oder in eine Datei speichern.

TIPP:

Sollen dagegen Kontakt- bzw. Kalenderdaten exportiert werden, ist die jeweilige Exportfunktion (s.u.) auszuwählen.

Ordner und Ordnerdaten verwalten

Die Verwaltung von Ordnern und Ordnerinhalten ist in *inhaltebezogene Themen* und *allgemeine Eigenschaften* unterteilt.

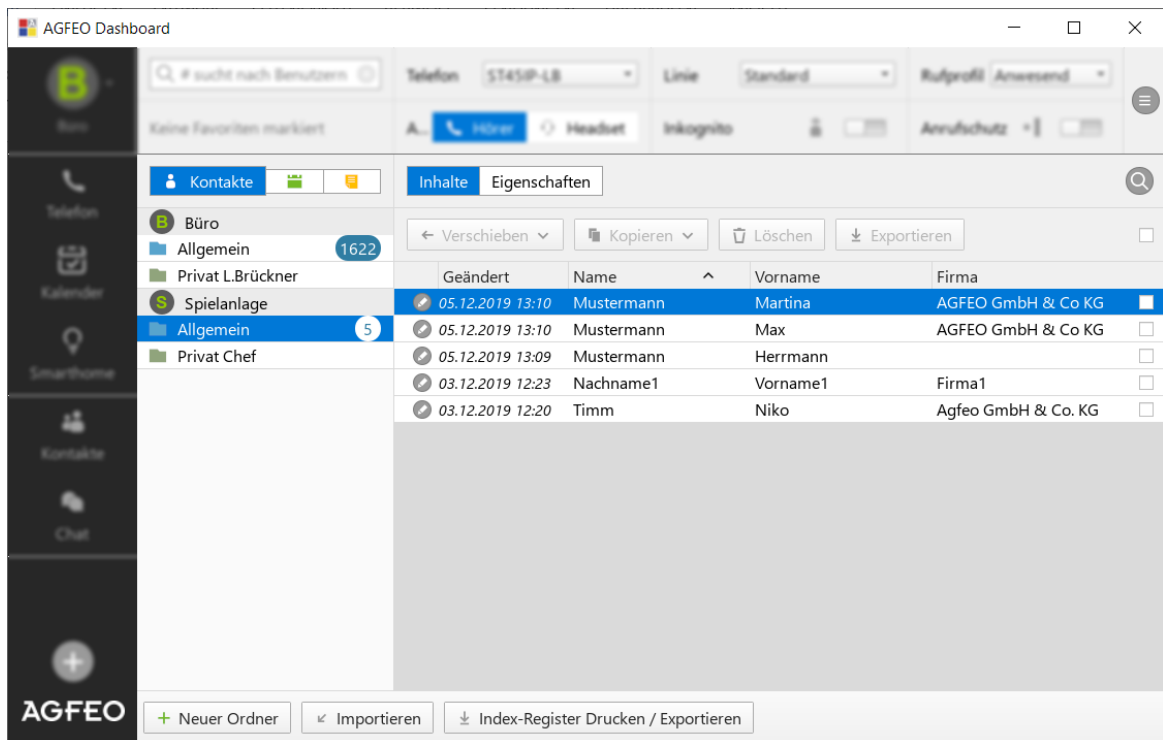
Die Objekttyp-Auswahl erfolgt über Symbole oberhalb der Anlagen-/Ordnerauflistungspalte:



Reiterkarte Inhalt

Folgende Funktionen stehen auf der *Inhalt* Karte zur Verfügung:

- Inhalte löschen
- Inhalte in andere Ordner / Konten verschieben
- Inhalte in andere Ordner / Konten kopieren
- Export von Kontakten oder Terminen
- Ermitteln der jeweiligen Anzahl



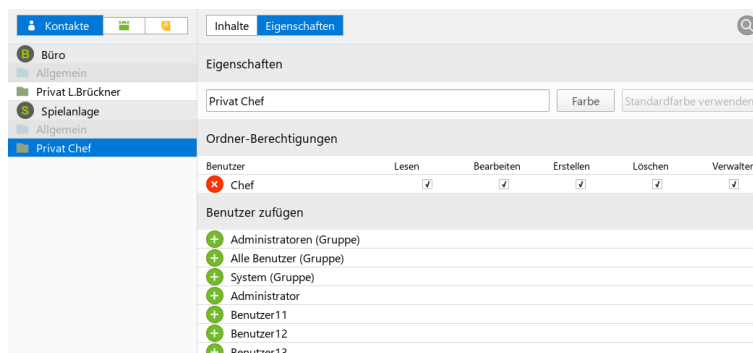
Datenexport

Zum Exportieren von Kontakten oder Terminen sind die gewünschten Einträge zunächst über die Checkbox am Ende zu markieren. Um alle zu markieren, kann die Checkbox oberhalb der Liste markiert werden. Anschließend ist die dort nebenstehende **Exportieren** Schaltfläche auszuwählen. Über einen nachstehenden Dialog kann in Abhängigkeit des ausgewählten Objekttyps das Format der Exportdatei und ggf. weitere Optionen ausgewählt werden.

Reiterkarte Eigenschaften

Folgende Funktionen stehen auf der **Eigenschaften** Seite zur Verfügung:

- Umbenennung von Ordnern
- Farbzweisung von Ordnern (wird z.B. an einigen Systemtelefonen und App angezeigt)
- Löschen von Ordnern
- Rechtezuweisung je Benutzer auf Ordner und -Inhalte



Rechtezuweisung

Durch die zentrale Datenablage und -Verwaltung, kann der Zugriff auf einzelne Ordner auch anderen Benutzern ermöglicht werden. Das Rechtssystem des AGFEO Dashboard bietet

flexible Konfigurationsoptionen einen solchen Benutzerzugriff zu steuern. Die einzelnen Zugriffsmöglichkeiten können ordnerweit je Benutzer unterschiedlich vorgenommen werden.

Folgende Rechte können je Benutzer und Ordner getrennt zugewiesen werden:

- Lesen
- Bearbeiten
- Erstellen
- Löschen
- Verwalten


















Im obigen Beispiel ist der `private-Kontaktordner` des Benutzers `Chef` aufgelistet. Nur dieser hat aktuell Zugriff. Soll ein weiterer Benutzer (z.B. Sekretärin, Ehefrau etc.) ebenfalls Zugriff erlangen, so kann diesem Ordner ein oder mehrere Benutzer mit auch eingeschränkten Rechten hinzugefügt werden. Wird das Recht `Verwalten` zugewiesen, so kann der entsprechende Benutzer diese Rechtezuweisung ebenfalls vornehmen.

TIPP:

Diese zusätzliche Benutzerzuweisung ist z.B. für gruppeninterne Kontakte (z.B. „Vertriebsmitarbeiter“ oder auch z.B. für Wiedervorlagen-Terminordner sinnvoll. Werden Gruppenterminkalender angelegt, erhalten auch alle zugefügten Benutzer bei Terminfälligkeit eine Benachrichtigung (PopUp).

Ordner bzw. Daten löschen (Papierkorb)

Werden Daten gelöscht, werden diese in einem `Papierkorb` zwischengelagert. Aus diesem können gelöschte Daten einzeln wiederhergestellt werden. Ein endgültiges Löschen erfolgt erst beim `Entleeren` des Papierkorbs. Werden dagegen Ordner gelöscht, ist ein Wiederherstellen nicht möglich. Alle enthaltenen Daten werden unwiderruflich gelöscht. Der `Papierkorb` wird über das zentrale Einstellungs Menü aufgerufen.

Papierkorb		Entleeren	
Kontakt	Termin	Notiz	
 Herrmann Mustermann	 Treffen mit Max Mustermann Mo 02.12.2019 08:59 - 09:59	 Wünscht eingehende Beratung zu F...	
 Heumann	 Neuer Termin bei AGFEO zwecks Klärung Kur Mi 27.11.2019 17:00 - 18:00	 Kunde hat Angebot erhalten und ist ...	
	 Lars testweise anrufen Do 14.11.2019 09:00		
	 Beitrag Scanner Tim 15€ Do 12.09.2019		
	 Neuer Termin Di 05.11.2019 09:00 - 10:00	 gleich nochmal	

Anbindung externer Datenquellen

Nicht immer sollen Daten innerhalb des AGFEO Dashboards verwaltet werden. Vor allen Dingen dann, wenn der Anwender bereits andere Programme zur Datenpflege nutzt. In solchen Fällen ist es sinnvoll, wenn das AGFEO Dashboard direkten Zugriff auf diese Daten erhält.

Die einfachste Möglichkeit fremde Daten zu nutzen ist der Import. Das Dashboard bietet hierzu entsprechende Funktionen. Nähere Informationen finden sich im Kapitel „Objektverwaltung“

Bei einem Import wird immer nur eine Kopie der Ursprungsdaten eingelesen. Dieses Verfahren hat bestimmte Eigenschaften, die ggf. zusätzlichen Aufwand und Sorgfalt bedingen. So ergibt sich durch einen Import ggf. eine doppelte Datenpflege bzw. Zwang zum regelmäßigen erneuten Import etc.

Direkter Datenzugriff

Das AGFEO Dashboard bietet neben solchen Importmöglichkeiten auch spezielle Funktionsunterstützungen eines direkten Datenzugriffs auf die in den Fremdprogrammen (CRM bzw. ERP, Branchensoftware, AD) enthaltenen Daten.

Hierzu stehen folgende technische Verfahren zur Verfügung:

- MS Outlook Kontaktdaten inkl. öffentlicher MS Exchange Kontakte unter MS Windows (COM-Zugriff)	+ KlickTel
- MacOS Adressbuch (unter Mac als Alternative zu MS Outlook)	+ LDAP
- ODBC-Anbindung an Datenbanken	+ ODBC
- LDAP-Anbindung an Verzeichnisdienste	+ Google
- Google™-Anbindung für Kalender und Termine	+ Outlook
- DATEV Klick-Anbindung an zentralen Stammdatendienst (ZSD) und Institutionen	+ DATEV Klick
- Öffentliche Telefonbuchverzeichnisse (z.B. klicktel bzw. atkrufident)	+ Mac Adressbuch

Über die Google™ Anbindung können neben den Kontaktinformationen auch Termindaten in das AGFEO Dashboard integriert werden.

Sobald eine fremde Datenquelle im AGFEO Dashboard angebunden ist, wird diese zum zusätzlichen Namensabgleich einer Rufnummer verwendet. Liefert die Original-Datenquelle auf die Abfrage des AGFEO Dashboard mind. einen Treffer, wird dieser entsprechend in Anrufliste und Anrufer-PopUp zur namentlichen Identifikation verwendet. Kann die Rufnummer anhand mehrerer Datenquellen aufgelöst werden, zeigt ein Nummernindikator (z.B. „+2“) dieses optisch inkl. der Anzahl Möglichkeiten an. Nach Klick auf diesen Indikator kann die Datenquelle und somit das angezeigte Ergebnis angepasst werden.

Liefert die Datenquelle weitere Daten (z.B. Adress- bzw. Kundendaten etc.) können diese ggf. ebenfalls z.B. zur Anzeige in Google™-Maps oder zur Weitergabe im Rahmen der AGFEO Klick Funktion verwendet werden.

Es ist zu beachten, dass fremde Kontaktdaten für bestimmte Programmfunktionen (z.B. Kalendererstellung/Wiedervorlagen etc.) nicht eingesetzt werden können, da das AGFEO Dashboard diese Daten nicht dauerhaft verknüpft.

Um die Datenintegrität der Originaldatenquelle nicht zu gefährden, erfolgt der Zugriff auf die fremden Daten immer nur lesend.

Datencache

Um die fremde Datenquelle nicht unnötig zu belasten, wird eine einmal aufgelöste Datenabfrage zwischengespeichert, so dass bei einer erneuten Abfrage das Ergebnis aus dem eigenen Cache des AGFEO Dashboard gelesen wird. Hierzu kann es erforderlich sein den Abfrage-Cache des AGFEO Dashboard zu leeren.

Neben der entsprechenden Schaltfläche im Konto-Einrichtungsdialog, lässt sich der Abfragecache des AGFEO Dashboard auch über parametrisierten Programmaufruf steuern:

Dazu die Programmdatei des AGFEO Dashboard (=ctimon.exe) mit folgenden Parametern starten:

- Alle Caches löschen: `ctimon.exe -delcache`
- Bestimmten Cache löschen: `ctimon.exe -delcache klicktel|odbc|ldap`

Einrichtung und Konfiguration

Jede fremde Datenquelle ist als zusätzliches Konto in den zentralen Einstellungen des AGFEO Dashboard Clients anzulegen. Es können mehrere Konten gleichen Typs (z.B. für gleichzeitigen Zugriff auf private und öffentliche Daten einer MS Outlook/MS Exchange Installation) angelegt werden.

MS Outlook

Der Zugriff erfolgt über die MS Windows eigene COM Schnittstelle des Betriebssystems. Neben einer allgemeinen Konto-Beschreibung kann ein Outlook Ordner ausgewählt werden. Sofern kein spezieller ausgewählt ist (Feld freigelassen), erfolgt der Zugriff auf den privaten Kontaktordner der Outlook Installation.

Es ist zu beachten, dass eine Abfrage von E-Mailadressen ggf. einen zusätzlichen Hinweisdialog von MS Outlook liefert, der zu bestätigen ist, bevor die Daten vom AGFEO Dashboard genutzt werden können.

Ein einstellbares Einleseintervall bietet die Möglichkeit die Häufigkeit des Datenimports zu bestimmen. Verändert sich der Original-Datenbestand nicht häufig, sollte die Default-Einstellung (Import manuell und bei Programmstart) belassen werden.

Folgende Datenfelder werden aus MS Outlook übernommen:

Name:

FirstName, LastName, CompanyName, JobTitle (Position), Department (Abteilung)

Data:

BusinessTelephoneNumber, Business2TelephoneNumber, HomeTelephoneNumber, Home2TelephoneNumber, MobileTelephoneNumber, BusinessFaxNumber

E-Mail:

Email1Address

Adresse geschäftlich:

BusinessAddressCity, BusinessAddressStreet, BusinessAddressPostalCode, BusinessAddressCountry

Adresse privat:

HomeAddressCity, HomeAddressStreet, HomeAddressPostalCode, HomeAddressCountry

Apple MacOS Adressbuch/Kontakte

Der Zugriff erfolgt über eine MacOS eigene Schnittstelle. Insofern ist in der Kontoeinrichtung außer einer Bezeichnung keine Einstellung vorzunehmen.

LDAP und ODBC

Für die Anbindung an eine Datenbank mittels ODBC Verfahren wird ein zur Datenquelle passender installierter und korrekt eingerichteter ODBC-Treiber benötigt. Hierzu ist zuvor der jeweilige Softwarehersteller zu befragen.

Spalten-Zuordnung		Dashboard Felder
Felder der Datenquelle		Kontakt
Vorname 1	Vorname	uid
Nachname 1	Name	Name
Firma 1	Firma	Vorname
Info-Text	Bemerkung	Mittelsname
		Kurzname
		Firma
		Titel

Nach Auswahl der Quelle und ggf. weiterer Optionen sind zusätzlich noch Feldverknüpfungen zwischen Originalquelle und den internen Feldern des AGFEO Dashboard vorzunehmen. Hierzu können die einzelnen Dashboard-Felder mittels Drag'n Drop auf die der Original-Felder der Datenquelle abgelegt und somit verbunden werden.

Hinweis zum Rufnummernformat:

Es ist zu beachten, dass Rufnummern vom AGFEO Dashboard Rufnummern an die LDAP bzw. ODBC Datenquelle immer nur so angefragt werden können, wie diese vom Provider an das Kommunikationssystem gesendet werden. Diese sind i.d.R. um jegliche Sonderzeichen wie z.B. /-() bereinigt. Die Datenquelle muss daher ebenfalls bereinigte Rufnummerdaten enthalten, soll eine Rufnummernsuche für den Namen einen Treffer liefern. Bei ODBC Datenzugriff kann hierzu vom Softwarehersteller ggf. ein sog. „ODBC View“ erstellt werden.

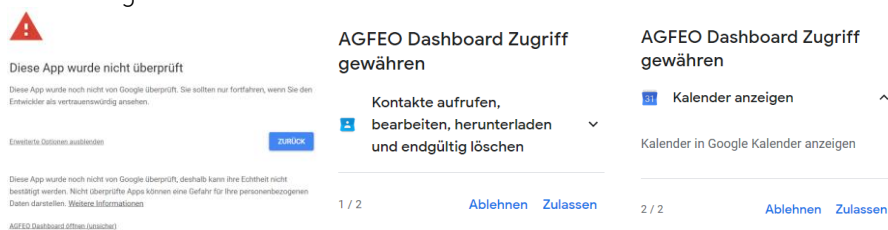
Die LDAP Implementation ermöglicht auch die Übernahme von Kontaktbildern. Dazu sind diese base64 zu kodieren und als thumbnailPhoto mit dem Foto-Datenfeld zu verknüpfen,

GOOGLE™ Anbindung

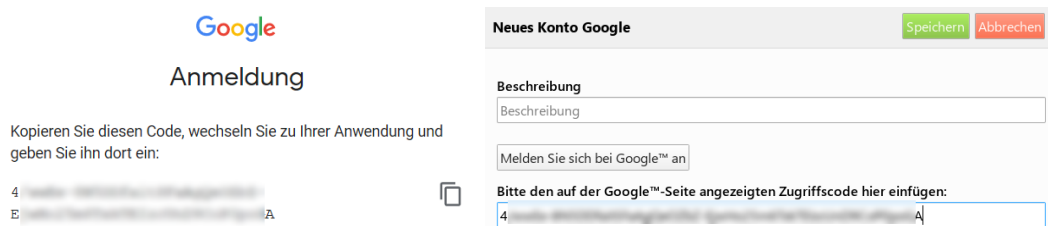
Damit AGFEO Dashboard einen benutzerbezogenen Zugriff auf das Google™ Konto erhält, ist eine spezielle Authentifizierung und Berechtigungs freigabe im eigenen Google™ Account vorzunehmen. Dieser Vorgang wird direkt aus dem AGFEO Dashboard heraus gestartet.

Nach Hinzufügen des Google™ Kontos öffnet sich der Einstellungsdialog. Dort ist zunächst die Schaltfläche **Melden Sie sich bei Google™ an** auszuwählen.

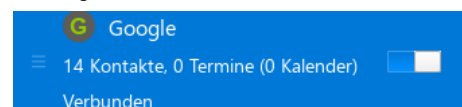
Es öffnet sich anschließend ein Browserfenster mit Anzeige des Google Accounts (ggf. Login-Seite zu Google™, sollte der Benutzer nicht eingeloggt sein). Im Nachgang wird der Benutzer aufgefordert AGFEO Dashboard den Zugriff auf die im Google Account enthaltenen Kontakt- und Terminiendaten zu gewähren.



Im Nachgang einer nochmals zu bestätigenden Zusammenfassung, wird ein Zugriffscode angezeigt, der nun in die Zwischenablage zu kopieren ist.



Da über diesen Zugriffscode die Authentifizierung vorgenommen wird, ist dieser anschließend im noch offenen Einstellungsdialog im AGFEO Dashboard einzugeben und mit **Speichern** zu übernehmen. AGFEO Dashboard synchronisiert sich mit dem Google Account und es werden die übernommenen Daten im Kontoauswahlfeld angezeigt.



Kontoübertragung bzw. Sicherung

Zum Übertragen der Kontoeinrichtung auf andere Instanzen bzw. Sichern der Einstellungen können diese über den Dialog exportiert werden. Diese Datei ist mit dem AGFEO Dashboard verknüpft und kann durch einfaches ausführen (z.B. per Doppelklick) an der anderen Instanz importiert werden.

Protokollierung und Testoptionen

Bei einigen Konten (z.B. ODBC, LDAP) steht eine Protokolloption zur Verfügung, die im Problemfall die einzelne Abfrage des AGFEO Dashboard an die angebundene Datenquelle mitschreibt. Hierzu ist die Option **Ausgabe []** in die **Ereignisanzeige** zu aktivieren. Anschließend kann über diese eine weitere Analyse vorgenommen werden.

Anbindung einer nicht nativ unterstützten Datenquelle

Durch Austausch der von dem AGFEO Dashboard mitgelieferten LDAPSearch Implementation, lassen sich ggf. weitere Datenquellen anbinden. Ein Beispiel wäre hier z.B. der Zugriff auf die Daten einer „Tobit David“ Installation anhand entsprechendem optionalem Zusatztool der Fa. CWV Media.

Anbindung an externe Datenquellen mit der AGFEO Dashboard Variante für Linux

Bei Nutzung der Linux Variante stehen obige Funktionen nur eingeschränkt oder ggf. auch gar nicht zur Verfügung. Nähere Angaben s.a. den Abschnitt „Besonderheiten in Abhängigkeit des eingesetzten Betriebssystems“ am Anfang dieser Dokumentation.

Sonderfunktionen

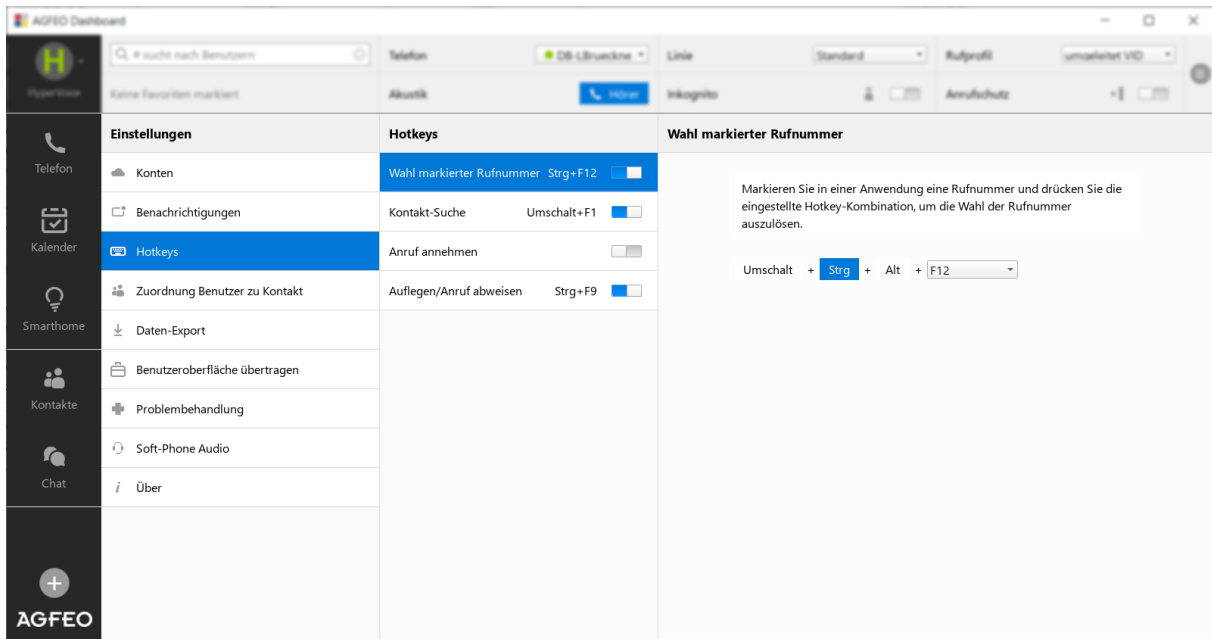
Das AGFEO Dashboard bietet einige Sonderfunktionen an.

Schnellzugriff über Tastenkombination (Hotkey-Wahl)

AGFEO Dashboard ermöglicht die Unterstützung für Tastenkombinationen (sog. *Hotkeys*), durch die nachfolgende Funktionen ausgeführt werden können, ohne das Programm zuvor aufrufen zu müssen:

- Anwahlfunktion
Wenn eingerichtet, kann aus anderen Programmen heraus eine Rufnummer über AGFEO Dashboard gewählt werden – ohne diese umständlich manuell abtippen zu müssen. Zur Anwahl ist die Rufnummer im anderen Programm zunächst zu markieren und anschließend die jeweils eingerichtete Tastenkombination (z.B. CTRL+F12) zu drücken.
- Suchenfunktion
Es kann eine Tastenkombination eingerichtet werden, die das AGFEO Dashboard aufruft und direkt in das Lupenfeld der CTI-/UC ShortLink Leiste springt, so dass umgehend die Kontaktsuche aufgerufen werden kann.
- Annahme-Funktion
Es kann eine Tastenkombination eingerichtet werden, die einen eingehenden Anruf direkt annimmt. Der manuelle Mausklick auf die entsprechende Schaltfläche des Anruf-PopUps entfällt somit.
- Auflegen/Abweisenfunktion
Es kann eine Tastenkombination eingerichtet werden, die einen eine bestehende Gesprächsverbindung beendet und somit trennt. Wird dieser Hotkey während eines eingehenden Rufes ausgeführt, so wird dieser Ruf für den Benutzer abgewiesen.

Zum Anlegen einer Hotkey-Tastenkombination ist das zentrale Einstellungs Menü aufzurufen und dort der Unterpunkt *Hotkeys* aufzurufen.

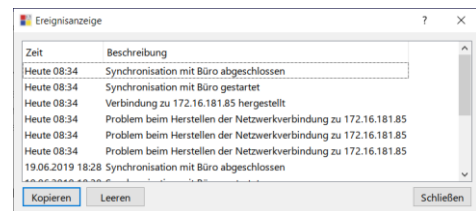


Beachten Sie eine evtl. Abhängigkeit mit einer ggf. vorhandenen und aktivierten Fn-Taste! Je nach Systemeinstellung ist eine solche Fn-Taste zusätzlich zu drücken.

Je nach Betriebssystem (z.B. Apple macOS) ist eine Hotkey/Shortcut Funktion ggf. zuvor in den Systemeinstellungen zu erlauben.


Ereignisanzeige

Bestimmte Programmereignisse werden von der Software in einer speziellen Ansicht protokolliert und können z.B. zur näheren Analyse eingesehen werden.



Dazu gehören

- Anmelde- und Synchronisationsvorgänge mit der TK-Anlage
- Netzwerkverbindungs-vorfälle
- Zugriff und Abgleich zu externen Datenquellen (sofern aktiviert)
- Zugriffsprobleme zum SmartHomeServer (sofern vorhanden)
- etc.

Die Ereignisanzeige steht über das minimierte Programm-Symbol  im MS Windows-Systray Menü zur Verfügung und kann dort über einen Kontextklick eingesehen werden.

Wählen aus externen Programmen.

Andere Programme können über das AGFEO Dashboard eine Wählverbindung initiieren (aufbauen). Dazu bietet die Software verschiedene Wege

Wählen per DDE (Windows)

Der TK-Suite Client für Windows besitzt eine DDE-Schnittstelle, die einen *dial* Befehl implementiert. Diese Schnittstelle ist kompatibel zur Vorgängersoftware *TK-Soft*, daher stammt auch die Bezeichnung des DDE-Servers "tkphone". Über eine DDE-

Verbindung zum Server *tkphone* kann über das Topic System per DDE-Execute der dial-Befehl gesendet werden.

Der Befehl ist wie folgt aufgebaut:

```
[dial xx,nummer]
```

Der Wert für "xx" wird ignoriert. Für "nummer" wird die zu wählende Nummer eingesetzt.

Wählen per Kommandozeile

Rufen Sie die Programmdatei "ctimon.exe" mit dem Parameter "-dial nummer" auf, wird die übergebene Rufnummer gewählt.

Wählen per URL (clientseitig)

Unter Windows und Apple Macintosh wird eine mit dem Vorgänger „TK-Suite“ kompatible URL-Behandlung eingerichtet, über die Rufnummern direkt aus Browser-Links gewählt werden können. Diese Links müssen folgendes Format haben:

```
"tksuite:<rufnummer>?call"
```

```
oder
```

```
„tel:<rufnummer>“
```

Wählen per Applescript (macOS)

Unter macOS kann mit AppleScript aus anderen Anwendungen Rufnummern über das AGFEO Dashboard gewählt:

```
tell application "AGFEO-Dashboard"
    dial "0521447090"
end tell
```

Wählen aus macOS Adressbuch bzw. „Kontakte“ über System-Plug-in

MacOS bietet die Möglichkeit, Programmen, die Adressbuch-Funktionalitäten abbilden wie das MacOS Adressbuch selbst oder ggf. auch andere Fremdadressbücher so anzupassen, dass dann das AGFEO Dashboard angesprochen wird, wenn eine Wahl abgesetzt wird. Als Folge wird dann die per macOS Software gestartete Anwahl über das im AGFEO Dashboard eingestellte Telefon gestartet.

Diese Funktionalität muss nicht in jeder Anwendung neu implementiert werden, sondern steht als genereller »Adressbuchdienst« zur Verfügung.

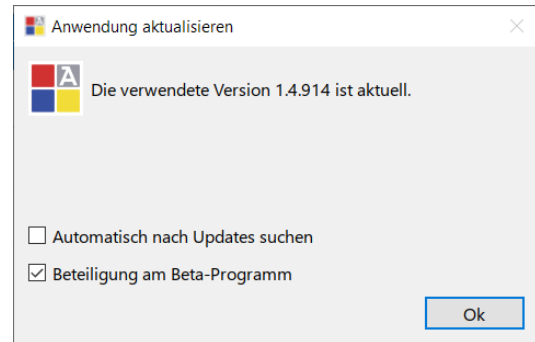


Die notwendige Konfiguration wird über den Einstellungsdialog der Apple Facetime App vorgenommen

Es empfiehlt sich daher die zentralen Wähl-Einstellungen von macOS über die Facetime-App einzustellen. Dort ist das AGFEO Dashboard als *Standard für Anrufe* einzustellen.

Auto-Update Funktion

Das AGFEO Dashboard verfügt über einen automatischen Updatemechanismus. Dazu wird bei jedem Starten des Programms ein öffentliches Web-Verzeichnis nach einer neuen Version abgefragt. Sofern eine neue Version vorhanden ist, erfolgt ein Bildschirmdialog mit weiteren Optionen. Die Update-Funktion kann auch manuell über einen Kontextklick auf das Programmsymbol im Windows-Systray aufgerufen werden.



Hinweis:

Bei Vorliegen einer neuen Version erhalten die Anwender eine Meldung, dass eine neue Version vorliegt. Die Update-Installation kann hieraus direkt gestartet werden. Es ist zu beachten, dass der Benutzer am PC-System das Recht zur Installation von Programmen aufweisen muss, da sonst die Update-Installation mit einer Fehlermeldung abgebrochen wird.